Celegraphische Depeschen.

(Geliefert von ber "Associated Press.")

Biusland. Das rothe Rukland!

Arbeiterbevölferung eines gangen Diftrifts im Anfftand! - Blu: tige Rampfe. - Gin Regiment will nicht gegen Arbeiter vorge= hen. - Emporte Banern fdwingen die Brandfadel. - Schloß bes Bergogs von Oldenburg gerftort.

St. Beiersburg, Dienftag, 29. April. "Chateau be Romone", bas berühmte Schloß bes Herzogs Alexander bon Olbenburg im Goubernement Woronej, Sübrufland, ift bon emporten Bauern niebergebrannt worben. Diefe haben fo ziemlich bas ganze Gut ruinirt.

Der Bergog ift ber Schwiegerbater ber Schwefter bes Zaren, Diga, welche im borigen Jahre feinen Gohn, ben Bergog Beter, heirathete.

Ropenhagen, Danemart, 1. Mai. Gine Depefche an bas hiefige Blatt "Bo= litiken" aus Rugland — welche an der beutschen Grenze aufgegeben wurde melbet, baß fich jest bie Arbeiter=Bevol= ferung bes gangen Diftrittes zwischen Mostau und Wlabimir, im mittleren Rugland, im Mufftand befindet!

Es find gahlreiche Bufammenfünfte zwischen ben Arbeitern und ben Trup= pen borgetommen, und viele Perfonen wurden babei getobtet ober bermundet. Gin Ulanen=Regiment, welches bom Dberft Morofem befehligt wirb, weiger= te fich, gegen bie Arbeiter vorzugeben!

Heber 400 Todte!

Wirbelfturm zerftort indifche Stadte.

Ralfutta, Oftinbien, 1. Mai. Gin Wirbelfturm bat bie berühmte Stabt Dacca (150 Meilen norböftlich bon Raltutta, früher Sauptftabt von Ben= galen) und berichiebene benachbarte Stäbte perheert.

416 Menschen wurden babei getöbtet. Die Ernten im gangen Diftritt find

Diesmal Beide freigefproden.

Ende des dritten Krofigf: Mord-Drozeffes. Berlin, 1. Mai. Bur faft allgemeis nen Befriedigung bes Bublifums find im britten friegsgerichtlichen Prozeß wegen ber Ermorbung bes Dragoner= Rittmeifters p. Rrofigt in Gumbinnen bie beiben Angeflagten. Unteroffizier Sidel und Unteroffigier Marten, freis gesprochen worden. Gie maren bes Mordes und der Meuterei beschuldigt

Im zweiten Brogek - nachbem ber erfte resultatios verlaufen - mar betanntlich Marten gum Tobe verurtheilt morben. Es murbe somobl pon ber Bertheidigung gegen biefes Berbitt, wie bon ber Berfolgung gegen bie Freifpre= dung Sidels Berufung eingelegt. Das extremfte militarische Element hatte le= biglich im Intereffe ber Disziplin eine Berurtheilung gewünscht: aber ber Rriegsgerichtshof erachtet im britten Brogeg bie Beweife gegen beibe Unge= flagte für entschieben unzulänglich. Much wurden neue Zeugen gefunden, beren Musfagen ben Berbacht ber Thaterschaft auf eine andere, bis jest nicht ermittelte Berfon lentten.

Der Maitag in Guroba.

Die üblichen Urbeiter . Kundgebungen. -Streit in Kopenhagen.

Rom, 1. Mai. Die gewöhnlichen Arbeiter-Mai-Rundgebungen find in gang Italien, foweit befannt, bolltom= men ordnungsmäßig berlaufen. Sier= erts nahmen etma 15,000 Arbeiter an einer Berfammlung theil.

Baris, 1. Mai. Der Moitag berläuft hier ruhig, und es finben nicht viele Arbeits-Ginftellungen ftatt. Rach= richten aus ben Provingen melben bis

jeht blos, baß allgemeine Ruhe herricht. Ropenhagen, Danemart, 1. Mai. Die Gewertschaftsarbeiter, welche im Freis hafen bon Ropenhagen angestellt finb. gingen heute an ben Streit, aus Som= bathie mit bem Dodarbeiter= unb Matrofen-Streit gegen bie Schiffe, welche bom Dampfichiff=Befiger=Berband ton. trollirt werben. Letterer Ausstand ift mittlerweile auf alle banifchen Safen ausgebehnt worben, ausgenommen Eshjorg, an ber Rufte von Butland, wo bie Dod-Arbeiter fich weigerten, mitzuthun.

Die genefende Ronigin.

3m Haag, 1. Mai. Das heutige Bulletin aus bem Schloß Loo befagt, baf bas Befinben ber Ronigin Bilhelmina anhaltenb ein gufriebenftellenbes ift.

3m Wahnfinn!

Marietta, D., 1. Mai. Frau Florence McRinnen, Gattin bon Benjamin 3. McRinnen, bem Rebatteur ber "Marietta Times", beging heute Selbstmorb burch Erhängen. Gie nahm eine fehr geachtete Stellung in ber Gefellicaft ein und hinterläßt eine große Familie. Gin Bahnfinns-Anfall führte fie gu ber ichredlichen That.

Mus Ontel Sams Raffabuch. Bafhington, D. R., 1. Mai. Der monatliche Ausweis bes Bunbes-Schahamtes enthält u. A. folgenbe

Inland.

Der Dai ift gefommen,

Die Leute fteben aus. - Es ftockt d'rum die Urbeit fo manden Bau's.

New York, 1. Mai. Mafchinenbauer und "Bendmen" in einem Dugend gro-Ber Gage= und Mobellirmuhlen bruben im New Gerfeber County Subfon ftell= ten heute bie Arbeit ein. Gie berlangen eine einheitliche Lohn=Rate von \$2.50 für einen Arbeitstag bon 8 Stunben.

Die Berfohnungs = Ronfereng bon Bertretern ber Rohlengrubenbesiger und bes Grubenarbeiter = Berbanbes hat fich bertagt, ohne eine Ginigung betreffs ber borliegenben Differengen erzielt zu haben. Die beiben Romites werben gwar wieber in Sit ung treten, um zu bersuchen, irgend ein Ueberein= tommen au treffen; aber es ift noch fein Zag bafür beftimmt worben.

Baterfon, R. 3., 1. Mai. Ungefähr 600 Baufchreiner find hier am Musftanb, welcher fich allmälig weiter ausbehnt. Jeben Augenblick wird auch ein Streit ber Bauhandlanger, fowie ber Elektrizitäts=Arbeiter erwartet. Der Färber-Ausstand bauert fort; aber bie Simpson'sche Firma hat bas Abtom= men ber Arbeiter unterzeichnet.

Buffalo, N. D., 1. Mai. Un Die 2000 Baufdreiner und 500 Inftalla= teure gingen bier beute an ben Streit, um eine Lohnerhöhung zu erzwingen. 14 Meister, welche zusammen ungefähr 1000 Mann beschäftigen, blieben bom Ausstand verschont, ba fie noch gestern bie Forberung ber Baufchreiner bewil-

Rochester, N. D., 1. Mai. Gin Streit ber organifirten Roblenwagen-Fuhr= leute für bobere Löhne und fürgere Ur= beitszeit ift bier im Bange.

Pittsburg, 1. Mai. Etwa 12,000 Arbeiter berichiebener Branchen find heute behufs Lohnerhöhung und Ar= beitszeit-Berfürzung an ben Streit ge-

Der Ausftand ber Inftallateure (Blumbers) wurde noch im letten Augenblid abgewandt, ba bie Meifter bie geforberte Lohnerhöhung bewilligten. Aber viele Baugewerbe=Arbeiter find am Ausstand, und es follen bie Arbei= ten an fammtlichen großen Neubauten bahier zum Stillstand gebracht werben. Gine Angahl leitenber Architetten hat bie Entgegennahme bon Ungeboten für neue Arbeiten eingestellt und ben Ron= trattoren Berfchiebung berMusführung bereits eingegangener Rontratte auf unbeftimmte Beit angefündigt. Die größten Sobelmublen wollen borläufig

(Später:) Gine Ungahl Firmen bewilligte bie Forberungen ber Arbei= ter, und augenblidlich find nicht mehr, als 8000 Mann bier am Musftanb. fenhandwerter.

Doungstown, D., 1. Mai. taufend Baugewerbe-Urbeiter babier gingen heute an ben Ausstand, um ben Sftundigen Arbeitstag und eine Lohn= erhöhung zu erzwingen. Ginige ber fleineren Rontrattoren bewilligten Die

Forberungen ber Leute. Cincinnati, 1. Mai. Die Gleftrigi= täts=Urbeiter bahier beichloffen, fammt= lich bie Arbeit einzuftellen, wenn nicht ber achtstündige Arbeitstag und \$3 pro Zag gewährt werben. (Statt \$2.66

pro Tag für neunftundige Arbeitszeit.) Cleveland, 1. Mai. 3m Sauptquar= tier bes Berbanbes ber "Structural Gron & Steel Morters" murbe mitge= theilt, daß etwa 500 Arbeiter biefes Berbandes, die in verschiedenen Ohiver Stäbten bon ber American Bribge Co. bedienstet waren, die Arbeit niedergelegt

In unferer Stabt find nicht mehr, als 100 Mann in bie Geschichte ber-

widelt, und ebenfo viele in Afron. Tolebo, D., 1. Mai. Gin Gifen= gießerstreit behufs Lohnerhöhung ift

hier ausgebrochen. St. Paul, 1. Mai. Dreihunbert Bimmerleute legten bier bie Arbeit nieber, um ben achtftunbigen Arbeits= tag und einen boberen Lohn gu errin= gen. Unbere Gewerbe mogen in ben Mustand permidelt merben; bie Blum= bers haben bereits eine Forberung auf

Lohn = Erhöhung geftellt. Toronto, Ont. (Ranada), 1. Mai. lleber 1000 Arbeiter verfchiebener Be= werbe, meiftens aber Baugewerbe, gin= gen heute an ben Streit. Um 8. Mai wollen auch die Schriftseher und Maichiniften an ben berichiebenen Zeitun= gen bie Arbeit nieberlegen.

3wei Schiffe geftrandet.

Erglager machen die Kompaffe unguverläffig.

Duluth, Minn., 1. Mai. Durch bie Erglager an ber nörblichen Rufte bes Superior-Sees murben ber Rompag bes Dampfers "Tempo" und ber bes Schuners "Aurora" abgelentt, fobaß fie zwanzig Meilen bon Duluth bie Richtung berloren und auffuhren. Beibe figen jest auf felfigem Grunde feft. Es mehte gur Beit tein Wind, aber ein starter Nebel herrschte. Bor vier Jahren ftranbete bie "Tampa" fast auf ber-

Erzbifchof Corrigans Befinden.

New Yort, 1. Mai. Beute ift bas Befinden bes, an Lungen-Entzündung erfrankten Erzbischofs Corrigan ein bedeutend befferes. Obwohl er noch immer schwach ift, tehren feine Rrafte allmälig wieber, und fein Apetit an Speifen nimmt gu. Die Merate fagen balbige Genefung boraus.

Rod ein Briegsgericht.

Begen einen der "Wafferfur" . Offigiere. Bafhington, D. R., 1. Mai. Dem Bragebengfall folgend, welcher burch bie triegsgerichtliche Prozeffirung bes Benerals Smith in Manila geschaffen wurde, hat ber Brafibent, burch ben Rriegsfefretar Root, Die friegsgericht= liche Prozeffirung bes Majors Ebwin F. Glenn bom 5. amerifanifchen 3n= fanterie=Regiment angeordnet. Glenn ift einer ber Offigiere, welche in ben Beugen=Musfagen bor bem Philippinen= Musichuß bes Genats angeschulbigt wurden, bie berüchtigte "Baffertur" an Eingeborenen ber Philippinen-Infeln

anbefohlen ober bollftredt zu haben. Faftete fich ju Zod,

Um nicht den Mafentrebs qu friegen!

LaGrange, Inb., 1. Mai. Frau Mary Sall ift gestorben, nachbem fie 50 Tage lang gefastet hatte. Dies that fie auf ben Rath eines "Arztes" hin, ber ihr bor mehr als 25 Jahren gegeben murbe. Damals murbe ihr gefagt, bag fie ben Nafentrebs friegen und baran fterbenwerbe, wenn fie fich nicht möglichft ber Nahrung enthalte. Gie hat feitbem fcon öfter fürzere ober längere Beit ge= faftet; aber bor 50 Tagen ftellte fie bas Effen ganglich ein, in bem Glauben, baß ber Nafentrebs fie unmittelbar be= brobe und nur hierdurch bertrieben würde. Rein Menfc tonnte fie bavon abbringen.

Man untresuchte bie Leiche, und es wurde festgeftellt, baß sich alle Organe in bolltommen gefundem Buftand be-

57. Ronarek

Wafhington, D. R., 1. Mai. Ge= nator Patterson bon Rolorabo brachte eine Resolution ein, welche ben Rriegs= fetretar anweift, bem fruheren Bibilgouberneur ber Philippinenprobing Tangbas, Manor Garbener, per Rabel gu befehlen, nach ben Ber. Staaten qu= rud zu tehren, um als Zeuge bor bem Philippinentomite zu erfcheinen. In ber Ginleitung gu ber Refolution wirb gefagt, bag bas Romite mit Parteibo= tum beschloffen habe, nicht bie fofortige Beimreife bes Majors Garbener gu forbern.

Es gab barüber eine längere Debatte. Das Abgeordnetenhaus nahm bie landwirthschaftliche Berwilligungs= vorlage an, besgleichen bie bom Abg. Goldfolge eingereichte Refolution, welche ben Staatsfetretar anweift, feftgu= stellen, ob bie ruffische Regierung ame= ritanifden Burgern jubifden Glaubens ben Aufenthalt in ihrem Lanbe

Wafhington, D. R., 1. Mai. Das Abgeordnetenhaus fette die Berathung ber Bermilligungs=Borlage für ben Diftritt Rolumbia fort. 3m Laufe ber Debatte hielt Chattuc bon Dhio eine längere Rebe über bie Arbeiterverhält= niffe bes Landes.

Es wurde eine Reihe Borlagen angenommen, barunter eine, Die bestimmt, baß ungenügenb frantirte Boftfachen britter und vierter Rlaffe nicht an ben Abfenber gurudgeschidt werben follen.

Duffen blos bleden.

Die verurtheilten Radaubruder des Kreugers . Chicago.

Rom, 1. Mai. Der ameritanifche Botichafter Bon Meher befprach fich mit bem italienischen Minifter bes Muswärtigen, Prinetti, hinfichtlich ber, wegen einer Rausch = Reilerei und Wiberstandes gegen bie Polizeigewalt in Benedig verurtheilten Offigiere bes ameritanischen Rreugerbootes "Chi= cago". Es wurde vereinbart, daß bie Berurtheilten beute ober morgen freis gelaffen werben follen, unter ber Bebingung, baß fie Schabenerfag-Gelber im Gefammt = Betrag bon 2000 Doll. gahlen. Die Saftftrafen werben bom Ronig erlaffen werben.

Der ameritanische Abmiral Crown= inshielb, welcher balb in ben Mittel= meer=Gemaffern eintrifft, burfte aber noch ein Rriegsgericht über bie Leute

Benedig, 1. Mai. Die berurtheilten Offiziere bom ameritanifden Rreuger= boot "Chicago" entschädigten heute Nachmittag bie, bon ihnen bei bem Rabau gefcabigten Berfonen, und auch ber Staatsanwalt bon Rom telegra= phirte, daß alle gesetlichen Sinberniffe für die Begnabigung ber Gefangenen jest gehoben feien. Man erwartet jeben Augenblid die Freilaffung ber Let. teren.

Lotalbericht.

Der Entführung bezichtigt.

Detettive Roonen verhaftete heute in einem Zimmer bes Lincoln Sotels, an Ban Buren und State Strafe, megen angeblicher Entführung, ben 18jabri= gen Rawley Solland, und feine angeb= lichen Opfer, Man und Alice Bbeeler. 17 und 15 Jahre alt. Den Saftbefehl batte bie Mutter bet jungen Mabchen, wohnhaft Rr. 185 Clart Strafe, er= wirft. Die beiben Schweftern weinten herzbrechend, als fte berhaftet murben. und ertlärten, bag fie es borgogen, mit Solland in bie Bufte gu gieben, als unter bem elterlichen Dache gu leben. 3m Uebrigens weigerten fich bie Berbaftes ten, irgendwelche Ungaben gur Sache gu maden. Gie murben bem Richter Sall vorgeführt, ber ibr Perhor auf

Mus den Boligeigerichten.

Em Bolizeigericht in ber Reviermache au Sybe Bart verurfacte Batrid Dic= Cann beute burch feine Mittheilung, baß er gerabe bon ben Blattern genefen fei, eine allgemeine Flucht; nur Boligei= richter Quinn bielt Stanb. McCann ergahlte, er habe wegen feiner Krantheit und Mittellofigfeit fein Dbbach finben tonnen, bis bie Roftwirthin Frau Chas. Papers, Nr. 9439 St. Lawrence Abe., fich folieflich feiner erbarmt habe, ba er berfprach, fobalb er Arbeit gefunden hatte, feine Schuld zu bezahlen. Geftern habe er in einer Giegerei in Gub-Chi= cago endlich Arbeit gefunden. Die Roftwirthin habe aber falfdlicher Beife geglaubt, er wolle mit bem Roftgelbe burchbrennen und habe ihn feftnehmen laffen. Er murbe freigefprochen.

James McNally und Frant Bilfon, welche bor einigen Abenben angeblich in räuberischer Absicht in bie Bohnung bon Frl. Minnie Johnfon, Dr. 13 Beoria Gir., einbrangen, bie Dame ge= würgt und brei Stunden gefangen gehalten haben follen, wurden heute bon Polizeirichter Cherharbt wegen ungenügenber Beweise freigefprochen. Beibe behaupteten, gar nicht in jener Gegenb gemefen zu fein.

Bor Jahresfrift hatte Morris Burg, 203 B. 12. Str., im Streit Barnett Schreiber, 276 Weft Taylor Str., angeblich einen Badftein an ben Ropf geworfen. Schreiber foll infolge bef= fen irrfinnig geworben fein und gur Beit im County-Sofpital mit bem Tobe ringen. Die gegen hurt erhobene Unflage im Rriminalgericht murbe abge= wiesen, Frau Schreiber und ihre Rin= ber wollen aber bon einem Berhand= lungstermin nie Nachricht erhalten ha= ben. Frau Rlain, eine Tochter Schrei= bers, ließ Surt nun unter ber - Un= flage, fie fcmubig befdimpft und auch ihre Mutter und Gefchwifter berfolgt ju haben, berhaften. 3m Polizeige= richt an ber Maxwell Str. murbe ber Fall heute nur theilweife berhanbelt und bann bis jum 6. Mai berichoben.

Frau Rellie Bud bon Bermyn, melche, wie an anderer Stelle berichtet, un= ter ber Untlage berhaftet murbe, D. D. Sids auf offener Strafe burchge= peitscht zu haben, mußte beute bon Richter Surley ftraffrei entlaffen mer= ben, ba ber Rläger nicht gur Berhand= lung erschienen war.

Frant Janufch, Dr. 614 17. Strafe, und ein Freund waren geftern Abend auf einer Sochzeitsfeier, burften aber Festmahl nicht mit theilnehmen; fie fuchten fich in einem Beufchober, 18. und Boob Strafe, eine Rubeftatt. Da= von vernahm Poligift Robert Guther= land. Leife folich er fich bingu. 3a= nufch' Freund fah ihn und faufte im nächsten Augenblid die Borrichtung, in ber heu beforbert wurbe, "Bood=bhe", fagte er höhnifch. .. Mar= faufte nach. Schon ftredte er ben Urm nach bem Flüchtling aus, ber bergebens bie Thur gu öffnen berfuchte, ba faufte biefer burch eine zweite gleiche Borrichtung ins unterfte Stodwert und fprang aus einem Fenfter, als gerabe auch Sutherland auf gleichem Bege unten anlangte. Janufch murbe bafür in unangenehmer Beife aus feinen "Soch= geitsträumen" erwedt und heute bon Polizeirichter Doolen um die Roften ge=

Erhalten eine Gnadenfrift. Tropbem bie Ligenfen ben neun Wirthichaften in Shbe Bart, welche bisher die Buftimmung ber borgefdries benen Ungahl bon Grundbefigern nicht zu erlangen bermochten, heute ablaufen. fo foll borläufig boch fein Berfuch gemacht werben, bie Schliegung biefer Birthichaften ju erzwingen. Die Stadtbermaltung will ihnen noch eine lette Gelegenheit zu bem Berfuch geben, bie Ginwilligung ber porge= Schriebenen Angahl bon Grundbefigern

Rent hat gefiegt.

Der ftabtrathlicheMusfchug für Babl= beanstandungen wird bem Stadtrath berichten, bag bie bon ihm borgenom= mene Nachzählung ber Stimmen ergeben hat, baß "Blind Billy" Rent mit einer Blutalität bon 125 Stimmen in ber 4. Barb gum Alberman gemählt morben ift. Ceine Bahl mar bon Jas. B. Crowley beanftanbet worben.

Burg und Reu.

* Die Anwälte B. S. D'Donnel und James T. Braby ftellten fich heute in Begleitung mehrerer ihrer Bus reauangestellten por Richter Bater ein. Sie ftellten in Abrebe, bag Ben Ettlefon und Barnen Graff ihre Schmins belgeschichten in bem Bureau ber Firma D'Donnel & Brady ausgehedt batten, wie Ettlefon bies befanntlich in

ber geftrigen Berhandlung behauptet * Mapor Sarrifon ift erfucht worben. bie 71 Jahre alte Marn Balentine gu begnabigen, welche bor turgem auf bie Beranlaffung ihres eigenen Sohnes bin berhaftet und wegen angeblicher Truntenheit nach ber Bribemell gefcidt wurbe. Angeblich foll ihr Sohn, ber stäbtifche Boligift B. G. Balentine. ne alte Mutter nur haben verhafien laffen, um ber Rothwendigfeit entho ben gu fein, fii- ibren Unter alt forgen

Buthiger Gaul.

Der Schantwirth Barrigan und Dr. fried: man haben ein Ubenteuer eigener Urt mit einem durchbrennenden Gaul ju befteben, der ichlieklich pon Deteftive Cody jum Bals ten gebracht mird.

Gin burchbrennenbes, bor einen 26= lieferungsmagen gefpanntes Pferb, berurfacte beute Bormittag gegen neun Uhr beträchtliche Aufregung an 35. Str. und Rhobes Ave. Gine Unentgingen nur mit fnapper Roth bem Schidfal, überfahren gu werben, auch murben mehrere Bufammenftoge mit anberen Fuhrmerten nur um Saa= resbreite bermieben. John 3. Sarris gan, ber Befiger bes Columbia Sotels und Inhaber einer Wirthschaft an 31. und State Str., versuchte bem Pferbe in bie Bügel gu fallen, murbe aber bon bem rabiaten Gaul attadirt, gurglucht genöthigt und berfolgt. Dr. 3. 2. Friedman, ein Mitglied bes Mergte-Stabes bes County = Sofpitals, eilte ihm gu Silfe, fiel aber, und mare bei= nahe gu Tobe getrampelt worben. Dem Detettibe James Coby bon ber Re= vierwache an Stanton Abe. gelang es folieflich, bas Pferb an 35. Strafe und Cottage Grobe Abe. gum Salten

au bringen. Es war gegen halb 9 Uhr, als Barrigan, ber fich auf bem Bege nach feiner Wirthschaft befand, querft bes babinfturmenben Gaules anfichtig murbe, ber einen Ablieferungsmagen hinter fich berichleifte. Da faum zwei Strafengebierte entfernt eine Ungahl Böglinge ber Doolittle-Schule auf ber Strafe fpielten, bie in Gefahr maren, überfahren gu werben, fo fprang Sarris gan, mit feinen Urmen in ber Luft um= herfuchtelnb, bem Bferbe entgegen. Die= fes aber ließ fich nicht einschüchtern unb fturmte birett auf harrigan los. Letterer wurbe nun inieschwach und fprang gur Geite. 2118 er fich umblidte, fah er gu feinem Entfegen, bag bas bertradte Bieft mit weit borgeftredtem Ropfe unb aufgeriffenem Maule hinter ihm ber Harrigan lief, als ob ihm ber leibhaftige Gottfeibeiuns im Naden fage, auf ben Burgerfteig und fprang bann mit gewaltigem Sage in Light'iche Apothete. Er ichlug bie Thur hinter fich ju und fah, wie ber Gaul ihm gu folgen berfuchte. Die Raber bes Ablieferungsmagens aber praliten gegen ben Granitburgerfteig. DerGaul befann fich nun eines Befferen, machte eine Seitenwendung und lief auf bem Bürgerfteige in öftlicher Richtung ba=

Dr. Friedman, ber Sarrigans Roths lage ertannt hatte, war ingwischen bem Bferbe entgegen gelaufen. Dr. Friebs man trug einen Bhlinder und ein Befted. Letteres fcwang er brobenb bem Gaul entgegen, ber fich aber wiebee nicht ins Bodhorn jagen lieg. Um te, Sallunte!" rief ber Blaurod und | nicht über ben Saufen gerannt gu merben, fprang er im letten Mugenblid gur Seite, glitt aus und purzelte ber Lange nach bin. Gein Befted ging in bie Bruche und ber gesammte Inhalt fiel auf bie Strafe. Dr. Friebman aber entaina nur um Saaresbreite bem Ge= fdid, unter Roffeshufen und Bagenrä= bern fein Leben auszuhauchen.

Deteftive Cobn hatte mehr Glud. Es gelang ihm, bie nachschleifenbe Leine gu paden, und er hielt fie trampfhaft feft, obgleich er eine Strede weit mitge= gerrt wurde, bis es ihm gelang, fie um eine Telegraphenftange zu wideln. Der Gaul wurde mit jahem Rude gum Salten gebracht.

Man bermuthet, bag ber Gaul bor einem Sprenkelmagen icheute und burch= brannte, während fein Ruticher in ber Nähe anberweitig beschäftigt war.

Rurs und Reu.

* Richter Pond überwies heute binnen brei Stunden 25 Infaffen bes De= tention = Sofpitals ber Irrenanftalt. Reiner ber Falle hat befonberes Inter-

* Seute ift ber lette Tag, an welchem Steuern ohne Strafgufchlag bezahlt werben tonnen. Bon morgen ab wird ber Counin=Schapmeifier einen Bu= ichlag bon 1 Prozent erheben. * Thomas McNally, ber geftern, wie

on anderer Stelle berichtet, bon Frau Abbie B. Epans bezichtigt murbe, fich an ber Beraubung bes Chicagoer Boft: amtes beiheiligt zu haben, fprach heute, wie er berfprochen hatte, in bem Bureau bes Poflinfpettors Stuart bor. bon bem er einem Berbor unterworfen murbe. Es ift nicht befannt, gu melden Schliffen Infpettor Stuart gelangte, boch fcheint er ber Unficht gu fein, baf Dic Rally bes ihm gur Laft ge= legten Berbrechens nicht foulbig Es batte fich auch bor bem Infpettor George B. Phalin, bon ber Firma Bhalin, Bennett & Co. eingefunden, beffen Fuhrmert Frau Evans angeblich in ber Racht, in welcher ber Raub verübt wurde, hinter McRallys Behaufung ges feben haben will. McRally behauptet, baß Frau Ebans aus Rache, weil er fich mit ihr gegantt hatte, gegen ihn bieUn: tlage erhoben habe. Phalin theilt biefe

Die Luftfur. - Aron (guMofes, ber einen fehr befetten Regenfchirm aufgespannt trägt): "Moses, wohu-machtie 'ne Lufttur?" — Bie? Ich?" — Aron: "Ra, Du! Als De boch hast sogar 'n Schirm mit Bentilation!"

Gin Geheimpoligift erfcoffen. Bei einem Derfuche, eine Derhaftung por

Geheimpoligift Batrid Duffn bon ber Revierwache in ben Biebhofen murbe heute Nachmittag nach 2 Uhr bei einem Berfuche, an ber 46. Str. und Emeralb Abenue zwei junge Manner gu berhaf= ten, bon einem berfelben erichoffen.

Seine Leiche murbe nach bem Iner= nen'ichen Bestattungsgeschäft gebracht. Die Thater entfamen. Die gange Boligei ift aufgeboten worben, um fie gu

Duffy befand fich in ber Rabe ber Morbstätte, als er burch bas laute Bebahren einer Schaar junger Leute nach ber 46. Str. gelodt wurde. Er befahl ihnen, fich gu gerftreuen, und Mue bis auf zwei folgten bem Befehl. Diefe liegen fich mit bem Beamten in einen Wortwechfel ein. Schlieflich faben Mu= gengeugen, wie einer berfelben einen Revolver gog. Der Geheimpoligift griff nach feiner eigenen Baffe, ehe er aber biefelbe ziehen tonnte, fiel ein Schuß.

Che ber Poligift fiel, murbe ein gweiter Schuf abgegeben. Beibe Rugeln trafen und ber Beamte fiel auf Die Strafe nieber. Dabei fiel fein eigener Repolber ihm aus ber Tafche. Dann

entflohen bie beiben Burichen. Sie liefen nach einer Gaffe, welche bon ber Emerald Abe. abzweigt, und berschwanden hinter einer Reihe Be-

Beugen ber Morbthat eilten bem Polizeibeamten zu Silfe. Diefer lag auf bem Geficht. Als man ihn ums brehte, fant man, bag er tobt mar.

Ingwischen mar bie Reviermache in ben Biebhöfen benachrichtigt worben und wenige Minuten fpater traf Rapis tan habes mit einer Ungahl Poligiften auf bem Patrolwagen ein. Inspettor Hunt übernahm um 23 Uhr bie Leis tung ber Berfolgung ber Mörber.

Dieje werben als junge Leute be-

fcrieben; es follen Mitglieber berfelben Bande fein, welche Poligift M. 3. Gallery angriffen; bei jener Gelegen= heit murbe Dt. 3. Lownen erschoffen. Gallery murbe bamals fchwer mighanbelt, und hat erft heute ben Dienft wieber antreten fonnen.

Bei bem Inqueft über Lownen berfuchten beffen Freunde Gallery für ben Mord verantwortlich zu machen. Er murbe aber freigefprochen. Dreibiertelftunbe nach ber Ermor=

bung Duffps murben bereits gwei Bur= ichen auf allgemeine Berbachtsgrunbe hin berhaftet. Duffn gehörte feit 1891 gur Boli= gei; er mar 37 Nahre alt, und wohnte

mit feiner Familie Rr. 2190 Archer Berlangt ein Bergenepflafter.

Louis P. Roenig, ein in Dienften ber American Dide & Leather Company ftebenber Bertäufer, ift bon Frl. Maub Daft, bon Rr. 131 Afbland Boulevarb. wegen angeblichen Bruchs eines ihr ge= machten Beirathsberfprechens, auf \$1000 Schabenerfat verflagt worben.

Der im Rreisgericht eingereichten Rlagefdrift zufolge, machte Rlagerin im Juli borigen Jahres bie Befannt= ichaft bes Ungeflagten, ber Breichen in ihr Herz schlug und ihr Jawort erhielt. Es folgten felige Bochen. Monbichein= fahrten wechfelten mit Bergnügungen foliberer Art ab, bis eines iconen Zas ges Frau Roenig von einer Bergnüs gungsreife aus Europa gurudtehrte, und ber Brautstand mit allen feinen herrlichteiten ein Enbe nahm.

Sie erhielt angeblich einen tühlen Brief bon Roenig, in bem er fie er= fuchte, ibn in Butunft bollftanbig gu ignoriren, und ibn gu bergeffen. glaube, baß fie ihm biefe fleine Rudficht foulbe. Er fonne nun 'mal nicht anbers hanbeln, und es fei am Beften, fo gut es eben ginge, fich ben Berhalt= niffen zu fügen.

Frl. Draft behauptet auch, bag Roes nig ihr eine Wohnung eingerichtet, ihr Pferd und Buggh gur Berfügung geftellt, und ihr Rrebit in einem Details Gefcaft verschafft habe. Er verfprach angeblich am 11. Juli, bag er fie hei= rathen merbe. Die Sochzeit follte an= geblich im Muguft ftattfinben.

herr Roenit ftellt alle biefe Behaup= tungen in Abrebe, und betheuert, bag er niemals verfprochen habe, Frl. Daft ju beirathen. Er fei überzeugt, bag bie Rlagerin feine Beweife für bie Bahr= heit ihrer Angaben beibringen fonne.

Berfteht mit Bettlern umangehen. Bei einem Berliner Millionar, einem urwüchfigen "Spreeathener", ber fich trop feines Reichthums por feiner Ur= beit icheut, flingelte es. Gin junger Menich bittet um eine fleine Gabe, bor ibm fleht im Schlafrod ber reiche Mann. "Wat, Jelb willfte ba'm? Bum Berfaufen natierlich. Arbeet hafte nich? Romm mal mit runter, mein Jungeten, ileich follfte welche ha'm." Db er wollte ober nicht, ber erschrodene Beit= ler mußte mit auf ben Sof und eine polle Stunde lang unter ber ftummen

3ft widerhaarig.

Doorhees beruft fich dem Staatsanwalt gegenüber auf feine Rechte.

O'Donnell und Gallagher ftellen Burgichaft.

"Senator" Ditar C. Boorhees, welder einer ber Geschworenen im zweiten Rlagefall ber Ctabt gegen bie Union Traction Co. war und bringend berbächtig ift, ebenfalls bestochen gewefen gu fein, murbe heute Bormittag an Monroe Strafe bon Detettibes ber Staatsanwaltschaft verhaftet und fofort bem Staatsanwalt vorgeführt. Betanntlich hatte er icon in ber letten Moche halb und halb ein Geftanbnig abgelegt, war aber mit einem Mal berschwunden, als er nochmals bom Staatsanwalt bernommen werben follie. Rach ber Angabe bon Staats. anwalt Deneen hat er jest untrilgliche Beweise bafür, bag auch in bem zweis ten Prozeg bie Mehrzahl ber Gefchworenen bestochen worben war, und awar foll die Berschwörung in bem Quartier ber County=Demofratie an ber Rans bolph Strafe ausgehedt worben fein.

Der Hauptmacher bei ber ganzen Geschichte soll aber "Bill" Gallagher gewesen sein. Die Untersuchung wird heute fortgesetzt und es follen weis tere Enihüllungen in Musficht fteben. Das Berhör, welches Staatsanwalt Deneen mit Boorhees anftellte, foll eis nen für bie Staatsanwaltschaft unbefriedigenben Berlauf genommen baben. Boorhees gab zu, bag er am Morgen bes Tages, an welchem bie Berhandlung

ftattfand, in bem Gerichtshof bon Richter Boobs mit Gallagher aufammentraf. Als ber Staatsanwalt von Boorhees miffen wollte, was zwischen ihm und Gallagher borgegangen fei, meis gerte fich Boorhees, ber früher Unwalt in Datota gewesen fein will, au ants worten, ba er nicht unter Untlage geftellt worden, somit auch nicht berpflichtet fei, die Fragen zu beantworten. Es blieb bem Staatsanwalt baber nichts anders übrig, als ben wiberhaarigen Beugen laufen gu laffen, bis auf Bei-

teres weniaftens. Auf Antrag ber Staatsanwalticaft miberrief beute Richter Chetlain bie Haftbefehle, welche er am letten Sam= ftag gegen 28m. J. Gallagher und John D'Donnel erlaffen. Gie erfchienen heute in Begleitung von Bürgen im Gericht, um Bürgichaft für ihr Ericheis nen bei ber Berhandlung ber Untlage au ftellen, welche bie Groggefchworenen gegen fie erhoben haben. Serbert Rothern, gegen welchen bie Grofgefchino= renen ebenfalls Untlage erhoben, glangte bagegen burch Abmefenbeit, und ber Richter erflarte bie für fein heutiges Erfcheinen por Gericht geftellte Bürgichaft in Sohe von \$3000 für ber= fallen. Später erbot er fich burch feinen Unwalt neue Burgichaft zu geben und periprach, im Falle ihm bies gestattet werbe, fich freiwillig bem Gericht gu ftellen. Der Wiberruf ber gegen Gallaaber und D'Donnel erlaffenen Saftbefehle war nur Formfache. Die Saftbefehle find jest, nachbem bie Beiben in Untlagezuftanb berfeti worben find, fowiefo hinfällig geworben. Die Burg= fcaft für Rothern hatte A. J. Toolen

Wie Staatsanwalt Deneen heute ana gab, fei jest flar erwiefen, bag Chris. Miller, ber Bribatfefretar bon Robert Burte, jebem ber Leute, melde er am Morgen ber Berhanblung bes zweiten Rlagefalles Gallagher zuschichte, eine Bezahlung bon \$5 in Musficht geftellt

Allem Anschein nach wird bie Berhandlung bes britten Rlagefalles ben Stadt gegen bie Union Traction Co., welche por Richter Gibbons geführt wird, fich bis morgen bingieben. Die Gefdworenen, welche faft ohne Musnahme berantwortliche Stellungen in Engroß=Gefcaften begleiten, wünschen augenscheinlich ein balbiges Enbe bes Prozeffes fehnfüchtig herbei.

* Dr. 3. F. Suligen, einer ber Sausärzte bes County-Sospitals, wünscht, baß fich bie Ungeftellten bes Sofpitals einer größeren Soflichfeit ben Befuchern und Freunden ber Patienten gegenüber befleißigten, und er halt es für anges bracht, bag Barben Sealy feine Untergebenen mit ben Unftanbsregeln bertraut mache. herr healy ertlart, bag ihm tein Fall befannt fei, baß fich ein Angestellter bes hofpitals unhöflichen Betragens foulbig machte. Er verlange nicht nur, bag feine Untergebenen Befucher höflich und rudfichtsboll behanbeln, fondern auch Berfonen, welche mit ihnen per Telephon in Berbinbung tres ten. Es murbe jedem feiner Untergebe= nen, ber gegen bie Unftanberegeln berftogi, übel ergehen, fofern barüber bie geringften Beschwerben einliefen

Das Betten.

Dat Better:Bureau fündigt für bie nidten Di

Rus Union-Maaren merben hier ber= tauft - nur Union. Bertäufer find angeftellt.

& 173 WEST MADISON ST., NEAR HAPSTED ST

Qundichaft außerhalb Chicagos. Reuer, 132 Seiten ftarter Ratalog per Post gratis

verfandt.



iofer \$10,000 Ginfauf bon eifermen Betthellen, über en in dieser Kartie, nebe, bubiche gut gemacht und schwer

Möblirt die Zimmer zu einer Ersparniß. Im Salle Ihr biefes Frühjahr ein großes Saus übernehmt, ober einige

Finnmer, wo Ihr jest seid, nen zu möbliren wünscht — oder selbst wenn Ihr erst eine eigene Haushaltung beginnt und Ihr Möbeln für ein ganzes Aat gedraucht—solltet Ihr diese Woche bei uns vorsprechen. Es ift die Gelegenheit des Jahres — größere spezielle Offerten wie jemals an vollftändigen Jimmer = Ausstattungen — größere selbst wie die von letzter Woche, welche täglich ein großes Gedränge in unserem Lasben verursochten.

2 3immer möblirt 29.00 Auf Aredit -3 3immer möblirt 45.00 Mene leichte 4 Bimmer möblirt 60.00 Mue Ausftattungen find bierin eingeschloffen. Wir ftatten bie Bim-

mer bollftanbig aus - liefern nicht nur ein paar Artitel für jebes. Bir geben Guch beffere Baaren und mehr berfelben, als irgend ein anderes Weichaft in Chicago. Bir liefern 211c 8-Dobeln Cefen, Garbinen, Bilber etc., etc. - Sprecht morgen bor.



9.75

Abends

offen.

Teppiche. M Rollen penboa-rer Jugrain Carpet —boppelte Dide, 36 Boll breit, 23¢ -boppelte Dide, 3 Boll breit, 23 Darb... Bruffel Mufter, Darb 3Bc Carpets, Golben Dat Finiff, mit Bieng, mirtitte caugofi

9.80

49c

5-Stude Barlor: Auskattung, in fehr tunkvollen Tefigu, practivoller Mahogany Finish, volle Spri Ebge und extra gut gemacht-auberft gut gevolkert-überzogen mit den feinften importirten Stoffe Es ift eine bubice Ausftattung, und der fpezielle Preis ift nur. Abende offen.

Rugs. Bruffels Rugt, 30x 72 300, 79c Feinfte Belbet Rugs 30x84 3oll, 2.50 Schwere Mrt Rugs, 9x9 gub, 4.50

200 1 - 200 C Treffers, eleganter Golben nifh, zwei Lop Schublaben, er Diegelrabmen, mit fome:

8.50

Jung-Min.

Moman von 3. 35. Robinfon.

(32. Fortfegung.)

Nin nahm biefe Begriißung lachelnb entaegen, ohne fie gu ermibern; bag fie es über fich gewann, git lächeln, war ja foon eine übermenichliche Leiftung. Gin rafcher Blid aus Rittys bunflen Mugen berrrieth, bag ihr bie Burudhaltung ber Schwester toineswegs ents gangen war, aber felbft wenn fie Luft gehabt hatte, Rin gur Reibe gu ftellen, mußte fie boch erft bie Gifte und ben Sausheren begrüßen, mas ije in ihrer burichitofen Urt ausführte.

"Freut mich, Sanfel . . fiehft gwar etwas "geschwollen" aus beute . . . Bas, Crufino, Gie hier an ber Ar= beit? . . . Und herr Wiggins! Rein, ich muß fagen, ich bin baff! Wie geht's

Go lief fie hanbefcuttelnb bon ei-

nem jum anbern. Biderson, Du nimmit Dich ja recht

gebeihlich aus," bemertte fie etwas gu= rudhaltend, und "o Mutter, Deine Saube!" rief fie, indem fie bie Alte mit einem flüchtigen Ruß begrußte. Ritty glaubte fcon, Die Reihe ber

Begrüßungen erlebigt gu haben, als fie am entlegenften Enbe bes Bimmers eine bobe, fchlante Mannergeftalt ent= bedte, bie ihr betannt bortam, obwohl ber Gaft ein Aquarell anftarrte unb ihr ben Müden gutehrte.

"Din", fragte fie fichtlich erichroden, "wer ift benn ber Berr bort?" "Much ein alter Freund, Ritty," lau-

tete bie Antwort. "Lauter alte Freunbe und Bewohner ber nämlichen Welt . . . es war hanfels Ibee, nicht bie meinige. Gin wunderlicher Ginfall, micht?"

"D nein . . . es tann boch aber nicht

Doch, es ift herr Rustoff," fagte Labb Rane rubia

Die Farbe wich fo vollftanbig aus Rittys Geficht, bag fie jebenfalls bom

Berbacht ber Schminfe gerettet mar. "Paul . . . Rustoff hier?" ftammelte fie mit einem hilflosen Blid auf bie Schwester. "Wer hatte fich bas traumen taffen! 3ft er . . . ift er gum er= ftenmal eingelaben, Din?"

"3a, gum erftenmal." Bill's Gott auch jum legtenmal," flufterte fie ber Schipefter gu. "Er hat tein Recht, hier gu fein . . . Sanfel bat= te nicht ber Nart fein follen, ihn eingu-

"Durch Rlugheit hat fich Sanfel nie ausgezeichnet."

"Mulerbings . . . Sonft hatte er mich nicht gur Grafin gemacht," warf Rin leife aufla-

Beshalb fieht er benn in ber Ede, als ob er mich nie gefeben hatte?" fragte Ritty mühfam athmenb. "Ift ihm feine Berühmtheit ju Ropf geftiegen?"

"Baul," fagte Laby Rane laut, meine Schwefter Ritty hofft, bag Sie nicht zu ftolg geworben feien, alte

Freunde gu fennen!" Paul Rustoff brebte fich um; Laby Rane hatte ihm fein Betragen borgeforieben. Langfam trat er mit großen Schritten näher, ohne fich inbeg qu einem Boflichteitslächein aufguraffen. Bwei ernfte Gefichter, bange, fragenbe gen faben einanber entgegen. Go tapfer Ritty auch war, auf biefest war fis nicht gefaßt gewesen. Sie hatte fomeres Unrecht begangen, und ba land ber Mann, gegen ben fie gefünbigt batte, unb fab fie an, als ob er um ihre Schuld wußte. Doen mar's ja immerbin möglich, baß er sie schonen würbe, möglich auch, baß er nichts wußte, benn er bot ihr bie hand, bie allerbings leicht gitterte.

"Frau Bube . . . Ritty . . . wie geht es Ihnen?"

Dante, gut. 3ch bin fehr überrafcht, Gie bier gu treffen." "Das ift auch überrafchenb", berfette

er ernft. "Gind Sie icon lange bier?" "Raum fünf Minuten."

"Bum erftenmal, wie ich bore?" "Un Ihrer Stelle mare ich wegge-

blieben," fagte Ritty leife, benn fie fühlte sich jett schon etwas sicherer und fühner. "Es mare richtiger gewesen," gab er

au, "aber Lord Rane wollte feine Musflucht gelten laffen." "Sie waren fonft nicht fo leicht gu überreben, Baul! Bielleicht mar ber Wiberftanb fo fcmach, wie Gie finb."

"Lord Rane ließ nicht ab, und ich gebe gu, baß mein Berg insgeheim mit ihm im Bunbe mar. "Ihr Berg!" rief Ritty leife. "Die Rebensarten bon Ihrem Bergen hatten

Sie fich ingwischen abgewöhnen ton-

Sie'fonnten jest ein pernünftiger

Mann fein und ben Unfinn beifeite . befonders Nin gegenüber!" "3ch hoffe, bernünftig gu fein," ber= feste er in einem Zone, ber feine Bu=

nen.

hörerin nicht überzeugte. "Das Gegentheil ware ein Schur= fenftreich," fagte Ritty fcarf, "und ein ehrlicher Rerl waren Gie boch immer, Paul! Nicht daß ich Angft hatte um Rin . . . bilben Gie fich nur bas nicht ein! . . . aber Sanfel tann für nichts und wieber nicht eiferfüchtig werben. Jest ift ja alles abgethan; was war. ist bergangen. Sie find hoffentlich nicht nur berühmt, fonbern auch flüger geworben, und ich fann Ihnen wohl fa= gen, baf Gie ihr und fich einen Gefallen thaten, wenn Gie biefes Saus in Butunft meiben wollten."

Ritty war etwas außer Athem nach biefer langen, haftig berausgefprubel= ten Rebe. Paul betrachtete fie forfchenb und feine Lippen gudten, als ob er fich Gewalt anthun mußte, um ihr nicht of= fen feine Meinung gu fagen.

"3ch habe Ihrer Schmefter berfproden, nicht von ber Bergangenheit gu fprechen," fagte er. "Wirtlich? Das haben Gie gethan?

Marum benn?" "Aber ein Berg habe ich noch," fuhr er, bie Frage überhorenb, fort, unb bas ift immerhin beffer als vollftanbige Berglofigfeit, auch wenn es manch-

mal unbequem werben fann,' "Wo wollen Sie benn jest hinaus?" fragte Ritty zornig. "Goll bas etwa heißen . .

"Daß ich Rin noch liebe und biefe Liebe nie überwinden werbe! Run miffen Sie genau, wie bie Sache fteht. Das alte, berfengenbe Weuer flamms te in feinen Augen auf. Ritty wich unwillfürlich einen Schritt gurud. Sie berftand ihn nicht ober . . . er berftanb fie nur ju gut! Aber fie ließ fich nicht einschüchtern; benn jett war fie im Recht, was auch in ber Bergangenheit geschehen war, bie tobt und begraben war — und boch fo leicht auferstehen

tonnte! "Dann war's überhaupt beffer, Sie gingen Ihrer Wege, fatt bier ben Narren gu fpielen ober ben Beuchler," tufcelte Ritty ihm beftig gu. "Ich möchte Ihnen nicht rathen, Unbeil au ftiften, Paul Rustoff. . . es tonnte Ihnen theuer gu fieben tommen!"

Mis ob ich ber Mann ware, Roften ju erwägen," fnirfchte er gwifchen ben aufeinanbergepreßten Lippen.

"Was habt ihr benn fo Wichtiges gu perhandeln?" fragte Laby Rane, gwifchen fie tretenb. "Muer Belt fallt es auf! Bill er Lieber für Dich fcreiben, Ritth? Gie führen mich ju Tifch, Baul, Der Diener melbet eben bas Effen", bamit ichob fie ihren Urm in ben fela

"Gie halten nicht Bort," fagte fie unterwegs.

3ch wurde gereizt," murmelte er. "Sie war nahe baran, in meines Mannes Saus eine Szene heraufzube= fcmoren," berfette Nin hart. "Das ift rudfichtslos gegen mich." "Bergeiben Gie mir!"

XXVII. Rapitel.

Gin ichweres Gewitter hatte über Lord Ranes frohlichem Abend ge= schwebt, aber es bergog fich. Paul Rustoff hatte fein dronifches Beburfnik nach Friebensftorung gurudgebrangt . .. er pflegte gefellschaftliche Formen gu burchbrechen, wie ber Reiter im Birtus bie Papierreifen - und Rins an= geborene Gewandtheit hatte bie "Ge= fellschaft" gerettet. Es lief jest alles wie auf Gummirabern im Saufe Rane, und Ritth, bie neben Biggins faß, tam allmählich ju ber leberzeugung, bag fie fich getäuscht und baß Jung-Rin feine Ahnung babon habe, mie fie gur Grafin gemacht worben fei; fie fagte fich fogar, ben Tisch überschauend, mit Stolg: "Mein Wert," bis fie wieber einen Blid bon Paul Rustoff auffing, ber bon feinem Chrenplat aus fo gefpannt nach ihr hinfah, daß ihr fcwill wurde. Um fo eifriger fturgte fie fich ins Gefprach mit ihrem Tifchnachbar und schlug bon herrn Biggins fogar ein fechswöchentliches Engagement ber= aus, mobei fie mit Rührung bachte, Nin habe fie eigens beshalb neben ihn gefest, Jung=Rin, bas Golbberg, bas immer nur an anbre bachte unb besbalb eine Ritty Bube haben mußte, bie Breis vermeiben, hatte fie fich boch ih= für fie forgte. Dann mar es ihr wieber, als ob auch Rin fie gefpannt, wehmuthig anfehe, und wieber tam bie Ungft über fie, Berborgenes tonnte an

bie Oberfläche gefpult worben fein! Un und für fich betrachtet, verlief bas Feit wirtlich glangenb. Dan brauchte boch nicht zu wiffen, wieviel Unterftrömungen, Bergweh und rebellifche Gebanten hinter frohlichen Geichtern berborgen wurden! Es war fein feierliches "Diner", Sanfel hatte alles Nieberbrudenbe, allen 3wang ber= mieben haben wollen, und war nun als | ihr graute babor, heucheln gu muffen, luftiger, bergensguter Wirth gang in seinem Element. Er hatte Die Sing= fpielhalle um fich, bom Direttor bis jum "hinauswerfer", und in biefen Rreifen hatte fich Lord Rane immer mobler gefühlt als mancher, ber hinein= gebort. Die Beiterfeit wuchs bie unb ba bis gur Ausgelaffenheit; bie Glafer murben häufiger gefüllt, als je in bies fem ernften Raum gefchehen war, wo bas große Bild von Sanfels Bater ge= rabe auf herrn Biderfon berabblidte.

"Trinten Gie feinen Wein mehr, Paul," fagte Laby Rane, benn Rustoff war feit einer Biertelftunbe febr übermüthig, ganz "Razetta" geworben. "Er hat Sie immer zu rafch überwäls tigt, erinnern Sie fich nicht mehr?"

"Ich habe nichts vergeffen!"
"Das ift meine erfte Tifchgefellschaft und ich möchte, baß fie gut abläuft; helfen Sie mir babei!" "Gewiß. Trinte ich unschidlich

piel 8" "Beinahe." "Mehr als Lorb Rane, ber Sourte Wiggins und biefer Gewohnheitsfäu-

fer Crusino?" "Die bertragen biel, Sie nicht." Gräfin, ich trinte feinen Tropfen mehr, folange bie Damen im Zimmer finb!

"Will ich borfichtig fein, wenn ich's auch noch nie war!" "Berfprechen Gie mir, heute ben

Berfuch zu machen." Es war ein wonniges Gefühl, fich von Rin ein Berfprechen abnehmen zu laffen; benn daß fie's that, bewies ihm, daß er ihr nicht gleichgiltig war.

Jest, mo biefe Schlange Ritty nicht in feiner Rabe mar, fühlte er fich viel= leicht gludlicher als je im Leben. Er war berühmt, aber gludlich machte ihn ber Ruhm nicht; er fing an, reich gu werben, aber bas Gelb brachte ihm teine Befriedigung. In letter Beit hatten ihm ichone Frauen zugelächelt, als ob es ihnen leicht werben follte, ihn gu lieben, aber beute faß bie Einzige, um beren Liebe er je geworben hatte, an feiner Geite und lächelte ihm vertrauensvoll zu in jener ehrlichen, rudhaltlofen Freundschaft, bie fie ihm auch jest noch gewähren burfte. Die Frau, bie er geliebt und bie auch ihn einmal ge= liebt hatte, bie ihn nicht, wie er amei Jahre hatte glauben muffen, über Bord geworfen hatte, bie ibm alles war und bie jest von neuem an ihn glauben lernte.

Bahrenb Rin ben Damen bas Beichen jum Muffteben gab, flüfterte fie ihm noch gu: "Bleiben Gie nicht gu lange aus! Es wird obe fein im Ga= Ion mit Mutter und Ritth . . . Er verbeugte fich fichtlich gefchi

chelt. "Und gefährlich," vollendete Rin ihren Gag.

"Ich verstehe, aber Sie haben Ihre Rolle meifterhaft gefpielt, Rin . . wenn ich Gie noch fo nennen barf?" "Sie ift fcwer und ich tann immer noch aus ber Rolle fallen, wenn Gie

mir nicht balb gu Silfe tommen." Die Rolle war fcwierig für Laby Rane, und mit Mutter und Schwefter allein gu fein, war ihr eine Qual. Gie mollte eine Szene mit Ritty um jeben rem Mann für einen guten Berlauf bes

Feftes berburgt. Entichieben war biefe Rolle für Rin fchwieriger, als fie für eine geborene Grafin gewefen mare, benn Jung-Rin hatte bisher die Gewohnheit gehabt, Freund und Feinb ihre Gefühle rud. haltslos aufzudeden. Sie war eine of: fene Ratur, und einen Groll gu tra= gen, ohne Entruftung gu außern, wi= berftrebte ihr. Ihre Unerfdrodenheit und bie Unverblumtheit ihrer Meufe= rungen waren ihr Stola gemefen, und

wie die übrigen. Auch Kitty war ja bie Offenheit felbft gemefen, fogar in ber Schwefter Mugen bis gur Robbeit; fie hatte, was ihr als Wahrheit galt, gleichviel ob's bem anbern mohl ober wehe that, ungeschmintt ueb ungemil= bert ausgesprochen. Deshalb war es auch für Rin taum glaublich, bag Ritth fie belogen, Briefe unterichlagen, Falfcungen berübt haben follte, um fie und Paul auseinanbergureißen. Es ware für Laby Rane leichter gu ertras gen gewejen, fich bon Paul Rustoff betrogen zu wiffen als von Ritty, bie fie fo treu geliebt und ber fie fo lange ber= traut hatte. Der Schwefter Willens= fraft, Chrlichteit und Unabhangiafeit maren ihr bon Rinbheit an unumftoß=

liche Begriffe gemefen. Die nämliche Willenstraft in ihr felbft lodte fie trot aller Rudfichten, fo balb als möglich mit Ritty "ins Reine zu tommen", aber ihr graute bor Frau Bubes hufterifchen Bufallen und Leibenschaftlichfeit. Rin fab nicht boraus, mas entfteben würbe, benn fie hatte Ritty nie recht berftanben, um im Boraus berechnen gu tonnen, mas fie thun würbe. Doch jum Mustrag mußte es tommen, fobalb bie Gifte bas Felb geräumt haben würben und bie Schweftern fich Mug' in Mug' gegenüberftans ben. Der Waffenftillftanb mar peinli= der als Waffengeflirr und Streit ber Weibergungen.

(Fortfehung folgt.)

- Much ber größte Bafferberächter lernt bas Baffertrinfen in ber Bufte, wenn er weit und breit teins finben

Burke leert den Kelch.

Er wird fortan im Countylo. mite nur noch die Rolle eines Schreibers spielen.

Richt eine einzige Stimme erhob fich gu feinen Gunften.

Der demofratifche Countyfonvent findet am 14. Juni, die Primarmahl am vorhergehenden Cage ftatt.

Spalinua in den republifanifden Reiben.

Dhne bag fich auch nur eine einzige Stimme gu feinen Gunften erhoben batte, wurde Robert G. Burte in ber ge= strigen Sitzung bes bemotratischen County-Romites ber Machthaberichaft entfleibet, welche er bisher in uneinge= schränkter Weise ausgeübt hat. Bas ben Relch, welchen Burte bis auf Die Reige keren mußte, noch bitterer für ihn machte, war ber Umftanb, bag er in seiner Eigenschaft als Getretar bes County-Romites gezwungen war, bie Befchluffe, melde feinen Sturg bebeutes ten, felbft gu berlefen. Gie lauteten ter hauptfache nach babin, bag in Bufunft ber Prafident bes Romites und ber Bollaugs-Ausichuf bas Recht ha= ben, fammiliche Ungeftellte anguftel= len, beren man im Sauptquartier benöthigt, auch finangielle Berpflichtungen einzugehen und, falls fie bies für gera= then erachten, ein neues Quartier gu miethen. Rachbem ber bisber allmächtige "Bob" unter Sangen und Burgen fei= ne eigene politische Leichenrebe berlefen. murben bie Befdluffe einflimmig angenommen. Burte ift bamit verurtheilt, fürberhin lebiglich bie Roffe eines Schreibers gu fpielen. Uller Bahr-Scheinlichteit nach wird Burte bei ben Brimarmablen noch einen letten Berfuch mochen bas Seft wieber in bie Sanb gu betommen, inbeffen burfte ibm bies taum gelingen. Damit wird feine Rolle in ber bemotratischen Bartei int Coof County bermuthlich ausgespielt

Das County-Romite feste in feiner geftrigen Sigung bie County=Ronbention auf ben 14. Juni an und zwar wird fie in ber Waffenhalle bes ameis ten Regimentes abgehalten werben, bie Brimarwahlen finden am Abend bes borbergebenben Tages, am Freitag, ben 13. Juni, ftatt. Die Delegaten ber Lantbegirte, welche fünf Ranbibaten für bas Umt ber County-Rommiffare aufzuftellen haben, berfammeln fich gu biefem 3med am Camftag, ben 14. Juni, Abends 8 Uhr, in Reimers Salle in Desplaines. Die einzelnen Barbs ber Stadt find in ber County-Ronbention, fowie in ben Genats= und ben Rongreß-Ronventen gu je einem Delegaten berechtigt für jebe 200 Stimmen ober einen größeren Bruchtheil biefer Angahl, welche in ber legten nationalmahl für Brhan in ber betreffenben Barb obgegeben worben finb. Auf Brund biefer Berechnung merben bie einzelnen Wards wie folgt vertreten

	Dele:			Seles
	aaten :			gaten
1 mark	28	no	ma	
		20.	Warb	
	20	21.	Barb	3
3. 2Barb.	19	22.	29orb	2
4. PRarb.	34	23.	2Barb	9
	32	24.	2Barb	
	19	25.	Warb	
	22	26.		2
8. Warb.	22	27.	Warb	1
9. Marb.		28.	2Barb	
	28	29.	Warb	5
TT. WOULDS	30	30.	2Barb	
	29	31.	Warb	
13. Marb.	23	82.	2Barb	1
	27	83.	Warb	1
	23	34.		
			Marb	
	35	35.	2Barb	1
17. 2Barb.	33	Cic	ero 015	!
18. 9Barb.	32	-		
	94		Duriamman	00

Die Rongreß= und Senats=Ronbenie find auf ben 16. Juni anbergumt morben, bie erfteren auf 3 Ubr Rachmittags, Die letteren auf 10 Uhr Bormittags, und zwar wie folgt:

Rongre B.

1. Begirf-Freibergs Solle. -6512 Cottage Grove Ave. -61. und Morgan Str. -- Watita=Salle. -Thalia-Salle. -Columbia-Salle. -Schweims Salle. -- Aurora-Halle. - Norbieite=Turnhalle. -Geiferts Salle. Genat. —145 Oft Ranbolph Str. -Columbia - Salle. -Walhalla-Salle.

-Watita=Salle. -Thurman Club Sall. -Liptes Salle. -Stadihalle, Lemont. -Noch unbestimmt. -6603 halfteb Str. Grand Croffing Turn= halle. -Thalia=Balle. -Apollo-Salle. -Pids Salle.

-Noch unbestimmt. Schweims Salle. -Gaines' Salle, Logan Square. -- Normania - Salle. 29. -Brands Salle.

31.

-Beinens Salle.

* *

Demofraten ber 21. Barb, in melder befanntlich auch "Bob" Burte fei= nen Bohnfig hat, bielten geftern Moend in Brande Salle eine Maffenverfamm= lung ab, in welcher ber ftabtifche Michmeifter Quinn, 2m. 3. Strong, Andrew Coans. Jatob S. Sopting, Alberman Minmegen hilfs-Rorporationsanwalt Thffe Anfprachen hielten. Unter bem Beifallsgefchrei berUnwesenben fündigte Quinn an, baß er entfoloffen fei, fich bei ben tommenben Brimarwahlen mit Burte gu meffen und baf er feines Sieges gewiß fei, wenn bas anftanbige Glement ber Demofraten ber 21. Barb fich auf feine Seite ftelle. Silfs-Rorporationsanwalt Joffe ertlärte, bag bie Brimars wahl in ber 21. Warb bie wichtigfte in ber gangen Stadt fei, benn wenn es babei nicht gelinge, ben bofen Geift ber bemotratifchen Bartei von Coof Counto für immer unschädlich zu machen, fo hatten bie Demofraten nicht bie min-



3wei Laden. Milmautce Ave. Belmont Mbc. und Divifion Str. und Lincoln Mbe.

Bargain-Freitag.



Mnguge für Anaben . . in Be ftee . . . Bloufe . . . Morfolf und doppelfnöpfigen Facons . . . eine feine Auswahl ber neueften Grabjahrs . Mufter se und \$2.50 Berthe .\$1.48 . . . morgen Aniehofen . Angage für Anaben

(mit Beste) . . . gang Bolle . . . fanch Tweeds , . . in ben neuesten Effesten . . . MI-tet 8 bis 16 tegul. \$5 Berthe . . . morgen . . . \$3.35 Aniehofen für Rnaben gang Wolle . . . alle Größen . . . in einem ausgezeichneten Afforti-

ment . . . bie regul. 50c . 25c Chirt Boifts u. Bloufen f. Anaben ("Mothers Griend" Marte) fammtliche neue Mufter . . . burmaus echtfarbig ausgezeichnete 75c unb \$1 Berthe morgen 48c

... bon fehr feinen Stoffen gemacht . . . regulare 50c und 75c Berthe. . . 35c Telefcope Sute für Rnaben bon feiner Qualitat und ausgezeichnetem Gila . . in Bearl fcmarg . . . blau . . . braun und lohfarbig . . . blefe bo bularen Anaben-Site wurden nie für weniger als \$1 berlauft . . . morgen

Bargains in Männer-Ausstattungen.

Regligee - Demben für Männer . . . bon bem mobibefannten Garners Bercale ge-macht nene Fribjabrs - Mufter . . . mit 2 feparaten Rragen unb Manfcheiten . . . morgen Leichtes Unterzeug für Manner . . . bon merceriged Geibe . . . Blau ge- 40¢ ftreift echte Farben . . . ein ausgezeichneter Berth für 75c . . . morgen Seibene Salstrachten für Manner . . . in Chielb und Band Bore Facons . . . 9¢ großes Affortiment . . . neue Entrourfe 25c Werthe morgen Ungebügefte Demben für Männer . . . "The Rational Marte . . . ftart . . . bauerhaft . . . gut gemacht perfett paffenb . . reg. 50c hemben . . . morgen 95c Aragen für Männer . . . 4 Bly Leinen . . . alle Facons "Arrow" u. "D. wino" Marke . . . überall für 15c verkauft angebroche Partien . . . morgen 2c Rabtiofe Strumpfe für Manner . . . in folichten Farben und fanchMuftern . . 50 neue Frühiabrs - Effette . . . ein guter 10c Berth morgen Regenichirme Ctablftangen Rongo-Griffe gute Twills reguläre \$1.50 Beribe . . . morgen Prefibent Sofentrager für Manner . . . Geiben Bebs ausgezeichnetes Ela-... Seides und Leder-Enden werden im gangen Lande für 50c berfauft morgen

Bargains in Schuhen.



Little Gente und Junglinge . Soube bonBog Calf und Cordoban . . . lebes Paar ga- 89c

Soube für Rinber . . . Ladleber und Bici Rib Kolonial und Strap Clippers . . . neueste Fa- 68¢ cons Beiften und Mufter-Edube für Babies . . . fanch Farben und Mufter weiche Sohlen . . . in Ladleber blau, roth und lobfarbig-

Massives Eichen 5 Schiebladen Chiffonier

Großes geräumiges Mufter, mit fünf gros gen Schieblaben, aus maffibem Gichen, Gols ben polirt, hat panelirte Enben, Dobetaileb Edieblaben, Patent Cafters und Gugmef: fing Bergierung. Obertheil ift icon gefdnitt

und als ein bubiches platiparenbes Stud Mobel für ein fleines Bimmer hat es nicht feines Gleichen. Befter Werth ber Art in Chicago, für nur

Dir fülgrest Mes gur vollftanbigen Ansftatiung bon Bohn-Breife find gang fiderlich bie niebrigften, bie irgendwo geforbert werben-und

Unser neues offenes Konto-System

bietet mehr ben Raufer begunftigenbe Bortbeile als alle bie altmabifden Rre bitplane gufammen. Reine Siderheit, teine ginfen, feine Rollettoren, teine Mortgage, bie läftige Gange gum Fries bensrichter nothwendig macht - nur ein einfaches altmobifches Aufdreibetonto - und immer bie beften Beribe.

In allen unferen bier großen Laden.



1901 bis 1911 State Str. Strigt ab von ber 3011-3019 State Str., 501-505 Lincoln Ave., 219-221 North Ave. Deftlich von balfteb. Rabe Brightwool. Offen Abends bis 9 Uhr.

befte Musficht barauf, im nachften Ros | bie Salle und hiellen einen eigenen Raupember als Gieger aus bem Bahltampf hervorzugehen.

Auf geftern Abend mar eine Berfammlung ber republifanifchen Stimmgeber bes 27., 28. und bes 29. Pregint= fes ber 7. Warb einberufen worben. in welcher fie fich auf die Delegaten gu ber County= und Rongreß-Ronbention einigen follten. Die Berfammlung enbete bamit, bag ein Theil ber Unmefenben bie Salle verließ, weil ihnen eine gebruckte Lifte von Delegaten vorgelegt murbe, für welche fie ftimmen follten. Diefe Lifte mar bon Lorimer aufgeftellt worben, und ein großer Theil ber Stimmgeber wollte fich einen folchen Mit ber Billfür nicht gefallen laffen. Rach fehr lebhaften Museinanberfehun-

gen verließen die Anti-Lorimer = Leute

tus ab. Sie behaupten, baß fie genüs genbe Stärte entwideln fonnen, um bas von Lorimer aufgestellte Tidet ju

chlagen. In ber 11. Barb, mo fich befanntlich ein Theil ber republitanischen Babler gegen bie Berrichaft von Joseph Bibwill auflehnt, ftellten geftern Abend Stimmgeber bes erften und bes britten Preginttes ein Delegatentidet auf, mit welchem Bibwill und bie Maschine nichts weniger als einverstanben fein werben. Much in biefer Warb burfte ber Rampf bei ben Brimarmablen mit großer Erbitterung geführt werben.

Dr. Bufcheds Mittel haben febr gut gemirft und tann ich biefelben berglich empfehlen. George Bellwig

Der Laden wird Morgens um 8:30 geöffnet.

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Spezielle Bargains für Freitag. Größter Bertauf diefer Saifon Knaben-Kleider.

100 Knaben-Anglige, gemacht aus nabbblauem wollenemsbebiot, Salforfragen, garnirt mit Seiben Soutache, Größen 3 **85c** bis 8 Jahre, werth \$2.00, zu.

300 Paar lange Sosen sitr Knaben, Größen 26—32 Waist, gemacht aus sehr dauerbaftem schwarzem arrebe Worsted, billig zu 39c 98c, zu.

Walchstoffe.

lärer Preis 18c, permanenter Finish, requiser Paris 18c,
Indigoblauer Kalifo, die schwerste Sorte, gewöhnlich au 12ze berfauft — 8c Freitag zu.
Corbed Dimith, sehr aute Qualität, in ben feinsten und wünschenswerthesten farbigen Schattirungen, werth 10c bis 121/c, 7c per Narb.
Beiße India Lineus und Lawns, 15c 9½c Qualität, per Yarb. Qualität, per Yarb. 2000 Yards Aleiber-Gingham in den feinlten Streifen und Eheds, febr nett für Kinder-fleider und Damen-Baifts, werfh bis 5½c au 12½c, per Yard.

Schuh-Departement.

Die \$1.00 Sorte Dongola Schnürschuhe für Mädchen, Batent Tibs, Fair ftitcheb, 75c Größen 12 bis 2, Freitag gu
Größen 9—11½. 65c
Die 75c blauen Rid Schnürschufe für Babies, bandgewendete Sohlen, Größen 48c
Diefelben in Bebge Beel, 58c
Speziell von 8.30 bis 9.30 Vorm.—1 Kartie bon Little Gents Satin Calf Schnüsschuben, Größen 9 bis 13, 75c Werth, eine Stunde su.

futterstoffe=Dept.

1. floor Spezialitäten.

hesieller Bargain au. 2 557 Bolts baumwollene Torchonspisen, ein großer Bargain, per Pard. 2	Mana faibe	weiße hohlge der, die 5c Er nes Band, N	a. 17		0
ein großer Bargain, per Darb	spezieller 2	Bargain zu		ofhican	et.
	ein großer	Bargain, per	Dard.	пірівен,	.Zc

Pukwaaren.

Obds und Ends bon Blumen, leicht burch Anfassen beschungt, wie Rosen, Connentin-

Kinderwagen und Ao-Carts



feinen Sleeding Coaches (wie Abbildung), mit feiner Bollterung und Seidenplüschrolle, fanch ruffled Sonnenköhrm, emallirtes Gear, Gummi-Neifen, Stablicher, Katent Kuf-Bremfe u. f. w., speziell für diesen 8.48 Bertauf....

Undere bon 2.05 bis 35.00. Undere bis zu 38.00,

Kleiderfloffe-Reffern.

Ein Tisch boll Kleiderstoffe, schwarz und farbig, gute Längen, werth bis zu **25c** 75c, sir Freitag, per Yarb.

1 Bartie extra seine Rester, alles theure Baaren. Rod- und Reiberlängen, in sowazzund farbig, bis zu \$1.20 Werthe.

Untersona

	emulyoug.
	Merino Unterzeug für Män ner, Frühjahrforte, halbWolle und halb Baumwolle, in Na tural und Kameels- haar, zu 58c und
V	Schwere gestreifte Balbriggar Unterhemden u. Unterhofen für Männer, nett garnief u finisbed, zu 48c und. 386
	Balbriggan Unterzeug für Männer, boppelfigige Unter- hofen, in blau und 250 ecru, alle Größen 250
1	Feine mercerized Damenleib- den, ärmellos, lange und lurze Nermel, spihengarnirt, auch extra Größen Leibden

Suits für Damen, Lisle Thread, Um-Facon, mit tiefem Spigen- 29c

25c

Chiefe Mrannare ate

dritis, wiappers etc.
9 bis 10 Borm.—Aleiderröde für Damen, Flounce Effest garnirt, mit Bercaline gefüttert und eingefaht mit vonsierbichtem Einfahdand, speziell nur für obige 756
Bradbers, Flounce Bottom, Schulter Auffle und Yoke garnirt, bolle Sweed, 686
Eine Bartie halblange Autos für Kinder, ganzwollene Stoffe, reich garnirt, feltener Berth au 22.08, für einen 1.98

Spezieller Bertauf bon' Strumpfwaaren.

Schwarze Spiken: und schlichte nabilose Strümpfe, regulärer 15c Werth,
Schwere braun und blau gemischte nahtlofe wannersoden, mit geripbtem 4c
Schwarze nabilofe gerippte Rinderstrüm- bfe, Dobs und Ends, regulärer 10c u. 5c

Warner Bros. Korfels

bestehen	Büfte	in in	eiß und	grau.	bas	befte
50c Ror	et im	Marf	te,		2	50
Warner						
Warner	Bros.	\$1.50	Rorfet.			75c
Warner	Bros.	\$2.00-	-\$4.00	Rorfets	51	.00

Moltons, Schreibmalerial etc. Stodinet Comeifblatter,

The	фицт
100	therftitched Braid, farbig und weiß, 20
500	nb Safen und Defen, 10
nal	elplattirte Sicherbeitsnabeln, 10 Größen, per Dugend 10
0	ters schwarze Tinte, 1c
20	iftift Schreib-Tablets, 20

Aroceries.

0
Befter granulirter Buder, ber Bfb 41/20
MII String Randisguder, per Bfb 10e
Reiner Banilla Extraft, 1 UngFl 7e
Lion Brand weiße Molled Dats, 7c
Liberth's Coba Craders, ber Bid 5e
Fanch Cantos Beaberry Raffee, Bib 160
Orford Laundry Geife, 10 Stude 23e
91 94 & G & Ofenmichia 2 Matchen 140

WIEBOLDT'S STUDIO-Diese Boce-Couvenir Photographien—per Dugenb... 100

Velegraphische Vepeschen.

Geliefest bon ber "Associated Press." Inland.

Opfer des Dampfroffes.

4 Ueberfahrene in einem Illinoifer Stadt:

Remanee, 311., 1. Mai. 3mei junge Damen und zwei junge Manner fan= ben gu früher Morgenftunde, auf ber Bartie, ihren Tob. Die Rutiche, in welcher fie fuhren, murbe am llebergang ber Main Str. bon einem Schnellzug ber Burlington-Bahn angerannt. Mem Anschein nach trat ber Tob aller Bier augenblidlich ein. Die Leichen wurden

fcredlich berftummelt. Die Ramen ber Umgetommenen finb: C. A. Butters und G. A. Emery bon Galba, und Frl. Margaret Reeler und

Gathmann wünfcht noch eine Probe.

Frl. Blanche Barbing von hier.

Rem Dort, 1. Mai. Die, aus Offi= gieren ber Urmee und Flotte bestehenbe Rommiffion, die lettes Jahr bie Bersuche mit bem Geschütz bes Chica = goer beutschameritanischen Erfinbers Louis Gathmann leitete, ift bier wieber in Sigung getreten, um bem Chicagper Erfinder Gelegenheit gu geben, feine Bunfde vorzubringen. Gathmann erflarte, baf bie letten Berfuche nicht fei= nen Unordnungen gemäß borgenommen worben feien, und bag baburch ber theilweife Migerfolg ertlart werbe. Wenn ein weiterer Berfuch gemacht werbe, fo wurde bas Resultat ohne 3meifel befriedigenber ausfallen.

Sauptling Thunder lebt noch. Gatesville., Dis., 1. Mai. Dic, jungft berbreitete Angabe, bag Tom Thunber, ber berühmte Binnebago= Indianer, im Diffiffippi ertrunten fei, ftellt fich als unbegründet heraus. Tom Thunder tauchte bier auf und mar febr erftaunt, als ibm jene Zeitungsmelungen gezeigt wurben.

Beimfehr von einer gefellichaftlichen | von ben Dotioren Ruppel und Roemer unterftütt.

> Profeffor Behring bestätigt bie Theorie, baß bie Tuberfulofe im Menfchen

Endafritanifdes.

über die friedensfrage entscheiden.

Behrings Tubertuloje-Unter-

Berlin, 1. Mai. Goeben werben Probebogen aus einem, bemnachft er= cheinenden Buche bes Brofeffors Behring über die Rinder-Tubertulofis ber= öffentlicht. Mus benfelben geht herbor, bag ber Professor in biefem Berte bie Ergebniffe feiner, fich auf einen Zeit= raum bom 6 Jahren erftredenden Unter= juchungen in Marburg niebergelegt hat. Bei Diefen Unterfuchungen murbe er in Cau Claire auf Die Antlage bin ber-

und Bieh burch benfelben Baziflus her= borgebracht wird, und zeigt, daß bie anscheinende Berichiebenheit bes Bagal= lus im Menfchen und bes im Bieh ba= her rührt, daß fich biefelben ben ber= anderten Organismen, in benen fie leben, anpaffen. Der Berfaffer befchreibt ben Brogeg, burch welchen er gu ber Ueberzeugung gelangte, bag ber, im Menichen und Bieh lebenbe Bagiffus chemisch und physiologisch daffelbe Lebe= wefen ift. Er behauptet ferner, bag er mit menschlichem Tubertelgift Bieh an= stedte, sodaß sich töbtliche Tuberfulose entwidelte. Ferner fagt er, bag er eine Methobe entbedt habe, um Bieh gegen Tuberfulofe immun zu machen, und zwar geschieht bas burch Impfen, so lange das betreffenbe Thier noch jung Dies erflärt er als feine wichtigfte Entbedung und fügt bingu, baß biefe Methobe auf ben Bauernhöfen bei Marburg in Anwendung gelange.

21m 15. Mai follen die Boeren angeblich

London, 1. Mai. Mus Bretoria wird britischerfeits gemelbet, daß bie General=Berfammlung ber Boerenfüh= rer, in welcher eine enbgiltige Entscheis bung über bie fcmebenben Friebens= Berhandlungen erwartet wirb, am 15. Mai zu Bereenigung, Transbaal, jufammentreten foll. (Richt am 25. Dai, wie es in einer vorherigen Del-

fcuben-früher \$1,

St. Betersburg, 1. Dai. Balfchas new, ober wie er fonft beigen mag, ber Mann, welcher am 15. April ben ruf= fifchen Minifter bes Innern, Gipia= cuin, ermorbete, ift gum Tobe berurtheilt worben. Er wird am 3. Mai gehangt. Die Polizei halt bie Perfonlichfeit bes Berhafteten geheim, und mahrend ber Thater unter bem Ramen Balfcanew prozeffirt murbe und als Stubent gilt, heißt es, baß er in Wirklichteit ein Df= figier fei.

Der Morder Sipiaguins.

Moody im Umt.

Washington, D. R., 1. Mai. William henry Mooby, ber neue Flotten= etretär — Nachfolger Longs — wurde heute Vormittag um 9:35 Uhr bon G. B. Hanna, ben Sachwalter bes Flottenbepartements, bereibigt. Er trat barauf fein Umt an und ließ fich bas gange Berfonal Diefes Departements borftellen. Gleichzeitig nahmen bie Clerks von herrn Long Abschieb.

Dem Tode nahe.

Watertown, Wis., 1. Mai. Neuer= bings offenbarte fich bei bem Bige-Gouberneur Jeffe Stone große Schwäche. Er schlummerte faft ununterbro= chen. Man glaubt, baß fein Bericheiben

Telegraphische Rolizen.

- Auf ber Konvention ber Frauen= Rlubs, welche heute in Los Ungeles, Ral., gufammentritt, brobt eine Spal= tung über bie Sautfarbenfrage.

- Die Boffoner haben ichmere Bei= ten: ber Breis ber "Bofton Beans" if bon ben brotigen Speifemirthen bon 10 auf 15 Cents pro Portion erhöht mor=

- Wie in New York befannt wird, hat Frau Marie S. Tiffann in Riverheab, Long Jeland, eine Scheibung bon ihrem Gatten, bem bielgenannten Juwelier, erlangt

- In Los Ungeles, Ral., tagte bie Ronbention bes Orbens ber Forfter und ermählte ben bishigen "Supreme Chief Ranger" Dr. Dronbyatetha wieber für biefes Umt.

- Lout neueftem Musmeis unferes Schakamtes beträgt ber berfügbare Baarbeftanb \$184,668,592. wobon \$91,862,517 in Golb ift. Dagu tommt bie Golbreferbe bon 150 Millionen

- Bahrend ber Racht gog ein heftiger Sturm über bie fleine Ortichaft Dabenport in Lincoln County, Ofla., und richtete bebeutenben Schaben an. Es wurden mehrere Farmhaufer ger= ftort, und Frau John Benn und ihre 10jährige Tochter getöbtet.

- Unter ungemein gahlreicher Be= theiligung wurde in Nebrasta City, Reb., Die Leiche bes, bor etlichen Tagen berftorbenen früheren Aderbaufetretars 3. Sterling Morton beerbigt. Die gange Stadt hatte Trauer angelegt, und während eines Theiles bes Tages ruhte jebe Arbeit.

- Ebw. Teichmann und G. D. Botter, aus benen früher bie Rem Porter Rontrattoren-Firma Teichmann & Botter beftand, haben im Berichte bas Gesuch eingereicht, für banterott erklärt gu werben. Ihre Berbindlichteiten be-\$750,000, ihre Beftanbe auf Rull. Die Firma fallirte im Jahre

— Der Schlepper "Volunteer" traf in New York gestern ein und melbete, bag bei Benfield Reef im Long Bland= Sund zwei in feinem Schlepptau befindliche Boote, "henry Sughes" und Barter" gefunten finb. Alle an Borb bes "Barter" befindlichen Berfonen und ein Anabe bom "henrh hughes" find ertrunten.

-Mls geftern in Philadelphia brei Urbeiter in einen Schacht ber neuen Filtrir=Unlage hinabgelaffen murben. fiel ber Rorb, in bem fie fagen, ploglich um, und alle Drei fturgten in Die Tiefe. 3mei berfelben, ber 30jahrige Billiam Yenceh und ber 35jährige Sohn Banks, Beibe Farbige, blieben auf ber Stelle tobt, mahrend ber Dritte, Beo. Termils lite geheißen, wahricheinlich töbtliche Berletungen erlitt.

- B. P. Samilton von Batertown, R. D., ein Organifator ber Papiermacher-Gewertschaft, ber fich feit ei= nigerBeit in Wistonfin befindet, murbe haftet, bag er fich mit Unberen ber= ichworen habe, Die Dells Paper & Bulp Co. "gu zwingen, jeben Samftagabenb ben Betrieb einzuftellen, und einen Streit ibrer Arbeiter ju beranlaffen". Much gegen zwei "Mitberichworene", B. 3. Aderman und Charles heß, murben

haftbefehle ausgeftellt. - Durch ben, infolge Scharlachfieber erfolgten Tob ihres Sjährigen Rindes wahnsinnig gemacht, goß Frau Abeline Sage in Detroit (363 Locust Str.), mahrend ihr Gatte folief, eine Ranne Betroleum über ihren Rorper und entgunbete es bann. 2118 herr Sage, burch ihre Schmerzensrufe mach geworben,ihr gu Silfe eilte, fuchte er bergeblich, mit bem Bettzeug bie Flam= men zu erftiden. Rachbarn holten fcnell einen Urgt berbei, berfelbe tonnte aber ber Ungludlichen nicht mehr helfen.

- 5 Räuber brangen in Bittsburg gegen halb 2 Uhr Morgens in Die Grocerb bon Daub & Bregler und fpreng= ten bie Spinde mit Dynamit. Der babei berurfachte Larm brachte aber Boligei und mehrere Burger berbei, welche bie Ginbrecher gefangen gu nehmen fuchten. Gin blutiger Rampf entfpann fich, wobei ber Polizift Thos. Beftcott einen Schug in bas linte Bein, und ber Roligiff 28m. DR. Beat einen fehr bebenflichen Sieb auf ben Ropf mit einem Stemmeifen erhielt. Die Räuber ents tamen unter Mitnahme bon \$30, bem Inhalt ber Gelb=Schublabe.

Es ift die vierte monatliche Rate ber, bon ber dinefifden Regierung an

Verkauf ausgebet gandfchufe, 15c Glace-Sanbichuhe für Damen, bie letten jener Partie bon Tre= fousse ausgebeffertenhand: 150

Berfauf von Rorfets, 19e. Feine Drill-Rorfets - in welf und brab - alle guten Fas cons und Größen -

Großer Mai-Verkauf von Muslin-Unterzeug im Zasemen

Der große Derkauf in der haupt-Abtheilung für Muslin-Unterzeug und feiner frang. Eingerie wird durch unseren geldersparen. den Derkaufsraum vervollständigt, wo in reichlicher Menge schneeweißes Unterzeug für Damen, die fich mit geringen Untoften nett gu fleiden munschen, bereit liegt.

Ungeheures Affortiment bon Rachtgewändern, Beintleibern, Promenaden = Roden, Leibden, Unterroden und Roriet= Schütern, bon feinen Muslins, Rainfoots, Longcloths und Cambrics, mit feiner Spige und Stidereien befegt, wirb gu gerabe ber Salfte ber gewöhnlichen Breife offerirt. Sammtlich in befter gefunder Umgebung bergeftellt.

> 19c für Chemife. 25c für Chemife. 45c für Chemife. 25c für Racht=Gowne. 39c für Nacht-Gowns. 45c für Racht-Gowns. 75c für Nacht-Gowns. 89c für Racht=Gowns.

1.25 für Nacht-Gowns. 1.85 für Racht-Gowns. 25c für furze Stirte. 39c für furge Stirte.

Sc für 15c Rinder: Beinkleider. 25c für 50c ginder- Macht. Sowns. 39c für 65c Rinder- Macht- Aleider. 25c für 50c Rinder-Mmbreffa-Skirt. In Groken von 1 bis 14 3abren.

Spezielle Aufmfertfamfeit wird bem Befat und ber Ausftattung biefer Garments gewibmet - feine Spigen und Stidereien, Tuds, Soble saum, waschbare Banber u. f. w., find in ben einzelnen Garment zu finden, mahrend die Facons die allerneuesten find, bestehend aus Racht-Gemanbern, Subbard, Empire und Bifchof: Effette, mit Ian: gen, furgen ober Ellbogen-Mermeln, und in Roden all Die

> 9c für Beinfleider. 19c für Beinfleiber. 25c für Beinfleider.

25c für Rorfet-Begilge. 45c für Rorfet-Begige. 39c für Promenade-Sfirts. 45c für Bromenade=Sfirte. 75c für Promenade=Sfirte.

95c für Promenade=Sfirts. 1.35 für Promenade=Sfirte. 1.69 für Promenade-Sfirts. 1.95 für Promenade-Sfirts.



Großer Mai-Verkauf von hiesigen Waschstoffen, Restern, Madras, Oxfords und Ctamines.

15,000 Pards Fabrikanten Rester von Madras, Oxfords und Etamines, alle in einer großen Partie markirt, zu einem außerordentlichen Bargains-Preis, gerade zu Unfang Mai. 300 Mufter in Weiß, Weiß mit Schwarz, farbigem Untergrund, Chambray Mischungen, Combination Beweben, Open Mesh Movelties, Etamine Beweben, Canvas Beweben, Spigen-Effetten, Crof. Stitched Merceriged Streifen-die Cangen find 14 bis 4 Dards, paffend für Shirtings, Shirt Waifts, Knaben-Waifts, Mädchen-Kleider.

Frangofifches Mabras, ichottifche Cheviots, bobmifches Mabras, mercerigeb Chambrab, ichlichtes Chambran, Robeltn Gemebe in Shirtings, Of Cellular = Geweben (offene Dafchen, mercerigeb Ctamines, Canvas Cloth, quergeftepb= tem Madras, Galateas, frangöfifchen Orfords, Robels

ties - bie Austefe ber Caifon - Mufter in allen Farben - gang weiße und weiße mit ichwarg - 13 bis 4 Pards - Die beften Langen find alle in Begug auf Farben und Dufter gu ein= anber paffend gemacht, woburch die Auswahl für Chirt Baifts, hemben, Anaben = Baifts und

Mabden = Rleiber leicht gemacht wirb - ber Breis ift ein Drittel und ein Salb ber regularen Berthe. Bir ichliegen Sändler aus diefem Berfauf aus, 150 wodurch unferen regularen Runben bas große Sortiment jur Berfügung geftellt wirb

bie Machte gu entrichtenbe Schaben= erfatfumme, 1,820,000 Taels, bezahlt

- Der, in ber Beftpointer Militar= Atabemie erzogene junge Beruaner Simon Ballen murbe in Lima, Beru, tobt im Bette gefunden. Er hat in ben Ber. Staaten bei Indianer= Unruhen Rriegsbienfte geleiftet.

- In Giib-Defterreich find die Befiger bon Rohlenbergwerten über ben langfam, aber ficher fteigenben 3mport bon ameritanifchen Rohlen febr erregt, und verlangen bringend nach 3oll=

- Die Bige = Ronige ber füblichen dinefischen Provingen find babin bor= ftellig geworben, ben dinefischen Be= fanbten in Bafhington, Bu Ting Fang, jum Borfigenden bes neu gu schaffenben Bureaus für internationale Befege gu ernennen.

- Mus Saigon, ber hauptstabt bon Frangosisch=Cochin=China, tommt bie Nachricht, daß in Laos Unruhen ausgebrochen find. In ber Rabe bon Bien= Tian, im Me Rong=Begirte, ift bie Bebolterung berartig auffäffig geworben, baß fich bie fiamefische Regierung ber= anlagt gefehen hat, borthin größere Truppenmaffen gu entfenben. - Spezialbepefchen aus Rom mel-

ben, baß ber bortige ameritanische Bot= ichafter mit bem italienischen Minifter bes Meußern eine Ronfereng betreffs ber berurtheilten Offigiere bom Rreuger "Chicago" hatte und bas Befuch ftellte, baß bie Offigiere bem Befehls= haber bes Rreugers "Chicago" über= geben murben, um auf bem Schiffe ihre haft zu berbugen. Das Schiff fahrt morgen nach Trieft weiter.

- Es beftätigt fich bie nachricht, baf bie tolombifchen Mufftanbifchen bie Garnifonftabt Rio Sacha eingenom= men haben. Der General Foliaco, Rommanbant ber Stabt, war baber gewesen, gegen bie Revolutionare einen Ungriff gu unternehmen, und hatte hierbei aus Irrthum eine foliche Flanfenbewegung gemacht, bie es bem fein= be geftattete, Rio Sacha burch einen Sandftreich zu nehmen.

- Die Affogiirte Breffe erfährt, bag 3. Bierpont Morgan Aftien bes internationalen Dampfer="Trufts" im Rennwerthe bon etwa 13 Millionen Dollars (21 Millionen Pfb. St.) als Bergutung für feine Bemuhungen um bas Buftanbefommen ber Rombination erhalt. Bon ben Morgans ift bas bor= läufige Abtommen mit ber , Bhite Ctar"= Linie gutgeheißen worben; boch muß baffelbe noch bon ben Aftionaren ber letteren beftätigt merben.

- Gine einflufreiche Delegation, in welcher Mehl-Importeure ber meiften englifden Grofftabte bertreten waren, fprach beim Finangminifter Sids= Beach bor, um gegen ben Dehlgoll gu protestiren, ber, wie fie fagten, ihr Gedaft ernftlich icabigen wurbe. Der Finangminifter wies barauf bin, baß bie Delegation nur ben Beigenmehl= handel reprafentire, unb bag es un= möglich mare, bie Frage ber Getreibeund Mehlgoll e bon einem einfeitigen Befichtspuntte aus ju behanbeln.

Dampfernadrichten. gingetommen.

abgreaugen. Rem Port: Fitte Dismard nach hamburg: Aurfürft nach Bremten; La Saboie nach habt Rem Jort: Laurentian nach Glatgam. Outenstown: Germanic, von Livetpool na Hort; Abpuland, von Livetpool nach Hilland

"Du haft mich nie geliebt!"

Benjamin Simon, ein Rleiberhanb= ler in Rochefter, R. D., hat in Buncto Liebe etwas erlebt, bas auf feine Rubhaut geht! Simon lernte bie ichone Sarah Lane tennen, welche bamals Rr. 650 Nord Artefian Abe., Chicago, mohnte, und tief wie ein artefischer Brunnen murbe feine Liebe gur Jungfrau bes Norbens! Much Garahs Berg mar anscheinend bon ber jugenblich fconen Geftalt Benjamins entzudt, fo baß fie einft, icon Braut, auf einem Befuch bei feinen Eltern bor Bergens= rührung ju ihrem Benjamin gang melancholisch geworben fein foll. Es geht ihr ans Berg! fagte fich Benjamin, und er lieft fie auf feine Roften in eine Beil= anftalt bringen, wo fie fich erholte. Sau= fig unterhielt fie fich bon Chicago aus mit ihm über ben Gernfprecher, aber ba es bie Beliebte mar, fo achtete Benjas min nicht ber hoben Roften, welche er gu gablen hatte. Ploglich erhielt er einen Brief, beffen Inhalt ihn aus allen fieben himmeln auf bie talte Erbe ftura= te. "Gieb mich frei, meine Liebe gehört einem Unberen!" fchrieb Sarah. Mit bem nächften Buge fuhr, trop bes im Bange befindlichen "größten Teuers und Schleuberbertaufs ber Belt", mel= chen er gerabe abhielt, herr Simon nach Chicago. Garah war icon Frau Berl= berg geworben, und ber enttäuschte Brautigam erwirtte nun bor Richter Doolen einen Saftbefehl gegen bie Ungetreue, unter ber Unflage ber Erlangung folgender Werthfachen unter ber falfchen Ungabe, ihn gu lieben: Ginen Diamantring, \$100; eine Diamantna= bel, \$125; ein golbenes Armband, \$25: eine Belg-Boa, \$25; fünf Parbs schwarzer Rleiberftoff, \$5; eine feibene Bloufe, \$25. "Du haft mich nie ges liebt", fagte Benjamin, als er Carab zulett, als junge Frau, fah.

Opfer feines Berufs.

George S. Croder bon Nr. 5617 Dearborn Strafe, ber feit annahernb 25 Nahren als Rangirmeifter in Dienften ber St. Charles Mir Line Railway Company ftand, murbe geftern Abend nach neun Uhr neben ben Geleifen ber Bahngefellichaft an ber 16. Strafe bon bem Telegraphiften R. G. San fterbenb porgefunden. Er hatte mehrere flaf: fenbe Schabelmunben erlitten, auch maren ihm mehrere Rippen ber rechten Seite gebrochen. Auf welche Beife er berungliidte, tonnte nicht feftgeftellt werben, boch wirb bermuthet, bag er bon einer Rangirlotomotibe über ben Saufen gefahren murbe. Der Berungludte murbe per Ambulang nach bem St. Lutas-hofpital geschafft, wo ihn balb nach feiner Ginlieferung ber Tob bon feinen Leiben erlöfte. Der Berftorbene mar 58 Jahre alt.

Tas Baffer.

Laut Bericht bes fläbtifchen Gefunb= heitsamtes war heute Bormittag bas Leitungsmaffer aus ben Pumpflationen bon Chicago Avenue, Sybe Part, 14. Strafe, Late Biem, Carter C. Sarris fon Crib und Rogers Part von guter Beschaffenheit.

Benn Jemand eine Reise thut, ja sall er flets bas altbewährte heilmittel, die St. Bernard Krüutepfülen, dei sich führen. Gerade auf der Keise lemmt der Angen durch ungelwährte Kolt und untegelmähig eingenommen Modigeien auher Ordnung. Die Folgen sind Unverdaulichteit, faurer Beichmad, nerdojes Kopined und allgemeines Uedelafeindem. Der linge Krijende tann leicht durch den Gedrauch der weitheftannten St. Bernard Kräuterspillen allen oben ungeführten Gelden einem Arigel vorkführben. Die Billen sind and reinem, heilitäftigen Krüuterspillen einer den ben ungeführten Gelden einem Aligel vorkführben. Die Billen sind and reinem, heilitäftigen Ruberren besochelt und erstellen keine dem mentbelichen Ersten nachtbeiligen Gubkangen. Sie

THE HUB Bargain : Freitag

in Derbindung mit unferem

15. Jahrestag

Ift eine Garantie für Bargains von außerordentlicher Urt .. Werft nur einen Blick auf die Lifte.

Ein hübsches Bild in Wasterfarbe als Souvenir frei für jeden Kunden.

Trübiahr-Anguge für Manner . . . gemacht aus gangwollenen Caffimeres, Tweeds und fanch Borftebs ... anferft gut ge- \$5.00 macht und in den neuesten Facons der Salfon ... regulär zu

400 Baar einzelne Männerhofen....gemacht aus ganzwollenen Chebiots und Aweeds....idrig geblieben von unferen 89 und \$10 Anzügen. **51.15** viele verschiedene Muster....jedes Baar \$2.50 werth....Freitag **51.15** Subiche Frühlahr-llebergieber für Manner...gemacht aus Cobert und Erabeneite Tuch...nur große Rummern. 37 bis 44 einschl..... \$5.00 ware ein ausgezeichneter Werth zu \$10... Bargain-Freitag.....

Freitag=Bargains für Knaben.

Beften- und bobbeifnöpfige Aniehofen-Anguge fur Anuven einige regulare Bartien, gemacht um ju 84 und 85 vertauft \$2.50

Sailor. Norfoll., Bestee- und Aussian Anguge für Anaben... Alter 2 bis 12.... Auswahl von einer großen Angahl von sieinen und einzelnen Bar-\$2.00 tien...jeder Angug bas Doppelte werth...morgen.

Lange hofen für Jünglinge.... Größen 27 bis 33 Boll in Länge und Taille, schwere, mittlere und leichte.... \$2 und \$2.50 Sorten.... \$1.0

Soc und 75c Knabenlappen...alle 25c Schwarze baumwollene Knabenfirstmote and Barben...alle 48c Sarben...bie 20c Sorte...nur 4 Baar 8c an einen Kunden... Preite Kinderbute...Fils u. Zuch 48c 65c Mabrasfragen Bloufen # 39c Extra feines Balbriggan Ana. 25c ben-Unterzeug alle Größen.

Cenfationelle Unflage.

21. D. Evans bezichtigt Chomas McMally, einer der Rauber gu fein, welche das hiefige Poftamt um Poftwerthzeichen im Betrage pon \$75,000 plünderten.

Frau A. B. Ebans, bon Nr. 1424 93. Str., hat fenfationelle Unflagen gegen Thomas McRally erhoben. Sie . behauptet, bag er einer ber Raubgefel= len ware, welche im borigen Oftober bas hiefige Poftamt um Poftwerthzeis chen im Betrage von \$75,000 plunbers ten. Als McNally von biefer, gegen ihn erhobenen Unfdulbigung erfuhr, rief er fofort per Fernfprecher ben Boftinfpettor Stuart auf und erflarte, baß er fich ftellen werbe, fobalb er ges

wunicht werbe. Die Poftbeamten legen ben Ungaben ber Frau Ebans wenig Bebeutung bei, arbeiten aber neue Spuren auf, welche möglicherweise bie Entlarvung ber Berbrecher herbeiführen bürften.

Frau Evans wohnte gur Zeit bes Raubes im Gebäube Rr. 1535 Dici= gan Avenue. McNally betrieb im Gebaube Rr. 1533 Michigan Avenue ein

befunden haben. Ihrer Angabe gemäß fuhr ein Wagen bor, auf bem fich ber Name ber Firma Phalin & Bennett befand. Manner, unter benen fie Dic= Rally erkannte, hatten Raffeefade in bas Erbgefchoß getragen. Die Gade waren angeblich, wie fie perfonlich ermittelt haben will, mit Briefmarten angefüllt. McNally trug angeblich gur Beit einen falfchen Bart, ben er ablegte, als er bas haus betrat. Um nächften Tage hatte er ihr ben Borfolag gemacht, für ihn Marten gegen Rommiffion au berfaufen. Denally ftellte biefe Ungaben als bollftanbia aus ber Luft gegriffen bin und behaubtet, bag niebere Beweggrunbe bie Frau beranlagten, ihm Ungelegenheiten gu

* Die 25jährige Mary Graham, ein seit Jahren von Frau Samuel Rothfcilb, Nr. 3740 Forest Abe. beschäftig: tes Dienstmädchen, wurde heute gu früher Morgenftunde, von Leuchigas überwältigt, in ihrem Zimmer borgefunden. Gie fand Aufnahme im Dichael Reefe-Sofpital. Die fie behanbelnben Mergte hoffen, bie Rrante am Leben erhal Rosthaus. Frau Evans will sich in ber ten zu tönnen. Mitglieber ber Familie Racht bes 21. Oftober, in welcher ber Rothschild sind ber Ansicht, bas Mary Kaub verübt wurde, in bem Rosthause bas Opfer eines Unsalls wurde.

Abendpost.

Erideint taglid, ausgenommen Countags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

Mbenbpoft"= Gebaube, 173-175 Fifth Ave., Ede Rourse Straße. ECAGO . . . ILLINOIS. Telephon: Main 1497 und 1498. CHICAGO

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Bebeutungsvolle Augeichen.

Un ben Parteinamen bürfte in ben Mer. Staaten feine Beranberung mehr porgenommen werben. Denn ba auf bie Dauer nur zwei Parteien gleichzeis tig nebeneinanber befteben tonnen, fo können biefe ebenfo gut für alle Zeiten als die republikanische und die bemokra= tifche Bartei befannt fein, wie in Groß= britannien noch immer bon Whigs und Tories gesprochen wirb. In ihrer Bufammenfehung und ihrem inneren Defen bagegen werben fich beibe Parteien fortwährend berändern. Die bemotratifche, bie unter bem Banner Altgelbs und Brhans focht, war ficherlich grundberichieben bon ber gleichnamigen Dr= ganifation, bie Grober Cleveland jum Bräfibenten machte. Desgleichen boll= giehen fich in ber republikanischen Bar= tei Wanblungen, bie nur mit einer boll= ftänbigen Umgeftaltung enben tonnen. Es ift augescheinlich, bag bie ftarren Schubzöllner immer mehr in bie Enge getrieben werden und fich burch bie 216= lentung nach ber "Expansion" hin auch nicht mehr retten tonnen. Die "Beltberrichaftspolitit" hat burch bie Greuel= thaten auf ben Philippineninseln einen noch fchwereren Schlag erlitten, als burch bie republifanische "Revolte" ge= gen bie fubanifche Regiprogitätsbill, und bie Bollfrage, bie als Truftfrage wieder aufgetaucht ift, fat nicht ment= ger Zwietracht unter ben Republifa= nern, als bie Gilberfrage unter ben

Demokraten hervorgerufen hat. Sierfür fpricht nebft vielen anderen Unzeichen eine Rebe, welche ber Bouberneur bes republitanischen "Banner= staates" Jowa in Minneapolis gehalten Serr Cummins geftanb, bag er feiner Schwarmerei für ben "Sout ber einheimischen Gewerbe" bie bestehenben Bollgesehe nicht mehr billi= gen tonne, "weil ber Ronfument ein befferes Recht auf ben freien Wettbe= werb hat, als ber Produzent aufSchut". In ben letten Jahren fei aber ber freie Bettbewerb mehr und mehr befei= tigt und burch einen "Sanbelsbes= "E3 potismus" erfekt worden. ift mir gleich", fuhr er fort, "wie groß eine Rorporation wird, ober wie ausgebehnt ihre Unternehmungen finb, wenn fie nur auf natürliche Beife wächft und burch bas Genie ihrer Leiter geforbert wirb. Solange fie fich beftrebt, mehr und befferen Fortferitt gu machen und Betriebsersparniffe eingu= führen, können wir fie nicht allein ohne Furcht, fonbern fogar mit Stoff auf Entwidelung gewähren laffen. Wenn aber eine Rorporation nur ge= gründet wird, um entweber aus werth= ofen Aftien und Schuldscheinen burch ben blogen Organisationsprozeg Gelb herauszuschlagen, ober um nebenbuhle= rifche Betriebe aufzukaufen, bamit ber Wettbewerb unterbrückt werben fann, bann ift es Beit, eine fo gefährliche Ten= beng burch gefetgeberifche Magregeln aufzuhalten und zu berbeffern."

Der "hanbelsbefpotismus" tann nach ber Ansicht bes Gouverneurs bon Joma burch folgenbe Gesehe nieberge= brochen werben: Erftens follte feine Rorporation Aftien ausgeben burfen, bie nicht zu ihrem vollen Rennwerthe mit Baargelb bezahlt werben. 3meis tens follte ein Zweig ber Regierung bie Macht haben, Die Breife aller Erzeug= niffe ober Dienftleiftungen festaufeben, welche gu einem Monopol geworben finb. Drittens muß ein Zweig ber Regierung bie Macht erhalten, bie Bolle auf alle ausländischen Baaren gu befeitigen, bezüglich beren in unserem eige= nen Lanbe fein Wettbewerb mehr be-

Selbstberftanblich läßt sich gegen alle biefe Borfchlage fehr biel einwenben. Beifpielsmeife ift nicht einzusehen, warum bie Untheilicheine neuer Unternehmungen, beren Erfolg noch nicht berburgt ift, mur gu ihrem bollen Renn= werthe follten bertauft werben burfen. ober warum "ein Zweig ber Regierung" erft besonbere Bollmacht erhalten foll, Bolle abzuschaffen, bie ber Kongreß je= bergeit ohne Weiteres beseitigen barf. Inbeffen tommt es weniger auf bie Form, als auf ben Geift ber Borfchlage an. Die Sauptfache ift, bag bas amtliche Oberhaupt ber republifanischen Partei bon Jowa bor einer republitas nifchen Parteiversammlung in Minnefota Unfichten hat aussprechen burfen, bie noch bor wenigen Jahren als bemotratifc = freihandlerifche Regereien in Mot und Bann gethan worben waren. Gouverneur Cummins gilt als ein Rübrer im besten Sinne bes Mortes. b. h. als ein Staatsmann, ber feiner Bartei mit felbftftanbigen Gebanten borangeht, und fich nicht bon ber Strömung treiben läßt. Es ift angunehmen, bag bie bon ihm bertretenen Anschau= ungen bebeutenben Wiberhall gerabe in bemienigen Lanbestheile finben werwelcher ber republitanifchen Bartei ihre Politit borfcreiben fann. Richt Maffachufetts und Bennfplbanien geben auf ben republikanischen National= tonbentionen ben Musschlag, sonbern bie Staaten bes mittleren Beftens unb Rorbmeftens. Wenn biefe berlangen, bağ ben Trufts bie Schutzölle entzogen werben follen, fo wird ihren Bunfchen getragen werben muffen. Db se freilich ber republifanifchen Bartet werben wirb, auf halbem Wege steben zu bleiben, ist minbestens weifelhaft. Wenn die Zollfrage aber-nals "in's Rollen kommt", so wirb

Bolt fich fowerlich mit einer nur

theilweifen Löfung begnügen.

Gine befdamende Schwentung.

In bem fogenannten "Spoonergusfah" gur Armeebill von 1901 wurde

unferen guten Ubfichten bezüglich ber Philippinen Musbrud gegeben. bieg ba: "Es wird beftimmt, bag fein Bertauf, feine Berpachtung ober anberweitige Bermenbung bon öffentlis den Lanbereien ober Bergbaurechten stattfinden foll, und ferner, bag feine Freibriefe bewilligt werben follen, bie nicht bom Brafibenten gebilligt find und feinem Urtheile aufolge burchaus nothwenbig find, gur augenblidlichen Regierung ber Infeln und unentbehrlich im Intereffe ber Bewohner berfel= ben." Als biefer Bufat gur Annahme gefommen war, ba murbe bas Lob bes uneigenütigen Umeritaners in allen Tonarten und fo beharrlich gefungen, bag man offenbar babei gang bes alten Sprichworts bergaß, bem zufolge Eigenlob nicht gut buften foul. Muer öffentliche Befig auf ben Philippinen follte unter ber ameritanifchen Berr= Schaft Gigenthum bes Boltes ber 3n= feln fein und bleiben; Freibriefe und Rongestionen an Amerikaner follten auf ben Inseln ganz unbekannte Schlech= tigfeiten fein; man folug fich an bie Bruft, berbrebte bie Mugen und rief. mit den Fingern nach Subafrita wei= feht bie Engländer, wie fie in hellen Schaaren hinvilgern nach ihrem neuen Jerufalem, genannt Johannes= burg, aus bem eroberten Lanbe berauß= gupreffen, was fich nur herauspreffen läßt; und bann feht uns an — wie

aut wir find! Das war bor einem Jahre; jest ift bas schöne Lieb bom braben, uneigen= nütigen Ontel Sam berftummt und bem Senate liegt eine Bill por, bie alle schöne Betheuerungen wiberruft bem Musichlachten ber Infeln Thur und Thor öffnen foll.

Der Senator Lobge hat neulich barüber geflagt, baß er bagu berbammt ift, ben Ausführungen ber Demotra= ten über bie Philippinen=Borlage gu lauschen. Rein Wunder; bas ift eine einseitige Geschichte, benn bie Republi= faner betheiligen sich nicht an ber De= batte. Gutes tonnen fie über bie Bor= lage nicht fagen und bagegen sprechen wollen und dürfen fie nicht, benn es ift offenbar im hohen Barteirathe befchlof: fen worben, bie Bill unter bem Bagmort, "shut up and vote" aur An= nahme gu bringen. Die Bill ift in Wirflichfeit eine Bill, bie ben amerita= nifchen Musbeutern geftatten foll, Mues gu nehmen, was fie feben und was ihnen begehrenswerth buntt. Nach einigen bebeutungslofen Rebensarten über bie mögliche zufünftige Selbstre= gierung ber Infeln, bie borläufig gang ausgeschloffen icheint, geht bie Vorlage an's Geschäft, bie philippini= fche Drange auszupreffen bis auf ben letten Tropfen. Die Abschnitte 11-16 forgen für bie Berpachtung, ben Bertauf und bie anderweitige Bermen= bung bon öffentlichen Lanbereien, bie Solg= ober Minerallanbereien Das Walbland wird in ben Paragraphen 16 beforgt und aufgeho= ben, benn es wird ba angeordnet, bag Ligenfen erlaffen werben follen für bas Schlagen von Holz, genug "Raum gu ichaffen für Fabritanlagen" und "um Bugang gu Balbern gu erlangen, in benen bas Schlagen bon Solg ge= ftattet ift". Un biefen "Ligenfen" mer= ben bie philippinifchen Balber gugrun= de geben, wenn die Amerikaner nur ein Jahrzehnt bort bleiben. Sin= fichtlich ber Minerallanbereien berfpricht bie Bill gang ausführ= liche Bergbaugesetzgebung, bie genügen wird, alles Werthvolle, was auf ben Philippinen im Schoofe ber Erbe liegen mag, herauszuholen, ohne bag bie Philippiner auch nur bas fleinfte Sappchen babon abbefommen. "Freis briefe, Privilegien und Rongeffionen" bilben bas Thema bes 76. Paragra= bhen, und wenn ber mit feinen borbers gehenden Rollegen nicht genügt, alle etwaigen "Unsprüche" und Gelüste, die ein Senator etwa auf philippinifchen Reichthum haben mag, ju befriedigen, fo wird ber Senator Lobge fich jeden falls gefällig zeigen und gern noch etli=

3meifel mehr befteben. . . . Gouberneur Zaft erflärte feiner Beit bor bem Bhilipbinen=Musichuk bes Ge= nats, ber Berfuch, Die Infeln wirth schaftlich "auszuschlachten", werbe ber ameritanischen Berrichaft über ben berberblich werben; er brudte fich noch ftarter aus; er bergleichen miiffe burchaus faate. tödtlich (fatal) wirken für un= fere Berrichaft bort. Gerabe bas, bor bem ber Bivilgouverneur ber Infeln fo eindringlich warnte, will man aber mit Silfe ber Philippinen=Bill bes Senats thun. Der bon einem Blatte gemachte Borfchlag, die Bill bem Urmeegefet anguhängen, ba fie unweigerlich eine Bermehrung ber Truppen= macht auf ben Philippinen nöthig machen werbe, scheint also gang gut am

che Bufage annehmen, benn bag man

entschloffen ift, bie Philippinen gehörig

auszuschlachten und zwar fobalb bas

irgend angeht, barüber fann gar fein

Plage. Ungefichts ber unbestreitbaren Thatfache, bag bie jegige Philippinenbill ben Weg ebnet und porbereitet für Alles bas, was ber Spoonerzufat lets tes Jahr verbot, fragt jenes Blatt, wie es benn nun fei: einmal muffe man, falls bie Bill Gefet wirb, boch geheuschelt und gelogen haben — entweber boriges Jahr, als ber Spoonergufat aur Unnahme tam ober jest, wenn bie Philippinenbill bes Genats Gefes wirb. Gine wirflich etwas gar gu naibe Frage, bie wohl auch nicht ernft gemeint ift; benn es ift ja fonnentlar, baß man nicht bie geringfte Abficht hatte, bie fconen Berfprechungen gu halten, als man fie lettes Jahr machte. Wie es Gemüthsmenschen geben foll, bie ba meinen, einem hunde Schmerz gu ersparen, wenn sie ihm ben Schwang stückweise abschweinen, so gibt es eben auch Leute, bie meinen, es sei nicht so schlimm, wenn man die Ehre flückweise verliert, und bas Lügen zeuge boch immerhin von Schamgefühl und liefere

bamit ben Beweiß, bag man noch zwis iden Recht und Unrecht unterscheiben tann, wenn man fich auch für bas bottheilhaftere Unrecht entscheibet.

Das follten bie Burger fich aber boch merten: wenn bie Bill angenommen wirb, und es tommt fpater wieber gu neuen Rampfen auf ben Philippinen (jest foll ja, ben letten Rachrichten gu= folge, ber Aufstand bollftanbig und für immer beenbet fein), bann werben bie Truppen ber Ber. Staaten nur mehr für die neugeitlichen Raubritter tampfen und bluten, und ber Burger ber Ber. Staaten wird nur gum Bohl unb Beften ber tleinen Gruppe bon Freibriefjägern und Musbeutern, bie iett in Bafhington bas Seft in ben Sanben gu haben icheinen, bie hohen Rriegs= toften bezahlen muffen.

Gin fdmader Riefe.

Man foll ben Tag nicht bor bem

Abend loben, man foll aber auch nicht jammern und ichreien, wenn Ginem am Morgen etwas Unangenehmes paffirt, und meinen, bag es nur immer fo forts geben muffe. Die als "ber Stahltruft" befannte United States Steel Corporation ift eine fehr große Befellichaft und hat ohne Zweifel bie Macht, bie Stahlinduftrie bes Landes, ja ber gan= gen Welt geitweilig ftart gu beeinfluf= fen; bas bon biefer Gefellichaft gegebene Beifpiel ber Rufammenfdliegung mach= tiger Intereffen hat nicht nur in berfelben Induftrie im Muslande, fonbern auch in anderen Industrien bes In= und Auslandes gur Nachahmung beranlagt, und wenn wir noch auf langere Dauer "gute Zeiten" behalten, werben zweifellos noch mehr ahnliche Riefengefellichaften entftehen; aber bag bamit bie Zeit ber unabhängigen Privatunternehmer und fleineren Gefellichaften enb= giltig und auf bie Dauer borbei fei, bas ift,-gerabe heraus-Unfinn! In bem erften Staunen und Schreden, ob ber Riesenkorporation hat man es zwar vielfach in bie Welt hinausgejammert und als gang gewiß hingestellt, aber ben Meiften ift wohl fcon nach turgem, ruhigem Ueberlegen bie Ueberzeugung gefommen, bag ber Schreden grundlos war und bon bem Unbruch einer gang neuen Zeit ober Phafe bes induftriellen Lebens gewiß nicht bie Rebe fein fann. Wer aber trop ber Beobachtungen, bie er felbft machen tonnte, und bes eigenen Nachbentens noch anRiefentruftbetlem= mungen litt, ber wird fich wohl burch bie Bemerfungen überzeugen ober beruhigen laffen, bie Berr Carnegie jungft machte, und burch bie Schilberung ber Lage bes großen Stahltrufts, bie Brof. G. S. Meabe, bon ber Universität bon Bennfhlbanien geftern in New Port ei= ner ftubentischen Borerschaft gab. Die lettere ift fo intereffant, baf fie, foweit bas nach bem turgen telegraphischen Be= richt möglich ift, bie Wiebergabe ber= Dieni.

Brof. Meabe erflarte, bie Uniteb States Steel Corporation fei gur Beit ichon zahlungsunfähig; fie fei zwar nicht gerabezu banterott, aber wenn bie Beschichte ber Stahlinduftrie fich wieber= holen follte, bann werbe auch ber Ban= feroit tommen und bie große Befell= fcaft gang ficher in bie Sanbe bes Maffenberwalters gerathen. DerStahltruft ift, fo führte Brof. Meabe aus, aus unnatürlichen Gründen entstanben. Er ift nicht bas Probutt einer allmäh lichen Entwidelung. 213 herr Carnegie brobte, Stahlwerte gu bauen, beren Erzeugniffe mit ben Brobuften bon, bamals ichon beftehenben Trufis in ber Stahl= und Gifeninbuftrie in ben Betibewerb treten follten, ba hat= ten bie Grunder jener Trufts noch biel bon ber Attienmaffe ihrer Gefellichaften in ben Sanben und fie erfannten natür= lich febr fcnell, bag es ihnen unmöglich fein wurde, biefe Aftien gu bertaufen und ein ftartes Burudgeben ihrer Berthe gu berhinbern, wenn herr Carnegie feine Abficht ausführen wollte. "Diehr um ihreAftien gu retten,als aus irgend eine anberen Grunbe gefcah es, baf Bantiers baran gingen, herrn Carnegie auszufaufen. Die U.S. Steel Corporation ift ber Truft ber Trufts. Gie bat einen ftarteren Rudhalt unb mirb flüger geleitet, als bie meiften an= beren ahnlichen Rombinationen, ber Musmeis ber Gefellichaft läßt aber er= fennen, bag ihre wirflichen Beftanbe hinter ihren Berpflichtungen um \$174,= 837,153 gurudbleiben. 3ch will bamit fagen, bag bie Befellichaft, falls fie beute aufgelöft wurbe und ihre gange Aftienhabe gu ben bergeitigen Breifen bertauft würde, ihre gerade 175Millionen Dollars fehlen wurben, ihre Ber= pflichtungen gu bezahlen. Das ift je= benfalls ein erstaunlicher Ausweis und

feineswegs fcmeichelhaft." Die Gefchichte ber Stahl= und Gi= feninduftrie wirb fich wieberholen und ber gefürchtete große Truft mir b über furg ober lang in bie Brüche ge= hen. herr Carnegie, ber boch auch etwas bon ber Sache berfteht, meinte fürglich, er habe große Gorge um ben Stahl-Truft und fürchte, bag er nicht werbe befteben fonnen; er ift offenbar ber Ansicht, daß ber große Krach bin-nen Kurzem—bas heißt in ein paar Jahren ober noch früher — tommen wirb. Und er wirb Recht haben. Die gegenwärtige Periode großer "Prospe-rität" wird boraussichtlich nicht mehr lange anhalten; et foll nicht gefagt fein, bag wir unweigerlich binnen Rurgem eine Zeit großer wirthichaftlis der Ebbe erleben muffen, obgleich auch bas fehr gut möglich ift, aber es fceint ficher, bag eine Abflauung balb eintreten wirb, benn wir haben icon allerhand befannte Angeichen, bie bas lebren, und icon bas wurbe bem Stabltruft berberblich werben muffen, wenn er felbft in biefer ibm moglichft günstigen Zeit um \$175,000,000

Und wie bem Stahltruft, fo wirb's porausfictlich vielen anbern großen Trufts geben. Sie find Gefcopfe fos genannter guter Zeiten — ber Zeiten, in benen besonbers bie Spielmuth blut und gebeiht — und fie werben mit ben guten Zeiten bergeben; bie rauhere Luft geschäftlich flauer Beiten tonnen folde Treibhauspflangen nicht bertragen.

Die Gründe ber Schwäche bes Stahltrufts und ahnlicher Gefellichaften find leicht genug gu ertennen. Der Truft für feinen gangen Befit mußte "fanch" Breife gablen und bie Grun= ber ftedten ungeheure Gummen als Lohn für ihre "ehrliche Arbeit" in bie Zafche. Bor ein paar Tagen murbe mitgetheilt, herr Morgan habe für feine Dienftleiftung bei ber Bilbung bes großen Schiffahrt-Trufts rund \$12,500,000 erhalten, und baran an= fnüpfend wird heute aus New York be= richtet, herr Morgan habe icon biel mehr "berbient". Die Gründung bes Stahltrufts habe ihm rund einhunbert Millionen eingebracht, an ber Northern Securities Co. habe er fünfgehn, an ber Metropolitan Securities Co. breifig und an ber American Bribge Co. ebenfalls fünfzehn Millionen gemacht - insgesammt habe er alfo an ben fünf Gründungen feine \$172,000,000 "berbient". Das mag "fabelhaft" fcheinen, es wird aber icon ungefahr ftimmen; folde herren arbeiten nicht umfonft, und herr Morgan hat wohl auch borausgeahnt, bag es nicht emig

Gingelwerth aber gering und unficher ift, ba "muß es bie Maffe bringen". Berr Carnegie hat gute Musficht, in bie unangenehme Lage gu tommen, fei= ne Stahlwerte wieber übernehmen gu muffen, benn er war befanntlich bor= fichtig genug, fich in Bonds bezahlen gu laffen; und bas Bublifum braucht nicht gu fürchten, bon ben Riefentrufts mit Saut und Saar aufgefreffen gu merben. Die Trufts werben fich balb genug felbft auffreffen und bamit wirb bie gang "neue Beit" ein plogliches Enbe ge= funben haben, und man wird fich bann wunbern, wieso es nur möglich war, bak man Borfenmachern gutraute, bie Raturgefete umanbern und ihre Baume in ben Simmel machfen machen gu

bauern werbe mit ben Trufts, unb

bağ es nicht fo gang leicht fein würbe,

bie ichonen Papiere beim lieben Bu-

blifum unterzubringen - mo ber

Bor Riefen, beren thonerne Gufe fcon Sprunge haben, braucht man fich nicht gu fürchten.

Unguberläffigfeit der Grnteermitts lungen.

(Bofftice Beitung.)

Der ameritanische Saatenftanbabericht hat, bor= und nachwirkenb, nur mäßigen Ginfluß auf ben Betreibehan= bel geubt. Man hatte ihn folechter als im Borjahre erwartet, aber man weiß, ober glaubt zu wiffen, bag burch ben größeren Unbau ein gewiffer Musgleich bezüglich ber zu erwartenben Menge an Winterweizen geschaffen sei, und man hat beshalb auf bie Prozentzahlen bes Stanbes nicht fonberliches Gewicht gelegt. Ueberbies war bie Witterung für bie Saaten feit Beginn bes April in ben Bereinigten Staaten ziemlich bortheilhaft, und bies hat mit gur Ub= fcmachung bes Ginbruds bes Regie= rungsberichts beigetragen. Die ge= möhnlich bat man, um bem Sanbels= ftanbe ein giffernmäßiges Bilb bon ben Musfichten ber Ernte auf Grund ber offiziellen Bahlen zu geben, aus biefen quantitative Schätzungen gezogen, mo= ei ber befannte Rem Dorter Statiftifer Mr. Brown auf eine vorausfichtliche Menge bon 416 Millionen Bufhels Minterweigen fam. 3m Upril bes Borjahres hatte berfelbe 457 Millionen Bufhels gefchätt, nach ber Ernte felbft hatte man mit einer Menge bon 418 Millionen Bufhels gerechnet. Mit folchen absoluten Erntegahlen ift es bon je ber eine migliche Sache gemefen; bie Bribatichagung bat bielleicht auf Grund ber bielfeitigen Informationen welche bie Raufmannichaft erhalt, bas Gefühl für bas Richtige, bie offiziellen, befonbers bie befinitiven Bahlen haben aber bie Autorität für fich, und bennoch find fie manchmal bon einer faft ftraf lichen Irreleitung für bie taufmannifchen Unternehmungen. Gin gerabegu erichredenbes Beifpiel bafür finben wir jett gerabe in ben Bereinigten Staa-

Befanntlich geben in feinem Canbe mehr als bort die amtlichen und bie pribaten Schätzungen aus einanber, und mehr benn einmal haben wir uns im Laufe ber Nahre genothigt gefeben, ben Regierungsangaben an ber Sanb ber fich im Berlaufe ber Zeit entwideln= ben Rufuhr= und Beftanbeberhaltniffe bie Unrichtigfeit ihrer Biffern nachguweisen. Die Folge war, bag bas Bafhingtoner Bureau fich immer mehr Mübe gab, bie Ernte-Ermittelung gu berbeffern, inbem es bie Bahl feiner Berichterftatter bermehrte und bie Beit ber Ungabe ber befinitiben Schapung behufs nochmaliger Kontrole, fpeziell für Beigen, immer weiter hinausichob. Man erhielt baburch ja allerbings bie Babien mehrere Monate fpater, an Buberläffigfeit hatten biefelben nicht gewonnen. Die enbgiltige Bahl per 1901 ift uns bie ameritanifche Regierung überhaupt foulbig geblieben. Gin neuer Weg, in Amerita bas Erntes refultat zu ermitteln, zeigte fich burch bie Erhebungen ber Zensus-Behörbe, welche angeblich bie Berhaltniffe jeber einzelnen Farm ber Brufung unterzog, und baburch fomohl für ben Unbau wie für die Erträge bolltommen neue Grundlagen fouf. Bir fennen nicht bie Urt ber Ermittelungen; wie es fceint, haben biefelben aber icon bor einigen Jahren begonnen und gelangen erft jest jum Abfclug. Man hat nun auf Grund biefer Erhebungen gunachft für bas Jahr 1899 bie Ernteschätzun: gen einer nachbrüfung unterzogen unb ift babei zu einem Ernteergebniß ber Bereinigten Stagten im Jahre 1899 bon 661 Millionen Bufhels gelangt, Die enbgiltige amtliche Angabe für bas betreffenbe Jahr batte 547 Millionen Bufhels gelautet, privatim hatte man biese Angabe schon auf 575 Millionen Bufhels erhöht.

Bir haben es bier fomit mit einer Differeng amifchen ben beiben amtlichen

Walchstoffe-Transaktion...Aröfter Jabrik-Rester-Verkauf.

Großer Mai - Bertauf von Bafchftoffe - Reftern: Rie bagewefene Beschäftigfeit. Ungeheure Fabrit-Transattio nen, berbunden mit Zaufenben bon Reftern und einzelnen Bartien bon unferm eigenen fpegiellen Lager. Bufammen ein ungewöhnlich feines Affortiment ber fashionabelften Stoffe, in fammtl. feinften Duftern ber Saifon, in Langen von 2 bis 10 Dbs., paffenb für Shirt Baifts, Rleiber, Rode, Brappers, Rimonos ufw. Bafchftoffe-Refter in vielen Fallen unter ben herstellungstoften; in jeber Beziehung zu einer bebeutenben Ersparnig bon ben regul. Waaren martirt. Bier vortreffliche Partien gur Ausmahl, 3c, 5c, 9c, 123c,

SCHLESINGER

Außergewöhnlicher Mai-Verkauf...2500 Dkd. Muslin-Unterzeug.

Gine aukerorbentliche Gelegenheit, um Guren Bebarf ber Saifon gu taufen. Unfer fammtl. Dustin-Unterzeug wirb in bellen, aut bentilirten Arbeitsräumen hergeftellt-feine Schwigbuben-Arbeit - bie Mehrzahl wird in unferer eis genen Fabrit hergeftellt, bon ber "Confumers League" inboffirt.

Stanbard Muslin Rinber . Unterhofen, Se.

Spigengarnirte Umbrella Sfirts - fpegiell

Beinfleiber, 25c.

Bohlgefäumte Flounce Umbrella Beinfleiber. 190.

Cambric Umbrella-Beintleiber mit Spigen-Ginfat, 500.

Baufdige fpigengarnirte Umbrella = Beinfleiber, \$1.

hobigefaumte und Tudeb Muslin Damen = Beinflei:

Cambric frangofifche Tuded Spigens und hohlgefaumte Umbrellas

Tabellos paffenbe Rorfet-Begige, 5c. Spiken befegte frangofifche Rorfet-Beguge, 150. Spigen= und hohlgefaumte Rorfet-Begige, 25e. Spigen Beabing und Tudeb Rorfet-Beguge, 50c. Mulober Spigen und Tafdentuch: Beginge, \$1.

Beftidte und Tudeb Duslin Gowns, 25c. 20 Bestidte hohlgefäumte und fpigengarnirte Gowns, 500. Sohlgefaumte bestidte u. fpigengarnirte Cambric Gowns,

Rainfoot Spigen und Stiderei Chemife Gowns, \$1.

Knaben = Kleider ... Außergewöhnliche Männer= und

1240 feine Anguge für Manner gum Bertauf für \$83-beftebend aus fammtlichen fleinen Bartien ber 2. Floor-Abtheilung, barunter viele von ber fein-

ften Qualität. Reue Frühjahrs:Manner:Anguge ju \$8.75 Doppelbruftige Manner : Unguge - eins

zeit, woburch es Guch ermöglicht wirb, Gure Ausmahl unter ben treffen, die jemals in Chicago of: ferirt wurden — es bedeutet Eura Ausmahl v. über 1000 feinen rein= wollenen Unjugen in neuen Fruh: iahrs=Facons au bem bemertens= werth niedrigen Breis bon \$8.75

- eine Bargain=Gelegenheit einer Bebens=

fach bruftige Unjuge - Unjuge in militaris ichem Schritt-regular jugefcnits tene Ungüge - Ungüge für bide, bunne und regular gebaute Manner - Difchungen, Rarrirungen, Streifen, Plaibs, fclicht blaue und ichwarze Borftebs, Cheviots und Serges - alle jum Bertauf im Bafement gu bem febr niebris gen Breis bon \$8.75.

1 Rorfolt u. boppelbrüftige Anaben-Unguge - alle in modifchen buntlen Muftern, 1 Morfolt u. doppelbruftige Knaben-Anzüge — alle in modischen dunklen Muftern, 4 in dauerhaften Stoffen—Norfolts, Alter 3 bis 10 Jahre—doppelbruftige, 6 bis 15 Jahre-außerorbentl. Anguge-Spezial itat-Auswahl aus ber Partie ju \$1.25.

Gingelne Anaben = Sofen - taufende ber iconften neuen Fruhjahrs-Mufter gur 250 Ausmahl - große Bargain=Spezialität gu 25c.



Rest des großen Ein- und Verkauss von Schuhen und Orsords.

Die nie bagewefenen Berfaufe ber letten Boche, welche ber Unmelbung biefes ungeheuren Gintaufs von Schuben folgten, werben wieberholt und noch übertroffen werben burch bie Singufügung bon neuen Bartien.

Mehr theurere Schuhe und Oxforde ju \$1.

Roch mehr außerorbentliche Bargains in Schuhen und Orfords gu einem Dollar-bie größte Schuhzeug-Gelegenheit, welche bis jest in diefer Saifon offerirt murbe - eine große Bartie ju \$1. Das Sortiment umfaßt Schuhe aller Arten - mit leichten Sohlen für Gesellschaften, borftebenben Sohlen aner Arten — mit einen Sogien fut Gefenfahlten, bothetenben Sohien für Promenaden-Gebrauch Rid und Patentleder Spigen — Knöpf: und Schnürschuhe-Tuch: und Kid Tops; sowie der gange Rest der Oxfords; einzelne Größen und angebrochene Partien, alle sollen auf einmal geräumt werden. Dies ist unzweiselbaf: die größte Schuh-Gelegenheit der Saison

größte Schuhzeug = Belegenheit-fpezielle Schuhe= u. Orford-Werthe gu \$1.

Angaben bon 114 Millionen Bufhels gu thun, bas heißt mit einem Quantum bon 21 Millionen Tonnen, ober ungefähr berfelben Menge, bie Deutich= land in jenem überhaupt geerntet hat, feiner lett= bon zwei Dritteln jährigen Beigenernte. Bei folchen Differengen ift es fein Bunber, bag ber Geschäftsgang gang unglaubliche Ent= täuschungen gebracht hat, benn man muß nunmehr annehmen, bag auch bie Erntegahl bon 1900 rabital falich aenommen habe. wesen, und daß man überhaupt sowohl bezüglich ber Große ber ameritanischen Ernte wie bes Berbrauches in ben Ber-

einigten Staaten in einer für faum möglich gehaltenen mangelhaften Beife informirt ift.

Rachbem Deutschland lange Jahre hindurch feine Ernte in zwei berschies benartigen Aufnahmen zu ermitteln uchte, bie alljährlich regelmäßig gemaltige Differengen zeigten, nachbem felbft England in biefem Jahre in ber Pragis des Beigengeschäfts Ericheis nungen zeigt, bie mit ben amtlichen Ernteangaben faum barmoniren, unb nachbem Frantreich in laufender Gatfon ftatt bes auf Grund ber Ernte-Erhebungen erwarteten großen Importbedarfs böllige Unabhängigfeit bom Weltmartte zeigt, muß man fagen, baß es thatfachlich noch taum in irgenb einem Lanbe eine guberläffige Dethobe gibt, auf Grund beren man in ber Lage ift, die Ernte, ben Berbrauch und bie Beftanbe annabernb genau gu ermitteln. Die allgemeinen Urtheile über ben Stanb und ben Musfall ber Ernte, mogen, fobalb fich bie privaten unb amtlichen Berichte beden, in ber Sauptfache immer richtige fein; fobalb man fich aber auf bas Gebiet ber Schatungen in absoluten Quantitätszahlen begibt, fommt man gar leicht in bas Reich ber reinen Phantafie, und bas

Lotalbericht.

3m Intereffe des Dienftes.

gilt ebenso bon ben pribaten wie bon

ben amilichen Biffern.

Polizeichef D'Reill hat fieben Ba= trolmanner gur Dienftleiftung nach ber Revierwache an B. Chicago Abenue abtommanbirt. Die bisherige Mannicaft genügte nicht, um bie Rube und Ordnung im Begirt, befonbers aber in ben Tanghallen aufrechtzuerhalten. Außerbem murben auf ihren Bunfc berfest: Leut. John F. Sulliban bom 5. nach bem 6. Boligeibegirt, Leut. Roger Mulcaly bom 6. nach bem 5., Leut. Francis Smith bom 34. nach bem 35., Leut. Mag &. Danner bom 38. nach bem 34., Leut. Dennis B. Quinlan bom 29. nach bem 32., Batrols Sergeant Michael Dennehy bom 29. nach bem 39. und Patrol-Sergeant Dennis Fagan bom 25. nach bem 31.

Cefet die "Fonntagpoft"

Starter Rifdverbraud.

Infolge bes Steigens ber Wleifch= preife ift ber Berbrauch bon Fifch gang egen, und die T an ber G. Bater Strafe berichten, baß ihr Umfag nie fo groß mar, wie ge= genwärtig. Dabei find bie Breife ma-Rio. herr D. B. Booth erflart, baß er auf einer Reife burch ben Often über= all bon ben Fifchanblern Gleiches ber-

Todes:Anjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, daß unfer lieber Gatte und Bater

Georg Graffel im Alter bon 39 Jahren und 7 Monaten sanft im Herrn entschlasen ist. Die Beerdigung sindel statt am Sonntag, den 4. Mat, 12 Uhr 30 Nach-mittags, vom Trauerdause, 1680 M. 12. Str., nach Baldheim. Um stülles Beileid bitten die trauernden hinterbliedenen:

Margarethe Graffel, geb. Steiner, Gattin. Charles, George, Lillie, Lottie Graffel, Rinber. D. Bagner, Margaret Bagner, Schwie-ger-Ettern. Rofe Bagner, Schwägerin. bffa

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rad-richt, daß unfer Bater und Großbater

mach furzem Leiben im Alter bon 75, Jahren, 5 Monaten und 23 Tagen selig im Serrn entschafen ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonsiag, den 4. Wai, bom Arauerbaufe, 19 Enson Abe., nahe Weltern Ebe., um 12 Uhr Mittags nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen: E. T. Bagels, Sohn.
Friederide, Maria, Mugusta, Töchter.
Dermann Karniti, Schwiegersohn., nebst
diss
entschaft Bagels, Schwiegersohier, nebst
diss

Todes-Mingeige.

unden und Befannten die traurige Rach-bag meine geliebte Gattin und unsere Lifette Sturgel, geb. Beisa,

Rifette Turzer, gev. Weisz.
im Mier von 63 Jahren selig im Herr entschlaften ist. Die Beerdigung sindet statt am Freikag.
um 1 Uhr, don d. W. Schroeder, 2120 Archer Stde., nach Oatwood. Im stille Theilnahme dieten die tiesbetrühten hinterbliebenen:
Louis Eruzes, Catte.
heinrich, Wilhelm u. Kosa Eruzes, Kinder.
mido

Bestorben: Gotifieb Hober, am Mittwoch, ben 30. April, um 12.45 Porm., im Alter bon 61 Jahren und 11 Moneien, geliebter Gatie bon Ragdalena Huber und Bater bon Louife Rehf, Linguif, Käthte, Bauline, Marth, Emma, Klara, Martha, Jod und Scobie Duber. Deschigung findet staft am Freitag, ben 2. Mat, bom Trauerhaufe, 1146 B. 14. Str., um 10 Uhr Aven., nach ber Kodeh Sir. M. E. Kieche, bon dort per Kutschen nach dem Dat Kidge Friedhof.

Geftorben: John Richolas Arbm, am Dienstag, ben 29. April. um 2 Uhr Rachm., in seiner Bohnung, 1345 K. Tolman Whe., im Miere bon 10 Jahren, 7 Monaten und 2 Tagen. Beerdi-gung bom Trauerhause am Freitag. 2. Wai, um 2 Uhr Rachm., mit Kuischan nach Kosebill. mbo

Gekorden: Johann Laubler, geliedter Sohn den Franz n. Anna Kandler, Brader d. Anna 18 Franz Kandler, im Alfer den 11 Jahren und 8 Wonaten. Beerdigung am Freitag, den 2. Mai 1902, um 12 Uhr Mittagh, den der Abchung, 1831 S. 42. Wee, nach Waldbeim. mbo Gestorben: John Bedes, 19 Jahre alt, gelieb-ter Sohn von Bardara n. dem berstorbenen Jo-lehd Reber, in seiner Wohmung, 193 E. Sube-cive Str. Leichersfeire am Samsing Nachm. um 1 Uhr. Beerdigung in Chaston, Wis.

Dantfagung.

Wir, die Untergeichneten, fagen bier mit unfe-n verbindlichten Dant der Blatibütschen Ecolibe für die browbte Ausbegabung der \$500 terbegeld für meine verschiedene Cattin

-alle gu \$1. **CharlesBurmeister**

und Calfifin Rinber: und Madden Echuhe

Shuhe für Knaben und Mädden

Gine unbergleichliche Offerte bon

bauerhaften hübichen Schul-Schus

hen für Anaben und Madden -

Calfitin Anabens und Junglings.

Schuhe in allen Großen - Rib

Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Tel: North 185. 90[bbi] Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Turnverein "Eiche" ... Großes ...

Bropaganda-Schaninrnen am Freitag, ben 2. Dai 1902,

Arcade"-Theater in gullman,

Große humoriftifche Abendunterhaltung

Harugari - Liedertafel am Sonntag, ben 4. Mai 1902, in Schonhofens großer Salle,

Erdffnung ber Raffe 6 Uhr. Anfang pragife 7 Uhr. Tidets 25c pro Berjon. ap27, mil Mai-Aranghen, einer Maiteon

beranftaltet bom Martha Washington Franenverein, Samftag, ben 3. Mai 1902, in ber Mogart Salle, 245 Cinbourn Abe., nabe Saifteb Etr. Anfang: Abenbe

Zweites Mai: Kränzchen

B Uhr. Tidets 150 a Berfon.

Chicago-Coge Rr. 25, g. A. S. of Il. abgehalten am Camftag Abend, 3. Mai 1902, in Heinens Halle, 519 Larrabee Strafe. Gintritt 25 Gente bie Berfon.

Groker humoriftifder Abend perbunben mit Ball, beranftaltet bom

Harmonia-Männershor der Südseile" Sonntag, ben 4. Dai 1902 in ber Feberation Salle, 1954—3956 State Str. — Eintritt 25e. — Anjang 8 Uhr.

1. großes Maikranichen beranftallet Lily of the West Frauen - aranken Anierstühungs Perein. am Camftag, ben 3. Mat 1902 in ber Bormaris. Turnhalle, 1168 B. 12. Sir. — Aldets im Borcus, 250., an her Kajfe 250. — Carberobe, 100. — Unfang: 8 Uhr.

Phalated L Station. Phone 238 North
Olumbia Printing Co 712 N. Halsted St.

EMIL H. SCHINTZ Geld is bis 6 Sporest Juien ; biber. Seite General Steiner ; beine Seiten General 2804. 18

WATEN N. WATRY & CO. SO E RANDOLPH STR.

Spezieller Baurgelb-Berfanf-695 Dupend Oneitaknit Balbriggan Combination u. Union Suits

nahtlus und Glove fitting — übekall im Retail für \$1.00 verfanft—Auswahl Freitag gu Berfauf am Main Floor, State Str. Front.

Eton und Bloufe Damen-Suits, einige gefteppt in Seis

be, andere garnirt, Jadets mit Seibe gefüttert, Sitets Flare, einige Flounced, gefüttert mit Percaline, Belsbetert Einfahband, L. Heilprin's Wholes \$4.98

Cton und Bloufereinwoll. Benetian und Covert Da=

men = Suits, in bellen und bunflen Schattirungen, Ja

dets gefüttert mit Taffeta Geibe, Sfirts haben beftes

Sochfeine Damen = Bromenaben = Rode, nur

100 in Diefer Bartie, gemacht bon importire

ten Stoffen, gentigend Stepperei, burchaus ichneibergemacht - alle bon Q. Beilprin &

(50.'s Lager — zu \$5.98, \$3.98

Farbige Rleiderstoffe.

250 Etild brocaded und sand Serge Rleibertoffe – boppelte Breite, in schwarzund einer gufen Ausbrahl ben Farben, die Ids Quas 63 clität, Freitag, die Yard. Soon Jards von Fadrikestern von Storm Serges und Caspmeres, in schwarz und allen Schaftzinungen, 2 die 30 yard Längen, ntorgen, die Yard. Auch 2000 Nards von feinem seidenahrzeitztem Caspmere, 38 Jol breit, in Cream, Kola, Kole, Planu, Braum, Koth, Grau, Lofsarden, Grün, Schwarz usw. zusedhöhnlich im Retail sir 35c verfaust, Freitag, Path,

Unterzeug.

Gine Gelegenheit um Gelb an Gurem Grub-fabr- und Commer-Untergeug gu fparen.

Feine Merino-Befts für Babies, alle 121c

Grippte Aefts für Damen, tief ausgeschnittener hals und ohne Aermel, in Weiß, Cream, Ze Mosa und Blau.
Spigen Bottom Beinklelber, für Damen, Umsbrella = Facon, Qualitäten die von 25c 121c bis 50c werth sind, für 25c, 19c und

Balbriggan feines Lisle Cafbmere und Merino-Unterzeug für Manner, bis zu \$1.50 werth, Freitag, Auswahl 6De, 4Se,

Merino : Unterzeug für Manner, fpe: 121c

Erftaunlicher Mai-Berkauf

Muslin : Unterzeug.

Co niedrig maren die Preife noch niemale

Gute Qualität Muslin: Gowns, Empire oder Sub-bard Sinjes, mit Stiderei u. Spitjen besett, werth bis zu \$1.50, zu 1980, 1900, 1900, 1900,

Beihe Muslin Unterrode — Umbrella Flounce fudeb, werth volle 59c, 29c

Beiße Muslin-Unterräde — Underella Fiounce, mit Sniken und Stiderei bejetzt, Mertir bon \$1.00 dis \$5.00. Freiaug bon \$3.00 berunfer Fig auf \$1.48.

Ginfache Muslin Beintleiber, breiter Caum unb Tuds, werben anberswo ju 19c vertauft, 10¢

Muslin-Beinfleiber, Umbrella tuded und 19c boblgestumt, gewöhnlich We, morgen..... 19c für elegantes Affortiment in Korfet-Bezügen, alle Muster, mit Spigen und Stideret befest-Merthe rangiren bon 28c bis ju \$2.00, bon 1886 berunter bis auf 25c, 19c u. 15c

Dunfle Ralifo Brappers, gut 50c merth, 25c

Seersuder Baid Unterrode, Umbrella 49¢

Schwarze und farbige Mercerized Unterrode -\$1.50 bis \$2.50 Werthe, Freitag \$1.79, 98c

Rorfets Riedrige Breife, aber große

Suspender Maifis für Anaben, mit Moths 5c er's Friend Andhen, Freitag.
Sommer-Koriets, in einer Auswohl von Facons – aus Fanch Ret gemacht, nett belett, 19c

Dugenb ber berühmten Jadfon Waifts,

Ginfache Muslin Rorfeticuiter, felled Rabte, um & Borm

BOSTONSTORE MADISON STS.

Speziell.

Die berühmten Heilprin gemachten Kleider zu 37c am Dollar. Weil wir ihr ganges Lager bon3,500 Damen-Suits, langen Coats, Jadets, Sfirts etc. tauften, tonnt 3hr Gure Auswahl tref-

fen gu ungefahr & des Preifes, gu welchem Diefelben Rleidungsftude heute in ben größten Geschäften an State Str. vertauft werden. Beilprin's Gibjon Bloufe Jadets, gemacht bon rein: wollenen Stoffen, in all ben neueften Schattirungen, mit ober ohne Rragen, gefüttert mit bem beften Futter, werth im Wholefale bis \$15.00 \$5.98

Damen = Bog = Coats, gemacht bon reinwollenem Covert Cloth, boppelbruftige Bog Front, lofer Ru= den, gefüttert mit gutem Gutter. Seilprin's Bhole= jale-Preis \$4.75 — Auswahl, \$2.98

Dabchen = Reefers, eine einzelne Bartie bon unge= fahr 100, gemacht von reinwollenem Broadcloth, in roth und blau, volle Auswahl von Größen, wih. bis

Mabden . Reefers, Alter 4 bis 14 Jahre, gemacht bon blauem, rothem und braunem Cloth, neue Facon Sailor-Kragen, bestidt mit Braid, Box \$1.98

200 feibene Dreg = Stirts, gemacht von guter Qualität

Taffeta = Seibe, gefütteri m. gurem Futter, garnirt mit ber neuen Mobe Befat, alle Langen, Mus- \$3.98 Männer-Taschentücher, .

Anaben Crafh Golf-Rappen,

Farbige Seide.

Rester und kurse Tängen bon einfachen und find sarbigen Seidenstoffen, welche sich während der letten Woche angesenmelt haben, Tausende von Stiden zur Auswahl, waschen Tausende von Stiden zur Auswahl, waschen Ereibenstoffe, Tasfetas, Foulards, Chinas und Andias, Streifen, Plaidds und Krocades, belle und dunsste steffete, au weniger als dalbem Areise — Berkauf um S. Uhr Worgens, 15c per Nard Ave. 25c und.

Machigene Seidenstoffe, seinste Qualität, delle u. dunsste Farben, regulärer Kreis 45c und 22c 56c, die Nard zu Alle. 27c un. Bangfeibene farbige Taffetas, helle und buntle Farben, werth bis gu 75c bie Parb, 29c

Moderne Puhwaaren. Gine Schauftellung, welche bie neuesten Erzeug. niffe in fich vereinigt, alle berabgefest für ben Freitags Bertauf.



Freitag \$2.98 Subich befette Sute, Die mit ben bub: icheften fonfurviren, welche anderswo zu dem doppelten Preis gezeigt werden — jeht dieselben — 3br

wüte toftenfrei Freitag 39¢ Franch Strob Braid, ber Bunbchen 50 Blumen und Blätter.

Eine feinere Partie afjoritrier Rojen, Blatter-wert und eine Ungobl anderer Blumen, ein-schließend einige der biblicheften Effette 122c ber Saifon, 75c Werthe, morgen... Schmarze Seibe-Blumen aller Sorten und Rofen in ben belifateften Schattirungen, bie 15c feinfte je gezeigte Bartie, Freitag alle f. 15c

Spigen, Stidereien.

e icone Auswahl in ichmargen Seibe Mate fagen, Werthe rangiren von 10e bis ju 5c Freitag, Vb., 15c., 10c und. 5c fie Boint de Naris und Allenciennes Sertine Ginfage, bie Sorte wofur Andere (de 40c. befommen, die Yarb für 29c. 5c

Lokalbericht.

Der heutige Fefttag.

Man muß bie Tefte feiern wie fie fal=

n! Bu ben burgerlichen Festtagen er=

er Gute gehört nun in Chicago ber

fte Mai, benn an biefem Tage ber=

uscht ber wahrhaft ortspatriotische

ürger feine bisherige "elende Sutte"

it einer neuen, "prachtvollen Bob=

ung"; natürlich bilben die "Kapitals=

fiber", welche ihr eigen "Broperty"

iben, die Ausnahme, benn biefe tle=

n an ber Scholle — wie manche aber

ürben gerne mit jenen tauschen, die

a gieben und nicht wiffen, was bie

mg, ber "Mama" geht man aber

abrend ber nächsten Tage beffer aus

chtig getommen und nächsten Sonntag

Ingwischen hat ber Gemahl auch fei=

en" nebenan machten ihm Mittags auf

m Rorridor au biel Larm, und fo

ranbern beute Taufenbe bon Chica-

pern, Zugvögeln gleich, ihre Wohnung!

en Monat toften, von benen manche

ird fie alles nachlesen.

Ginfad	je leiner	ne Taschent	ücher
und befti	dte Tafd	hweizer Spiken hentlicher, die ere 19c verlans ahl zu	90
Riffen	- 37	5 Riffen,	
fanch 1leb um 9:30 1 2. Floor	ergüge, bie Ihr Borm.,	35c Sorte,	lõc
m. 2. m		d Lunchzim	

Comforters, Gilfoline, Batifte uim. Uebergige, neue Effette, eines Gabrifanten Ueberfdup Lager, gu 480

Bon 8.30 bis 9.30 Borm., Butter-Cambrics, befter glatter Ginifb, feine Refter, per 1c

gent bellichtenen in bei Beleigerung aller geben, trob ber großen Breisfleigerung aller borten Problifionen und fleischwaaren vreitag fervieren wir an bem 15c Männer = Regligeehemden, ras: und Percale-Hemben, einige mit aubs, andere mit borin be-ichen Aragen und Manichet: 19c 3u 59c, 48c, 39c, 25c, Regenschirme-Englische

Futterftoffe, Moreen. Gine fehr fpegielle Freitag-Dfferte, jebe Dard ju weniger als ber Roftenpreis her-

Moire Belour, 37 30ll breit, jür Jadeis und Unterrode, importiet, um für \$1.00 ver- 69c fauft zu werben, Freitag ver Darb nur. Wollener Worten, für Unterrode, die 121c 40e Qualität, morgen, per Parb. 121c Egtra Qualität jchvarzer Mercerized Moreen, nur 50 Stüd, diefe Qualität wurde nie für weniger als 45c verfauft, Freitag, per 29c befter glatter Finifb, teine Reffer, per Natb. Schwarzes Empire Rodfutter, 36 Boll breit, Parb.

außer ber "fashionablen" nachbarfcaft wenig bor billigeren Wohnungen bot= aus haben. Golde Flatgebaube find in letterer Beit im Werthe bon \$15,= 000,000 entftanben, und faft alle find heute von Miethern bezogen worben. D. Rudlman. Diefe feien auf ihre erfte Pflicht: Be-

naues Studium ber Regeln ber verbun= beten Sausmeifter aufmertfam gemacht - nachher fann man auspaden. Die Porzellanhanbler aber erwarten jest ei= nen lebhaften Geschäftsaufichwung, benn was bei folden Umgügen verbro-

Unter Antlage.

chen wird, dabon macht man fich taum

eine richtige Borftellung.

teuern find, was ber "Plumber", ber nstreicher und sonstige Handwerter Das Staatsgesetz legt Stellenber= liährlich für Ausbefferungen beifchen! mittelungsagenten eine jährliche Abga-Der Breisaufschlag ber Möbeltransbe bon \$200 und bie Stellung bon brieure bat gar teinen Ginfluß auf \$1000 Burgicaft auf. Berlegung bes Umzugsbewegung, bie Hausfrau Gefetes foll mit \$50 bis \$200 Strafe at endlich etwas Paffenbes gefunden geahndet werben. Die Grofgeschworenb ba bat ber Chemann sich einfach nen haben nun gegen 73 Berfonen biesele Familien ftunbenlang auf ber bezügliche Unklagen erhoben, nämlich trage tampiren muffen, bis bie eben=

William Cherin, S. M. Ford, Frau Ills ziehenden Wohnungsinfaffen ge-Smith, J. Lucos, Frau Clart, S. C. iumt haben, erhöht noch bie Abwechs-Winchell, F. W. Ring, E. D. Fist, Frau R. harby, Frau Beterfon, Frau Levin, Frau C. 3. Willis, F. B. m Bege, fie hat nicht einmal Zeit ge-Clart, Anna M. Thurfton, 3. S. Le= inden, bie "Gefchichte" gu lefen und virens, 2B. Feller, Frau D. Lovelet, eiß sogar nicht, wer gestorben ift! Unina Jones, George Taylor, Frau F. lüdlicherweise bat fie bem Trager ober Cohn, Frau Carrie Ruchlman, Frau er Office ber "Abendpoft" aber ihre DR. B. Larfen, Frau BB. C. Carpenter, eue und auch bie alte Abreffe mitge-Frau G. M. Cavill, Jennie Squier, eilt, so ift wenigstens bie Zeitung Frau C. N. Burg, Frau A. Shellhear, Frau M. Holms, Mabifon F. Diener, Frau M. Young, Lizzie Stillman, Frau J. Engftrom, C. H. Shotwell, Frau L. Greb, Frau S. G. Fordyce, Dffice verlegt, in ber alten war gu el Geräusch ober bie "Ihpewriterin= Frau Antonio Schufter, John Rolapin, Unnie Gad, Frau Joseph Griffin, Frau D. Roth, 3. S. Rneefhaw, S. B. Clair, Frl. C. Brown, Frau B. Elfeson, Frau M. Mathews, A. H. Blate, Frl. E. Die Miethen find etwas geftiegen; emertenswerth ift jeboch bie große Callaban, George 2B. Brice, Frau C. M. Balter, Dliber Sherman, Frau achfrage nach Flats, bie \$50 bis \$150 Friban, Frau E. Pehl, Frau Rigby, Frau Caffaby, Frau A. S. Lindholm,

Frau J. Sheatle, Frau G. Rap, Lizzie Stilman, Mary Shulz, G. J. Bright, M. Mathews, John Tucet, Frau Storn, Emma Stomm, Cecelia Segel, Charles M. Ford, Liggie Scattergood, S. C. Winchell, Dr. Ring, L. Covite, Frau

Begen Bettenvermittelung murben unter Untlage geftellt: Eb. Brennan, Martin Cole, John Maden, Jas. Babne, 20m. Baines und Thos. De-

Shliefung von Sommergarten.

Die unlängft gefällte biesbezügliche

Enticheibung bes Staatsobergerichtes hat Rorporationsanwalt Walter bahin ausgelegt, bag in bem betreffenben Stadtbegirt eine Mehrheit ber Befiger ber Frontfuß an allen bier Stra= gen eines Stragengebiertes ihre Buflimmung geben muß, ehe in bem Geviert eine Wirthschaft ober ein Commergarten betrieben werben barf. Der ftabtifche Steuereinnehmer Branbeder hat heute infolge beffen bie Schliegung folgender feit fieben Jahren bon ber Sibe Bart Protective Affociation befampften Erfrischungelotale angeorbs

Germania-Garten, Frant L. Kelich. Joseb W. Aipley, 982 31. Str. B. A. McCartho, 6082 Cottage Grobe Tbe. Seibelberg-Garten, 884 Ok 51. Str. Goebede & Nuk, 5098 Cottage Grobe Abe. Arik Griesback, 5014 Cottage Grobe Abe. Sento Ashlisack, 5040 Cottage Grobe Abe. Guston Wahlschiede, 505

Die Befiger bes Chelmeiß = Barten, 51. Strafe und Cottage Grobe Abe. werben erft am 15. Juni berfuchen, eine Lizens zu erlangen. Der Sans-Soucis Garten bleibt im Betrieb, ba bie Chicago City Ry. Co., welche faft bas dange Strafengeviert eignet, ihre Butimmung gegeben hat.

Jedermann weiss, wofür äusserliche Heilmittel anzuwenden sind. Der "An-ker" Pain Expeller ist das Beste von Allen. Er wird unter gewissenhafter ärztlich-wissenschaftlicher Controlle zu diesem Zwecke hergestellt und in der ganzen Welt gegen Rheumatismus, Neu-ralgie, Erkältungen etc. angewendet. Nur 25 cts. und 50 cts. per Flasche.

Wolfen nicht Arethen.

Beruhigende Berficherungen über Die Abfichten ber Stragenbahn . Angestellten.

Ihre Bewertichaft foll morgen of. fentlich organifirt werben.

Die Strafenbahngefellichaften icheinen dem frieden aber nicht gu trauen.

Gin Streit der Laftfuhrleute fdeint gludlich

abgewendet gu fein. Die Strafenbahnbebienfteten fcheis nen entichloffen gu fein, fich gu einet Gewertschaft im Unichlug an Die Feberation of Labor zu organifiren, ob bie Strafenbahngefellichaften bamit ein= berftanben find, ober nicht. 3m Laufe bes heutigen Tages wird 2m. D. Mahon, ber Brafibent ber Amalgamated Affociation of Street Railway Em= plopes bon Detroit bier eintreffen, um bas Organisationswert zu leiten. Mor= gen Abend werben in fünf berichiebenen hallen ber Stabt Berfammlungen bon Strafenbahnangeftellten abgehalten werben, um bie Gewertichaft ju grunben. Um offen borgugehen, wird bas Bublitum Butritt gu biefen Berfamm. lungen haben, und bie Beamten ber berfchiebenen Strafenbahngefellichaften haben fogar bie befonbere Ginlabung erhalten, an ben Berfammlungen theilgunehmen. Schon bor Monatsfrift be= gann G. S. Choaf unter thatiger Beihilfe bon Beamten ber hiefigen Febera= tion of Labor, insgeheim bie Ctragen= bahnbebienfteten gu organifiren, unb wie berlautet, haben fich mehrere Sunberte bon ihnen bereits fchriftlich ber= pflichtet, ber gu grunbenben Bemert-Schaft beigutreten. Wie bie Führer einftimmig berfichern, foll bie Gemertschaft burchaus nicht ber Borläufer ei= nes Streits fein, im Gegentheil, ein folder wurde ihnen fogar fehr unwilltommen fein. Die auf morgen einberufenen Berfammlungen hatten lebiglich ben 3med, bie im Beheimen borbereitete Organisation nunmehr of= fentlich zu bollgieben. Schon aus Rudficht auf bas Bublitum werbe bie neue Bewertschaft einen Streit auf alle nur

mögliche Beife zu berhindern fuchen. Die Strafenbahngefellichaften icheis nen ihrerfeits biefen friedlichen Berficherungen teinen bollen Glauben entgegen ju bringen, benn bie City Rail= wan Co. wenigstens hat eine Angahl bon Felbbetten in ihre Remife an ber 20. und State Strafe ichaffen laffen; ihre Beamten ftellen allerbings in Abrebe, bag bies zu bem 3tved gefchehen fei, um im Falle eines Streits bort eine größere Angahl bon Streitbrechern unterbringen gu tonnen. Dag bie Be= fellschaften fich weigern werben, eine Gewertichaft ihrer Angestellten anguer. tennen, wird baraus gefchloffen, baf bie Union Traction Co. fürglich acht ihrer Bebienfteten angeblich nur beshalb entließ, weil fie in Erfahrung gebracht hatte, baß fie fich verpflichtet hatten, ber

Gewertschaft beigutreten. Aller Borausficht nach werben heute bie "Coal Team Owners Affociation" und bie Gewertichaft ber Laftfuhrleute Frieben foliegen und bag ber brobenbe Streit ber 5000 Mitglieber iener Bewertichaft abgewendet werben wirb, ift in erfter Linie ben Bemühungen bon Setretar John C. Driscoll bom Berband ber Fuhrhalter gu berbanten. Geftern legten bie Fuhrleute ber Bennoper Teaming Co. bie Arbeit nieber, und am Abend hielten bie Fuhrhalter eine Berfammlung ab, in welcher es ungweifelhaft zu einem allgemeinen Musichluß ber Fuhrleute gefommen ware, hatte fich nicht Gefretar Driscoll ins Mittel gelegt. Es gelang ihm auch ichlieglich, die übrigen Mitglieber bes Berbanbes umauftimmen, unb heute wird ein Musichug ber Fuhrhals ter mit Bertretern ber Gemertichaft über ein Uebereinfommen beraiben meldes bie Befahr eines Streifes für

biefes Sahr wenigftens befeitigen foll. Die Morgan & Bright Co. entlieft geftern gwei ihrer Ungeftellten, und als bie Firma fich weigerte, fie wieber in Dienft au nehmen, legten ihre fammtlichen Arbeiter, 700 an Bahl, bie Arbeit nieber. Seute wollen bie Leute auferbem noch bie Forberung auf eine Lohn. erhöhung in allen Departements ber Unlage ftellen.

In ber Berlegenheit. - "Bas. fogar an Deinem Geburtstage hat Dir Deine Frau eine Garbinenpredigt gehalten?" - Pantoffelheld: "Ja, aber es war meine Lieblingsgarbinenpre-

Es lindert

verschafft Ruhe

ben garten Sauten ber Luftröhre, melche burch Erfältungen ober Suften irris

Hale's Honey of Horehound and Tar

ift praparirt in Uebereinstimmung mit bem Driginal-Regept, erprobt feit bies len Jahren. Es ift harmlos und leicht ju nehmen. Es beilt.

Bei allen Apothetern. 25 Cents, 50 Cents unb \$1.00; bie größte Flafche ift bie billigfte.

Pike's Bahnweh-Tropfen furiren in einer Minute.

Freitag-Bargains

Seide, speziell.

Sanch und einfache Rleiber= u. Baift=Seibe, per Parb, Corbeb Taffeta Seibe, in all ben beften Schattirungen für Liberty Louifine Ceibe, fpegiell gut für Sut- und Rleiber-Garnirungen, 39c

Aleiderstoffe.

Fanch wollene Baiftings in einfachen u. gemijchten Rleiberftoffen, berab: 19¢ Etamine Suitings, in fammtlichen neuen Frühjahrs = Schattirungen, ein 45c Seibe geftreifte Challies und bebrudte Cafhmeres, burchaus gang Bolle, 50¢

Waichstoffe.

Ein riefiges Sortiment von Sheer Stof-fen, neue modische Waaren, per garb, per Parb, Bonita Seibe, ber feibenartigfte Baum: Bonita Getbe, Det gemacht wirb, 150 außerorbentl. Werth gu Copert Cloth Sergine, beftes Baumwolle Stirting, großer Werth

Rleider-Futterstoffe.

Moire Stirting in braun oder foh: 50 farb., bolle Breite, per Darb, Schwarges Bercaline, prächtige Qualität, Beetle = Appretur, echtfarbig, Spun Glas-Futter, echt ichmars, glan: genbe Alppretur, fpegiell,

Mefferwaaren.



moblbefannt, redugirt auf

Bafirmeffern bon guter Quali: 750 Silberwaaren.

Großes Cortiment bon mobibefannten

Sterling Gilber Spezialitäten, ein Preis, ber eine (Fripar-nig an jebem Stud bebeutet. Sterling Silber Almond Boffeln,

Sterling Silber Buder Löffeln, 850 Sterling Gilber Oliven Röffeln,

Anrzwaaren. S. D. u. DR. beftes Bias Belveteen Rod: Einfagband, jum fpeziellen Bertauf, die Darb De Longs perfette haten u. Defen, alle Grogen, Rarte mit 2 Dug., Clarts befte Rahnabeln, in allen Größen, 3 Badete für nur Clinton Style nidelplattirteSafeth 2c Tubular Schuhichnüren, bon guter Qualitat, per Dug., Belbet Grip Sofe Supporters f. 10¢ Damen und Rinber, 350 Parb Spule befte Qualität 12c

Artifel für Männer.

Salstrachten für Manner, beftehend aus Salstrachien jut Bulliare Four- 10c in-Band Teds ufm., Four-Pin Rragen für Manner, in Steh-und Umlege : Facon, neuefte Facons, Four-Bin Manfchetten für Manner, in ben neueften Lint: und einfachen 12c Facons, per Paar, Regligee = hemben für Manner, mit Redbands, bagu paffende lofe Manichetten, Gebügelte farbige Bemben für Manner, gut gemacht, mit feparaten Manichetten, Taichentiicher für Damen, mit fanch Borbers, ober leinene 3ni= tial=Taidentiicher, Taichentilder für Damen, mit gegadter Rante ober Trauerns

Tapeten für's Frühjahr ben popularen Schattirungen, Musto. bon 75 Mufteen neuer

hubicher Tapeten, per Rolle Auswahl v. 25,000 Rollen ge-prester und barnissed Golde 10¢ Musiv. von Tapeten in vielen 41c Berfaumt nicht, Die Große Gurer 3im=

mer mitgubringen.



Chatelaine Bags, Botfen und in allen Großen,nagcob, ,, Bortemonnates für 210 Damen, alle Gros ben, für nut Candies.

Mit Chotolade überjogene honig Rou- 20c gat, rein und gesund, ber Phund Roubons, in affortirten 15c

gu Cherry Lynn, bie echten frangöfischen 18c impartirten Giace Cherries, ber Grund Settin sinisses Modasses Creum Anden, 15c bas Pfund Gummi-Waaren.

Rene Salstrachten.

ftidte Da= men=Top= ichweres Leinen Cloth, bilbiche Mufter und Farben, Beftidte Damen = Top=Aragen, ichlicht weiß,

Seibene Automobile Ties, mit feibebeftidten Top=Aragen etc., febr 45¢

Moderne Schleier.



ausgezeichnete Werthe,

Die neuen Spikens borbirten Schleier, 13 Dbs. lang, feine Qualität Chiffon, Tugebo Ret, fclicht 95c punttirt,

5c

Sohlgefaumte Chif: fon Schleier, mit Chenille Bunftchen, 11 Dos. lang feine Qua: 45¢

Tafel-Leinen.

Tijch-Leinen-Refter, grei Pards lang, ichmere Qualität, halb gebleichtes Seiben= Damaft, Tifch-Damaft-Refter, boll gebleicht, 2 Parbs breit — 2 Dards lang, 95e; 28 Parbs lang, Pandtuckzeug, Handtücker Sanbtuchftoffe-Mefter, ichmere Qualität bon gebleichten biefigen Sanbtuchftoffen, 310 Sanbtuchftoffe-Refter, Belfaft Leinen, ge-bleichtes und braunes Graft,

per Pard, Babe-Sandtücher, Große 18 bei 36 300, Babe: Sanbrucher, George, weich und 60 Beidmutte Sanbtucher, in Damaft und ichwerem gefäumten bud, große

Tajdentücher.

Beidmugte und gerfnitterte Taidentucher au i und i ber Berftellungstoften, gum Bertauf in Bargain Taidentuder Booth nabe bem mitteleren Elevator; Die folgenden fpezieller Werthe ju Se bas Stild. Damen = Taichentucher, mit Spigen= ! Rante ober beftidten Gden, Lamen Taidentüder, mit fanch Gden 50 Kinder-Trachten.

Waichbare Rinder-Sute und -Rappen, großer Bote und engpajs fende Facon, ber=



abgeseht 25c Babn=Beibchen u. Bands in allen Größen Etraps über ben 25c tern, Lange Cambric Baby Slips Zuded u. beftid garnirt, 35c Rinber : Reefers,

Größen Jahre, reinwollene Stoffe, gu Wafchbare Rinder-Rleiber, 6 Mo= 39c nate bis 5 Jahre, hubich garnirt,

Strumpfwaaren.

Salbe Strumpfe für Manner, fehr bauerhaft, Schwarze, lobfarbige und fauch Strumpfe für Damen, nahtlos, Böllig nahtlofe gerippte baumwoll. 10c

Bänder.

31 feine reinseibene Banber, ichwarg, weiß und farbig, gutes Taffeta, per Yard, 34 feines reinseid. Taffeta-Band, 17C per Parb. in weig und jamuas, 12 feines reinseid. Band, fclichtes Taf: 50 feta ober fancy, per Parb, Banber-Refter, reinseidene, ichlicht und fansch, per Yarb 15c, 12c, 8c

Regenschirme.

Damen=, Manner= und Rinder=Regenichirme, Tamens, Manners und seinbets und 39c Damens, Manners und Rinber-Regenschirme, mit Ceibe Taffeta=Begugen, Sandiduh-Bargains.

Amportirte Lisse Thread Tamen Sand. 25c Schafterungen borratbig, Fabric Duting Sanbiduhe für Damen, 500c ind grau, Seibene Damen-Sanbidube, ohne bie bop. 39¢ pelten Ringer-Enben, mit stor Glajos, Beidmunte Glace-Santidube für Damen und Rinder, reduzirt auf nur

Bajement-Offerten.



Bilder, Rahmen.



The "Young Mother" auf gritnem Dat auf gezogen und in ber: Rahmen, Farbige Bilber, auf Glas aufgezogen und in 13öll. 19c Narbige Bhotos. fortirten

Mats aufgezogen, in laolligem Platinette Bilber, auf grauen Dais auf: gezogen und netten Baffes 10c Bilberbogen, in berichiebenen Größen und Sujets, einfach und 10c

Für Reisende.



Leber gefüttert, Suit Cafes für Manner, unb mit Suit Cases fur wenner, frame, überzogen mit Tuch in 1.35 Alligator-Mufter, Grain Leber Club Bags, Mefs Grain Leber Club Bags, 24801 2.95

Droguen-Departement. Extralt of Bitth Dazel, volle 150 Lemon Juice Glycerine Compleys 6c ion Seife, edte, b ung. Sing, Gea Salt für bas Bab, 10 Afb. 10¢

Abforbent Cotton, befte Qualis 16c Egg Shampoo, ein erfrifdenbes haar: reinigungs-Tonic, fpegieller Breis, morgen, Chemifch gereinigter gepulberter Borag, ein nüglicher Artifel für Frühjahr, 1 Pfb.,

Schreibmaterialien.

Gin Afund feines Schreibpapier, in ben neueften Tints und feinften Größen, für Rouverte, Die ju obigem Papier paffen, in allen Tints, Padet mit 25 5c 20,000 Schachteln mit extra feinem pier, mit bagu paffenben Rous berten, per Schachtel, Schreib=Tablets für Tinte, 80 bis 100 Bogen, fpeg. Breis, Badet von 25 high Cut meifen Rouverten filr nur

Dugend Bifitenfarten, auf Beftellung geichrieben, während 3hr barauf wartet, für nur

Golf-Artifel Bargains. Muffelbugh Bolf-Ballen -garantirt 2 3abre alt, nicht nöthig fic weiter gu beidrei= ben. Rom= men morger gum Ber= fauf gu

Dugen für Cabby Bags von braunem Leber, egtra gut gemacht, Strap Rahte, Sohlenlebers Bottom, große Tasche für Ballen, 95c mit Leber bejest -

5.00 Auswahl von 3. S. Taylor Autograph Clubs, einichl. dem neuen Codet=Deobell Braffies und Drivers, bas Unfer Fairview Glub wird ben genaues ften Spielern biefes Jahr Musmahl bon irgend einem gefallen, Rinb. an

Domeftic-Baaren.

Ungebleichtes Muslin, gute Qualitat für Familien-Gebrauch, fpeziell, Riffen-Beguge, 11:4 Dos. breit, Sarveft Some Marte, gebleicht ober uns 90 gebleicht, Fancy Liding, schone Rufter, neue Mus-fier und Farben, per 120

Waichstoffe.

(Bafement.) Rleider-Ginghams, außerorbentlich 60 feine Mufter und Farben, Geerfuder Ginghams, in Rurfern 70 Streifen u. fancy Muftern, Db., 3deal Chirting Percales, ertra 10c Zigarren-Bargains.

7 für Social Club Perfectos und bie "Oceat Bitte Decidient, But Bitte Decidient, But Bitte Social Club Perfectos und bie "Oceat Bitte Decidient, But Bitte Social Club Perfectos und bie grand und bie "Oceat Bitte Decidient, But Bitte Social Club Perfectos und bie grand und bie "Oceat Bitte Social Club Perfectos und bie grand und bie "Oceat Bitte Decidient, But Bitte Social Club Perfectos und bie grand und bie "Oceat Bitte Social Club Perfectos und bie "Oceat Bitte Social Club Perfectos und bie "Oceat Bitte Social Club Perfectos und bie grand und bie "Oceat Bitte Social Club Perfectos und bie grand und bie "Oceat Bitte Social Club Perfectos und bie grand und bie gr Dechlett, per Rifte mit 2.25

General Hunt in a new and in a General & un ft o

Rünftler-Material.

Maribing's Roman und unflugeb 49c Augespiste und Scharter pringe, gellan Maleret, Größen 1 bis 4, bas Stild Jodyfeine Cualifat Zeigenblod's für Künkler, Größe 9x12, fönnen tür Bleiftiffs 15C Zeigennungen und Walferfarben Zeignnungen und Walferfarben Zeignnungen gebraucht werden, bekehend aus Dens zin-Flaiche, Allohof-Lambe, dopeltem Auberr-Bulb und feiner Platin-Spite und 2.50 beftem Rort-Griff, bollfündig,

Japanifches Dept.

rfaces weißes japantiches Tiffue-pier Rapfins,

Tilburd Driving Sanbidube für Manner, 7500 Greu und San, feibene Rudfeite, in Greu und San, Spenic Ralfomine, berpadt in 4-Bfb. Padeten, bas 19¢

Chte hunter Debl. Siebe aus fomerem Bled, Drafts Sint Balves, past an irgend ein Sint und fest Gud in ben Stand Guer Stuf für benfelben Smed ju gebrauchen, wie Eure





AINSLIE

luett Peabody **1**6

bepfin und ben ihr folgenben Aebein — Schlaftofigtett eic. Renn bon zehn Chitoe bin nabcenben Eigenichaften ber has Malaes nothing finb.

Telephon Couth 257 12 grobe Stafden \$1.00

in Chicago abgeliefert. McAvoy's Malt Extract Dept., Chicago.



2-stödige Wohnhäuser

Br. 141 und 143 Mether Str., swiften Leaditt Str. wed Onfire Ave., I Most von Clobourn Ave., I Blod den Gelinori Ave., I Plos von Western Ave., Mars. 5c Fabryeld. Schöne Gegend. Große Lotten 30x125. Billige Breife: \$2500 und \$2600. Diese Saufer sind für zwei Familien eingerichtet famel Biere und Fünf-Fimmer-Plats), baden alle weuen Berbeiserungen, mie beites Wasser, 2 Badea ginnere, nieselbatieites Dirmbing. Sas Fixtures, Cordins Herbiware, etc., etc.

Seht fie Sonntag Nachmittagan. Unfer Agent ift bon 3 bis 5 Uhr bet ben Saufern. Lexisine: \$200.00 baar —

Reft \$20 monatlich. for 81750 und 1775. Rebmis Thebourn, Beimout ober Meftern Abe.s Errk. Ober Groß Bart-Cark nach Roben Str. und geht 2 Blods weitlich. Fleicher Str. ift 1 Blod füb-lich dem Beimont Box.

Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN Hamburg, Bromon, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Noapel etc.

groop aub Boppelfdrauben-Bampfem.

Eldet . Dffice: 185 S. GLARK STR.

Belbfenbungen burd Teutide Reichspoft. Bab in's Andland, fremdes Geld ges und bem Lauft, Bechfel, Rreetibriefe, Rabeltransferd. - Opegialität ---

F Erbichaften tolletrirt, juverlaffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichus bewilligt. **F** Bollmachten bufularifd ausgestellt burch

Deutsches Konsularund Medts Bureau Bertreter: Monfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Befffnet bis Mount &. Countags 9-12 Bormittags.

Weiß & Birschberger,

Lotalbericht.

Brobates Mittel. James C. Irwin fpidt einen fliebender Einbrecher mit einer Cadung Salg.

James C. Irwin, ber frühere County = Rommiffar, hat vorausficht= lich für geraume Zeit einem Ginbrecher bie Luft und Liebe gum Beruf berfals gen. Der Dieb hatte fich in Irmins Wohnung, Mr. 5819 Michigan Abe., Einlaß erzwungen und eine golbene Uhr nebft Rette im Werthe bon \$200 erbeutet, als Irwin erwachte. Der Ginbrecher gab Ferfengelb. Irwin aber padte eine mit Steinfalz gelabene Buch= fe und gab Feuer auf ben Musreiger. Daß bie Labung faß, ging aus bem Mehegeschrei bes Diebes herbor, bem es

gelang, feine Flucht gu bewertftelligen. Bor mehreren Monaten pflegten fich eine Ungahl halbwüchfiger Burichen fpat Abends bor Irwins Wohnung gu berfammeln und einen Beibenlarm gu berurfachen, fobag bie Bewohner bes Gebäudes bie erfehnte Ruhe nicht fin= ben fonnten. Irwin lub, gur Berzweiflung getrieben, feine Buchfe mit Steinfals und brobte, bie Ruheftorer au fchiegen, falls fie fich nochmals bor feinem Saufe bliden liegen. Die Rubeftorer blieben fort und bie Buchfe ftanb unbenutt in ber Ede, bis Irwin ge= ftern Gelegenheit fanb, bie Labung an ben Mann gu bringen.

Der Schnitter Tod.

Der berittene South Part-Poligift Figpatrid entbedte heute fruh halb fieben Uhr auf ben Stufen ber Chriftus-Rirche, an 26. Strafe und Michigan Abe., ein altes Mütterchen, bas bort fauerte, aber ploglich bornüberfiel. Er flieg ab, eilte bingu und tam gerabe noch gur Beit, ber Greifin bie Mugen gubruden gu tonnen. Die Berftorbene hielt ein geweihtes Berg in ihren mageren Fingern. Um ben Sals gefchlun= gen trug fie einen Rofenfrang, an bem ich ein kleines Rrugifig befanb. Die Leiche murbe ber Ambulang nachRhans Beftattungsgefchäft, Nr. 2449 Cottage Grobe Abenue, geschafft.

Es wird bermuthet, bag bie Frau fich auf bem Wege nach einer tatholi= ichen Rirche befand, als fie bom Tobe ereilt wurde. Sie war einfach, aber nett und sauber gekleibet. Sie trug einen einfachen, schwarzen Satinrod und eine bunkelfarbige Blufe bon schwerem Stoffe. Ihren Ropf bebedte ein weißer Chawl. Gie ift ungefähr 5 Fuß 1 Zoll groß und sehr schwächlich gebaut. Die Polizei ift ber Unficht, baß fie einem Bergleiben erlag, und baß fie, als fie ihr Enbe naben fühlte, fich auf bie Stufen ber Rirche fchleppte, auf benen fie bon Figpatrid borgefunben murbe.

Rongert Des Arbeiter-Liederfrang.

Der Arbeiter=Lieberfrang wirb am nächsten Sonntag in Folz' Halle, Ede North Abe. und Larrabee Str., fein fünfzehntes Stiftungsfest begehen und zwar in ber üblichen Form eines Rongertes mit baran foliegenbem Ball. Der Unfang bes Feftes ift auf 3 Uhr Nachmittags angesetzt worben. Der Eintritt toftet 25 Cents.

Der Arbeiter=Liebrtrang ift ein auf= freis erworben hat. Für bas bevorfte= henbe Jeft ift wieberum ein Programm entworfen worben, welches ben Gan= gern ermöglicht, fich bon ihrer beften Seite ju zeigen. Außer berichiebenen Chornummern enthält bas Programm auch Gingelbortrage tüchtiger Rrafte, fo bag ben Besuchern ein genugreiches Rongert geboten wirb. Der Ordnungs. Ausschuß hat es sich angelegen sein las= fen, auch in jeber anderen hinficht ba= für zu forgen, baf bie Gafte fich bei ib= nen mohl fühlen; es läßt fich ber Befuch bes Weftes baber wohl anempfehlen.

Bierfaches Tauffeft. Es waren geftern frohe Stunben im haufe bon frn. Paul F. Müller, bem "Abendpost"=Redaktions=Onkel, 959 Lincoln Abe., wo fich ein gahlreicher Freundestreis berfammelt hatte, um einem feltenen Familienfeft beigumobs nen: ber Taufe bon bier blühenben Spröglingen! Br. Paftor R. A. John bon ber beutichen ebangelischen St. Pauls = Rirche vollzog ben feierlichen Mit, nach einer zu Bergen gehenben Unfprache über bie Bebeutung besfelben. Das Elternpaar erhielt viele Glud= ber Ferne. In ben blumengefchmudten Räumen blieb man noch bis fpat in ben Abend binein beifammen, an reicher Labfal für Leib und Beift fich erfreuend, und manches Glas wurbe auf bas Bohl bes jüngften Stamm= halters und aller feiner Ungehörigen geleert.

(Gingefanbt.)

An die Redaktion ber "Abendpost"! In ber "Abenbpoft", bie ich fcon feit ihrem Beftehen halte, lefe ich heute Abend, bag "merkwürdigerweise" bie Departements-Borfteber nichts bon weiblichen Stenographen in ber Stabtverwaltung wissen wollen. Ich finde, und so sind Tausende, nichts Merkwürbiges barin. Laffe man bie Mabchen richtige Sausfrauen werben und gebe man ben Mannern bie Stellen, um eine Familie ju ernahren. Das ift bie Anfict nicht bon mir allein, fonbern bon Taufenben in biefer Stabt.

> Hochachtungsvoll 3. Mengel, 905 Sangamon Str.

* 3m Einklang mit bem bon Bun-bestichter Großcup erlaffenen Befehl, machten geftern Bertreter ber Chicago Telephone Co. und ber Beoples Gas Light & Cote Co. Silfsrichter Bifhop ihre Aufwartung, um Aufschluß über bie Ginnahmen jener Gefellichaften im Jahre 1900 zu geben. Danach belief fich bie Reineinnahme ber Gasgefells fcaft in jenem Jahre auf \$4,058,374.

Schriftliche Beweife.

Der Bundes . Diftriftsanwalt foll fie gegen den fleischtruft in Banden haben.

Ge handelt fich dabei angeblich um drei geheime Berträge.

Will der Ernft auch den Diehgudtern Daum= fdrauben anfeten?

Beringe Radfrage nad lebenden Bieh in den Shladthöfen.

Sicherem Bernehmen nach befinbet fich Bunbes = Diftriftsanwalt Bethea jest im Befit bon fchriftlichen Beweifen bafür, baß bie großen Schlächter nicht weniger als brei geheime Abtom= men getroffen haben, bon benen jebes einzelne gegen bie Borfchriften bes gwi= schenftaatlichen Hanbelsgesetzes versstoffen foll. In einem der geheimen Berträge sollen sich die Bahngesells ichaften berpflichten, ben gum Truft gehörigen Firmen einen gemiffen Ra= batt zu gewähren, ber sich, wie es heißt, für ben Berfanbt bon hier nach Rem Port auf nicht weniger als fünf Cents für 1000 Pfund belaufen foll. für ben Berfandt nach Ranfas City auf 42 Cents. Diefes Uebereintom= men foll schon feit mehr als zehn 3ah= ren beftanben haben und bon Beit gu Beit abgeanbert worben fein. Durch bas zweite Abtommen, bon welchem ber Bunbesbiftrittsanwalt, wie gefagt, ebenfalls eine Abidrift in Banben ba= ben foll, berpflichten fich 50 ber groß= ten Engroshändler bes Landes angeb= lich, nicht an folche Rleinhandler gu bertaufen, welche ber Truft mit feinem Bann belegt hat. Auf ben erften Blid scheint biefes Abkommen allerbings nur ben 3med ju haben, bie großen Firmen bor faulen Runden gu schützen, in Wirklichteit foll es aber nichts anderes als eine "fcmarge Lifte" fein. 3m Abtommen Dr. brei endlich berbflichten fich, wie es heißt, bie fechs großen Firmen, folden Rleinhandlern tein Fleisch mehr in ben Laben abzu= liefern, welche ihnen Fleisch als un= brauchbar gurudichidten. Auf biefe Beife follen Sunderte bon Fleischern gezwungen gewesen fein, fich ihr Bleifch bon ben Lagerhäufern ber großen Firmen felbft abguholen, woburch biese natürlich erheblich an Fahr= toften fparten. Diefe brei angeblich ungefetlichen Berträge follen in ber Rlagefdrift, bie ber Bunbes-Diftrittsan= walt im Bericht einreichen wirb, eine

herborragenbe Rolle fpielen.

Bon ber geftrigen Bufuhr in ben Biebhöfen blieben am Schlug bes Tages gegen 10,000 Stud Rinbvieh unbertauft und bie Preise fielen im Laufe bes Tages bon 15 bis 35 Cents für 100 Pfunb. Die auffallenb geringe Nachfrage und ber Preisfturg laffen zwei Deutungen gu. Entweber ift ber Berbrauch bon Fleisch thatfächlich berartig zurudgegangen, bag bie großen Firmen augenblidlich wirtlich nur einen geringen Bebarf haben, ober aber, ber Truft will nun auch ben Gintaufspreis für bas lebenbe Schlachtvieh herab= bruden. Ift biefe lettere Deutung bie richtige - und fie wird vielfach bafür gehalten - fo mare es augenfcheinlich ftrebenber Berein, ber auf gefanglichem bie Absicht bes Trufts, nunmehr auch Gebiete Bortreffliches leiftet und fich bem Biebauchter bie Daumschrauben gu baburch schon einen großen Freundes= toften zu geben, unter beren schmera= haften Drud fich bas große Bublitum winbet. Die geftrige Unfuhr belief fich auf 18,000 Stud Schlachtvieb, 35,000 Schweine und 14,000 Schafe, im Ber= gleich mit ber Borwoche eine Zunahme bon 2,500 Stild Schlachtvieh, 11,000 Schweinen und 2000 Schafen. Obwohl bie Unfuhr bon Stieren in ben legten vier Monaten ber Ropfzahl nach im Bergleich jum borigen Jahre gewachsen ift, so ift boch im Gewicht eine Abnahme bon nicht weniger als 71 Millionen Pfund gu bergeichnen, unb amar, weil bie Stiere im Durchichnitt 100 Bfund bas Stud weniger mogen, als in ber entsprechenben Zeit bes Borjahres. 3m Bergleich gu ben Breifen am geftrigen Tage bes Jahres 1901 mar Mais geftern um 38 Progent, Rinbvieh um fnapp 20, Schafe maren um 31 und Schweine um 24 Brogent bober. Gegen bie Breife bes borber= gehenden Tages fiel Rindvieh um 10 bis 20 Cents, Schweine um 10 bis 15 Cents und Schafe um etwa 18 Cents für 100 Bfund. Die Rommiffionsbanbs Ier in ben Biebhöfen haben ihren Runben ben Rathichlag gegeben, borläufig fein Bieh mehr gum Bertauf hierher wünfche, auch manche schriftlichen aus | gu fchiden, ba fie befürchten, bag burch weitere große Unfuhr ber Martt bemoralifirt werben würbe. Db biefe Barnung etwas belfen wirb, ift fraglich, ba nicht wenige ber Buchter große Luft gu haben scheinen, ihr Bieh jest fo rasch wie möglich zu Martt zu schiden, ba fie fürchten, bag bie Preife in ber nächften Beit noch viel mehr gurudgehen werben.

Die Säupter ber großen Firmen, welche bem Truft angeboren follen, ba= ben in ben letten Tagen Sunberte bon Drobbriefen erhalten. Gie behaupten allerbings, bag ihnen bies nichts Neues mehr fei, und baß fie fich beshalb feine grauen Saare machfen laffen murben.

In taufend Mengfien.

Den 30. April 1902 haben Rommif= far Blodi und Stadtingenieur Spenaler roth im Ralenber angeftrichen, und baran find ein fauler Wit und ihre mangelhafte Fähigteit im Schwimmen foulb. Die beiben Beamten hatten auf bem ftabtifchen Schleppbampfer geftern eine Fahrt nach ber 3meimeilen-Saugstation gemacht und bann auch bie "Carter D. harrison" benannte inspi= girt, ben Schleppbampfer ingwifchen aber nach ber Stabt gurudgefanbt mit bem Auftrage, fie fpater abzuholen. Bange fcon waren fie mit ihrer Befichtigung fertig, aber fein Schleppbampfer Plötlich tam bie Telephonbots "Die Mannschaft bes Schlepps bampfers ftreift und ber Rapitan tonn

Der Große La= den wird um 8:30 Morgens

Grosse Hausausstattung - Bargains morgen.

Spezielle Berabsehungen in Möbel, Teppichen, Rugs, Garbinen, Polfterwaaren, Sausausftatungswaaren, Gisschränten, Defen, Steingut, Fleisch, Groceries und Bettgeug - alles gu Gelb erfparen ben Preifen, bie es bortheilhaft fur Guch machen, jeht gu taufen.

Großer Unterm : Preis : Verkauf von schönen Möbeln.

Jeder Artisel von Standard Qualität und jeder Preis in Uebereinstimmung mit den niedrigen Preisen des Großen Ladens, die dieses Department als Bargain-Zentrum berühmt gemacht haben. Gang gleich was Ihr in Möbeln braucht, Ihr findet es hier in ausgezeichneter Qualität.



Gin \$40,000 Gintauf bon feinen Barlor-Dobeln (angefauft zu 60c am Dollar) wird morgen bie befondere Attraftion bilben.

de Artions of the Arthur of th Barfor-Ausstattung, 5 Stilde, volle Spring Edge, bubf deelchnigte Beine, gepolstert mit feibenem Damat ober Belours, 833 Werth, \$19.95 Statumer-Ausziehtisch, ausgesuchtes Golben Cat, 45x45zöllige Lischplatte, abgerundete Eden, 6zöll. Kim, Beine sind 6 Joll im Durchmesser, auszieds dar bis zu 6 Juh — \$11.00 Werth, forstell.

Bog-Sis Efgimmerftubl, ausgesuchtes quarter, fameb Golben Caf, echter Leber-Sis, Robr-Boben barunter-\$3.50 Werth, fbegiell für \$2.29



Morris Stuhl, ausgesuchtes quar-fameb Golben Dat, foquar-fawed Golden Jus, wir Birch Mohoganh Frame-neichniste Arme und hwere geschniste Arme und Mer Spring Sib, wendbare elour Kijsen, gefüllt mit aar, \$13.00 Werth — speziell \$8.49

Damen-Pult wie Abbilbung, quars tereb Oat ober Mahos ganb, werth \$6, ipeziell, 83.69

Subice Coud (gehoffert in echtem Lebet), ele-ganter geschnister Rahmen, 30 Boll breit, 78 Boll lang, Diamond tufted, garantirte Stahl-Ronftrut-tra iowere ... continuous Boften, elegant bergiert und extra iowere Chills, in jes tion, \$45 Berth, fpegiell Belour Couches, 20 3oll breit, 8 Reiben tiefes Tufting, garantitte Stable Ronfirut \$8.65

Rattan Arm : Schaufelstubl, genau wie Abbild., voller Roll-Arm, \$3.00 Berth, spea. \$1.95

\$27.85

terte Schublade, \$18.00 merth. \$10.95 fpeziel ... \$

tra jomete "continuous" Pfosten, elegant berziert und extra schwere Chills, in 4eber nur möglichen Schaftirung den Gramel zu haben, \$14.00 Werth, \$7.49 "Gbeziell".

"Dbeziell" — Daar-Matrahen (40 Kund), gestütt mit mittlerer Qualität südmerstenischen

30x24 - \$18s \$ 10.49

Der Große La=

den wird um

8:30 Morgens

geöffnet.

0

0

Große Verlockungen für Teppich und Mug-Räufer.

Die auffallend niedrigen Breife, bie wir fur ben neuesten und iconften Fugbo ben-Belag anführen, werben ficherlich Guer Intereffe erweden, falls Ihr Teppiche ober Rugs taufen mußt. Bir offeriren bie feinften Qualitäten und bie beften Mufter von Ameritas berühmteften Fabritanten.



Emprna Rugs-John Bromleh & Cons Rangpur Qualität — neue Muster und Farben. 6 bei 9 7.6 bei 10.6 9 bei 12

\$5.45 \$7.45 \$10.45 Emprna Rugs — Bollene Smhrna Rugs, speziell für uns gemacht, orientalische Farben ... \$12.95

Ingrain Carpets — Strift ganzwollene Higelow Arminster & Savonnerie Carpets — Monal Arminster Rugs—Mir zeigen alle die Hillung, seine Auswahl von Ent- 43c Horben — sowohl % wie ¾ 1.25 Mugs — solide Centers mit Festoon Borders Tapesirn Bruffels — Extra schwere Borber — 10wohl % wie ¾

Dualität—in Blumen- und persischen
Musikern— dazu passenbe Agminfter Carpets-Spezielle Bartie bon ber Mustern— dazu passende . 55c besten Qualität — gute Muster und . 75c Borders für halle u. Treppe . 55c

> 9 bei 9.3 \$9.95 \$14.50 Bobn Bruffels Rugs—Endlose Auswahl bon neuen und hübschen Muftern—Bodn Bruffels

9 bei 12

ind allen Haushaltenden bekannt als ein dauer= bafter und aufriedenstellender Carpet. 8.3 bei 10.6 9 bei 12 \$19.45 \$16.45

- Blumens und kleine Allover-Mufter. 4.6 bei 6.6 6 bei 9 8.3 bei 10.6 9 bei 12

\$7.50 \$15.50 \$20

Arlington Arminfter Rugs - Musgezeichnete Auswahl von Muftern und Farben - Effette bie nur in theuren Baaren hergestellt wer= ben fönnen -

Mattings, Linoleums.

China Mattings—Fanch Karrirungen 10c Japanische Mattings—Tarpetmuster, 22c

Spitzen-Gardinen, Portieren, Mouleaux und Screens.

Benn Ihr Spibengardinen ober Borhange irgendwelder Art braucht, die fich gut tragen und die wohlfeil find, fo konnt Ihr leicht eine Auswahl treffen aus unserem prachtvollen Affortment zu den billigften Preisen, und die allerbeften Baaren erhalten.

Rottingham Spigen-Garbinen, einige Dundert Boar bon ber 3 Darb langen 90c 50c merkenswerth bubsche Garbinen feiner Qualität, per Paar. 50c Magaren 500 Shottische Guipure Garbinen, eine feine Auswahl bon wirklich guten und bubichen \$1.50 90c Bar Net Gardinen, diese Waaren kommen in wirk-lichen Spigen-Nustern und sind von sehr seiner Qualität, kosten gewöhnlich \$2.50 das \$1.50 Haar, sür Chte Bruffeler Garbinen, bolle Breite und 33 Dbs.

lang, bubich gearbeitet, unfere eigene In regulare \$4.00 Werthe, bas Paar \$2.50 Chte Bruffeler Garbinen, ungefahr 50 Baar im Gangen, elegant gearbeitete practige Parlor-Garbinen, toften anderswo \$25.00 \$10.00 Ecte Renaissance Garbinen — wir baben bieselben febr oft zu \$7.50 bertauft — Freitag \$4.00 jolange sie borhalten, per Baar..... Echte Renaiffance-Garbinen, eine fleine Bartie, etma einhunbert Baar, und biefelben find mun-berbar, breite Ginfage und Ranten, gute Berthe au \$20.00, fo lange fie por= halten, Baar \$10.00 Corbed amerikanische Arabian Garbinen, 4 egklusive Entwitte, Rachabmungen ber echten bands gemachten Spigen, sollten zu \$5.00 \$2.90 bas Paar berkauft werben. Frangbiische Arabian Garbinen, die handgemachten Imtra- (feine Broids) Waaren, Theil einer \$10,000 Bartie, die wir zur Halfte fauften, beshald offer riren wir \$37.50 Gardinen 31, Baar \$19.00 Tapefith-Bortieren, bouble-faced menbare Baa-ren, mit Fransen oben und unten, \$1.25

merkensmerth bublige Gatoinen fer. \$3.50 Baaren, \$3.50 Gretonne, Silfoline, 500 Stilde neue, 9c frifde, bubice 15c Baaren, Parb...... 9c Garbinen-Duslin, 40 Boll breit, ges Screens, 8-folb, Gichen-Rahmen, geblümtes Bilfoline gefüllte Screens, Rouleaur, aus Opaque, 3x7 Fuß groß, garantirten Spring Figtures aufs gezogen, alle Farben, Stud....... Meffing Sash Robs, 24 bis 44 30U lang, wendige ober auswendige Bradets, bollftandig, Stud..... Oriental India bebrudte Garbinen für lauschige



Eine Busammenstellung von verschiedenen Haushaltungs-Gegenständen, Gas-Figtures etc.



Unjer Rr. 1 RosSag 3us fommenle garer 59c

girter Buber, \$1.98

Holland in Noth!

feine Erfahleute befommen!" Dann

zerriß bie Telephonleitung. Run mar-

Berr Spengler läutete bie Station3=

glode, mahrend herr Blodi feinen Rod

an ber Spipe bes Laternenpfahls befe=

ftigte und verfuchte, Rothfignale gu ge-

ben. Borüberfahrenbe Dampfer gaben

ebenfalls Signale, aber nichts näherte

fich. Enblich nach einer qualbollen

Stunbe fah herr Blodi burch fein

Fernrobr, bag auf ber Baffermertsfta=

tion an ber Chicago Abe. bie Signale

bemertt morben waren. Es tam bie

Antwort: "Schwimmt ans Land!"

überfette berMafdinift berStation bie-

felbe. "Ift bie Belt berrudt gemor-

ben, amei Meilen weit fcmimmen ?!"

forie berr Blodi; aber fcon wich feine

Entruftung, benn ba tam ber ftabtifche

Schleppbampfer beran. Gin Unfall an

ber Mafchinerie hatte bas Boot vergo-

gert. Freudig aufathmend betraten

balb barauf wieber bie beiben Robinfon

Crufoes bie heimathliche Scholle.

te Lager bon Stabl: Berben in ber Stabt, aufm. bis gu \$75. The Standard, wie Abbildg., gemacht aus fcmerem Cold Rolled Stahl, mit großem Stahl, mit grouen Oben und Feuer Bog, Dupler Grate, für hart: ober Beichs tobien, \$22.95 Bir find bas Saupte

\$21.50 Unfer Mobell 2-Brenner Gafoline-Ofen, mit gros bem ftablernem Top, ftebt 14 300 \$2.59

bobbelten \$15.95 Unfere Mobel Gistiften, aufwärts bon. \$2.59 п, 10- 98с

45c 10c 16 69¢ Spgiente Calci

THE

Bar Fixtures,

Drain Boards

fowie Jinn, Bint, Beffing, Aupfer und allen Ruden: und blattirten Gerathen, Glas, Golj, Marmor, Borgellan u. f. iv.

Merfauftin allen Apothelen ju & Gis. 1 270. Bag. Chicago Difice: No. 1 13 Dit Rabifon Str., Zimmer Ro. 19.

Creenebaum Sons.

Bankers.

Geld

berleihen

u. 85 Dearborn Str. Tel. Central 557.

auf Chicagoer Grunds

eigenihum ju ben nies brigft gangbaren Bin-

Unfere Mobell Cisfdrünke— gemacht aus Hartholz, wit Holztoble gefüllt u. burchven mit Jint ausgeschlagen, pat. abnehmbare Fine und Matte Plipe, aufwäris \$5.75 Unfer Mobell Apartmenthaus-Gisforante, \$10.95 19c \$3.95 \$1.25

plattirte Gas: ferter Brenner, 98c Große Binn-Badofen für 98c Dreisarm Beerles Laten 69¢ Rr. 8 bolle Grohe Gras 50c



mie Calcimine, weiß ober farbig, per 19¢ Clegant ladirte Rebl-Behalter Finangielles. Starker Schutz Unfer großes diedessicheres Gewöllbe mit seinen massiben Thüren und seinen seineren Stahlwärtben, diedet den größe möglichen Soud für Gure Berristagen, kein Schloß dem anderen gleich. Zwei Schlisse ihr jedes Schloß. Ihr nehmt ei-nen, wir den anderen.

84 La Salle Str.

Bores \$3.00 per Jahr. INDUSTRIAL SAVINGS BANK. 652 Bine Island Abe., 0000 Belle Swampigfte Strape.

Offen Samflags bis 7.30 Wends.

15m/dibeft.tml

m. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR., anpotheten

Geld ju verleihen! 3 leben 3int

Leset die "Fonntagpost".

gu billigften Breifen. Begen Musfertigung von Bollmachten, notariell und fonfularifd.

F Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor: fouf ertheilt, wenn gewünfit,

menbet Ench bireft an Youfaled K. W. KEMPF Lifte von ea. 1000 gefuchten Erben in

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 64 LaSalle Strasse

Countags offen bis 19 Mbr. Wing, di.ba.fr

Abdul Damid in Corgen.

Merfwürdige Mittheilungen über bas jegige Leben bes Gultans Abbul Samib macht ein englischer Berichter= flatter, ber in Butareft ein "Inter= viele" mit einer Perfonlichfeit batte. bie bor Rurgem bon Konfiantinopel getommen ift und zu ben wenigen Ber= fonen gehort, bie in ber letten Boit gu ben Privatgemächern Gultan Abbuls Butritt hatten. Rach biefen Mittheis lungen ift in ben legten brei Jahren ber Gultan bon ber Angft bor einem Berrath, fogar bon Seiten feiner wenigen bertrauten Unhänger, fo befeffen geme= fen, bag er brei befonbers gebaute Ge= mächer im Palaft hat, bie bon einem Rorribor umgeben find und bon 100 besonderen Polizeiagenten bewacht werben. In biefen Bimmern lebt er. Gein Urgt und zwei Begleiter bon hobem Rang muffen reichlich bon jebem Gericht effen, ehe er es anrührt. Er folaft nie= mals im Bett, sonbern auf einer "Chaifelongue", und auch nur eine Stunde hintereinander; benn immerfort fcredt er angstvoll auf. Er trägt zwei gelabene Revolver. Die ftanbige Rer-venanspannung hat feine Gesundheit böllig angegriffen; er ift ein Spielzeug in ber Sand ber Benigen, benen er bertraut. Biele berichwinden auf bas ein= face Reugnif Unberer bin, bie gegen fie einen Bribathaß haben. Bor einigen Monaten erft erfchof ber Gultan mit eigener Sanb brei Infaffinnen- feines harems bor ihren Gefährtinnen, weil er einen Berrath argwöhnte. Der Betreffenbe, bon bem biefe Nachrichten stammen, beutete buntel an, bag por Ablauf bes Jahres Guropa eines Mor= gens burch einen ploglichen, aber er= folgreichen Sanbftreich erfchrect fein würde, über beffen Natur er fich nicht näher ausbrudte.

Gine Statiftit der Rriege.

Geit bem Regierungsantritte Ronftanting haben 287 Rriege flattgefunben, und ber Rrieg in Gubafrita ift ber 288. Boltertampf. Die "Friebens= Gefellichaft" hat bas genau ausgerech= net; fie gahlt alle Rriege unferer Beit= rechnung forgfältig auf und fucht au= gerbem bie Urfachen aller biefer Ronflitte festzuftellen. Wir finben ba:

Rriege, Die auf Landzumachs abzielten - 44; Rriege, bie bie Aufhebung brudenber Tributzahlungen herbeifüh= ren wollten-22; Wieberbergeltungs= friege-24; Kriege, Die burch Fragen ber Chre verurfacht murben-3; Rriege, bie burch Gebietsftreitigfeiten hervorge= rufen wurben-6; Rriege, bie burch bynaftische Ansprüche berursacht morben sind-41; Interbentionstriege-31; Rriege, bie burch Gifersüchteleien um politischen Ginflug berbeigeführt wurden-23; Rriege megen Sanbels= fragen-5; Burgerfriege-55; Reli= gionstriege (eingerechnet find hier bie Rreuzzüge gegen bie Ungläubigen)-28. Nicht mitgegahlt find bie Erobe= rungszüge und bie Rriege gegen wilbe Bolterschaften. Der lette Rrieg, ber perzeichnet wurde, ift ber fpanisch-ame= rikanische; man findet ihn in ber Ru= brit "Interventionstriege". Unter melde Rubrit wird man wohl ben Rrieg in Gubafrita bringen?

Lofalbericht.

Un ber Clarenbon Abe, fuhr beute gu früher Morgenstunde ein elettrischer Strafenbahnmaggon mit folder Bewalt in ben mit Milchkannen belas benen Wagen bes 371 Belben Abenue wohnenden Ellsworth Brown, bag Brown urplöglich unter bie Pferbe bor feinem Bagen gefchleubert, biefer gertrümmert, ber Motorführer auf bie Blattform gefett, bie wenigen Baffagiere im Strafenbahnwaggon bon ihren Sigen geworfen murben. 3mei Fen= fter in bem Baggon wurden gertrum= mert. Browns Pferbe icheuten und er felbft schwebte, bis er folieglich aus fei= ner Lage berausgezogen wurbe, in gro-Ber Gefahr, bon ben Pferben getreten gu werben. Da Brown verschiebene Berletungen erlitten hatte, fo wurbe er mit ber Boligei-Umbulang nach bem Mlerianer=Hofpital überführt. Der Motorführer hatte im halbbuntel ben Milchwagen erft gefeben, als es zu fpat war, um ben Bufammenftoß gu berbin=

Der Reger John Holvard, welcher Dienftag, wie man bermuthet, bon ber letten Plattform eines Sochbahnzuges an ber 26. Strafe fturgte und bon ei= nem zweiten Buge ichmer berlett mur= be, ift heute im Merch-Sofpital geftor=

Der 16jährige James Cohne ftarb beute früh in ber Wohnung feiner Ungehörigen, 576 Rebgie Abenue, an einer Schuftwunde in ber Lunge. Conne und fein gleichaltriger Better und Spieltamerab Frant McCann hatten Montag Abend in ber McCann'ichen Wohnung einen Rebolber unterfucht. McCann hielt benfelben in ber Sanb. als bie Baffe fich ploglich entlub unb Conne tobtlich berlett gu Boben fant. Der Thater halt fich berftedt.

Rene Bumpwerte.

Die neuen Pumpwerte ber Abmafferbehörbe in Bribgeport werben heute in Betrieb geftellt werben, unb zwar wirb vorläufig, bis fie bon Joliet aus mit elettrifcher Rraft berfeben werben tonnen, Dampf bie Betriebstraft bilben. Die Werte, welche im Stanbe find, 25,000 Rubitfuß in ber Minute gu bewältigen, haben nur \$60,000 ge= toftet und follen bie billigfte Anlage ihrer Urt in ben Bereinigten Staaten

— Berschnappt. — A: "Mir ift eine anonyme Rarte jugegangen, auf ber ich Lump und halsabichneiber genannt werbe!" - B: Die wird irgend ein guter Freund geschickt haben!" M.: "Das glaube ich nicht; es muß eis ner gemefen fein, mit bem ich gefchaft. lich au thun gehabt babe!"

frau Bowerfod und ihr Meffe prügeln W. B. Cade, der gegen die frau in einem gegen fie entschiedenen Scheidungsprozef als Belaftungszeuge

peiticht batte. bie Treppe hinunter, und Frau Bower= fie Beter und Morbio, mas gur Folge hatte, baß fie fomohl als ihr Reffe bon wurbe. Cabe folgte, nachbem ihm bie Bunde berbunben worben war, ben Berhafteten nach ber Revierwache an Dft Chicago Abe., und beranlagte, baß fie megen angeblicher Rorperberlegung und Bedrohung mit bem Tobe gebucht wurben. Zante unb Neffe murben fbater bon Freunden gegen je \$800 Burgschaft bis zur Berhandlung losgeeift.

Der Scheibungsprozeg wurbe am Dienstag gegen Frau Bowerfod ent= ichieben. Lettere erflärte geftern, Cabe habe zeugeneiblich angegeben, bag er fie öfter mit berichiebenen Mannern auf ber Strafe gefehen habe. Much habe er fonft Ungaben gemacht, bie auf ihren Charafter ein fchlechtes Licht marfen. Diefe Ungaben feien, fo behauptet fie, nichts als Lügen gewesen.

Sie habe fich über biefe Berunglim= pfung ihres Charafters berartig gears gert, baß sie, nach einer schlaflosen Racht, zu bem Entschluffe gelangte, Cabe eine ihrer Meinung nach mohlber= biente Buchtigung gu Theil werben gu laffen. Sie begab fich zu biefem 3wede, mit einer Reitpeitsche bewaffnet, unb bon ihrem Reffen begleitet, nach ber Wohnung Cabes. Urfprünglich hatte fie beabsichtigt, ihm mit ber Reitpeitsche bas Fell zu gerben. 3m letten Mugenblid entschloß fie fich aber, ihn mit ber Sand zu züchtigen.

Borrebe auf ihn ein.

fühlte, baß ich auf feine andere Weife Genugthuung erlangen tonnte. Cabe hat mich gestern in schmachvoller Beife schlecht gemacht. Seine Ausfagen berubten auf Unwahrheiten. 3ch weiß in= beg nicht, ob ich bas beweisen kann. 3ch habe herrn Bowerfod fagen horen, bag Cabe Mues, was er (Bowerfod) munichte, ausfagen werbe. Es freut mich, baß ich ihn geschlagen habe.

Frau Bowerfod wohnt mit ihrer Mutter und ihrem Reffen in bem Dorbica= Abartment=Gebaube on Sullerton

Alls heute Morgen wir acht Uhr ber Fall bor Richter Rerften zum Aufruf gelangte, war ber Rlager nicht gur Stelle. Der Rabi martete fünf Minuten, bann entließ er bie Ungeflagten

ein. Er war emport, als er erfuhr, bag ber Richter bie Angeklagten hatte layneun Uhr gur Stelle gu fein. Er bes theuerte auch, nicht gewußt zu haben, bag bie Berhandlungen am Donners= tag icon um acht Uhr beginnen. Er versicherte, daß er gar nicht baran bente, bie Sache auf fich beruhen gu laf= fen. Er werbe gwar heute feinen neuen haftbefehl gegen feine Ungreifer erwirten, boch burften tiefe in naber Bus funft Gelegenheit haben, fich bor einem Richter au terantmorten.

Frau Rellie Bud, Gattin bon F. L. Bud in Bermyn, prügelte bort auf offener Strafe einen gemiffen D. D. Sids mit ber Reitpeitiche. Als geftern Abend bas Bud'iche Chepaar einen Bug ber Chicago & Rorthwestern= Bahn besteigen wollte, murbe Frau Bud auf Grund eines bon Sids er= wirkten Saftbefehls bingfest gemacht. Den Saftbefehl hatte ber Bolizeirichter Surlen ausgeftellt.

Frau Bud außerte bem Poligiften laffen, um feinen Racheburft gu befries bigen. 3ch habe ihn burchgepeitscht, und ich hatte ihn noch viel berber ge= guichtigt, wenn mein Urm nicht etlabmi mare."

zialpolizist Goggin bom Jugenbgericht war zugegen, als Frau Buds berhaftet

"Chlagfertige" Frauen.

aufgetreten mai

Cade vermöbelt feine Ungreifer und erwirtt ihre Derhaftung. - In Bermyn wurde frau Bud bingfest gemacht, die einen gewiffen Sids auf der Strafe durchge=

Büthend barüber, bag William H. Cabe, bon Nr. 331 Oft Chicago Abe., in ber bon ihrem Manne gegen fie anhängig gemacht gewesenen Scheibungs flage, die gegen fie entschieben murbe, als Belaftungszeuge gegen fie aufgetre= ten war, fprach geftern Abend Frau Ebith Bowerfod, begleitet von ihrem 18jahrigen, berfruppelten Reffen Brotam Soward in feiner Wohnung bor. und berfette ihm mit ihrer flachen Sanb einen Sieb in bas Geficht. Cabe mar fo ungalant, nicht bie geringfte Rudficht auf feine "fchlagfertige" Ungreiferin gu nehmen. Gein Urm faufte, fo ergahlt fie, ploglich und gewaltfam gerbor, und bon ber Fauft unter bas rechte Mus ge getroffen, taumelte Frau Bowerfod und fiel. Ihr Reffe marf fich jest gu ihrem Ritter auf und berfette Cabe mit feinem, ihm gur Stuge bienenben Stode einen fo wuchtigen Sieb über ben Ropf, bag ber Stod gerbrach und Cabe eine tiefe Schabelmunbe erlitt. Der Mighanbelte beforberte nunmehr howard burch wohlappligirte Fugtritte fod, bie fich ingwischen etwas erholt hatte, berlor feine Zeit, ihrem Neffen auf bie Strafe gu folgen. Dort fchrie bem Boligiften Figgeralb berhaftet

Muf ihr Rlingeln öffnete bas Dab= den. Gie berlangte Berrn Cabe qu fprechen. Ginen Mugenblid fpater ftanb Cabe por ihr, und fie hieb ohne weitere

In ber Nebierwache gab FrauBower-fod an: "Ich war so ärgerlich, baß ich

Abe. und Nord Clark Strake.

ftraffrei.

Gine Stunde fpater ftellte fich Cabe fen laffen, und erklärte, bag er von ber Polizei angewiesen worben fei, um

gegenüber, ber fie berhaftet hatte: Sids hat mich gerabe jest verhaften

Die Polizei ift ber Anficht, bag Frau Bud bas Gefet in ihre Sanbe nahm weil fie glaubte, bag ihrem fechsjähris gen Töchterchen, welches fie por fechs Monaten, als fie zu ihrem Gatten nach Spotane reifte, ber Familie Sids an= bertraut hatte, Unrecht zugefügt murbe. Die Familie Sids behauptet, bag bie bom Rinde erhobenen Unschulbigungen ber Bahrheit ermangeln. Die Rleine wurde bon ihrer Mutter im Gt. 30fephs Maifenhause untergebracht. Spe-

Marshall Field & Co. Basement Sales room

Großer Mai-Verkauf von Muslin, Unterzeug, Korsets, Waschröcken, Schürzen und Kinder-Sachen.

Miedrigfte Breife.

Größte Quantität.

Reichhaltigite Auswahl.

Beute beginnt das bei weitem wichtigste Preis-Ereigniß des Jahres in diesen Abtheilungen-wichtig für unsere Kunden, denn zu feiner anderen Zeit des Jahres find folche Werthe zu haben, hier noch anderswo, wichtig für uns denn durch die Ausbietung gum Derfauf zu fpeziellen Preisen von großen Qualitäten neuer, frischer Waaren, gerade wenn Nachfrage darnach herrscht, erhöhen wir die Popularität diefer Abtheilungen und gewinnen für dem großen Basement-Derkaufsraum hunderte von regelmäßigen

Durch bielwöchige Anstrengungen und Borbereitungen murben bie Affortmenis in jedem Lages auf eine biel größere Boulfanbigteit gebracht als fle jemals waren, und größer als fie gu trgenb einer anberen Beit bes Jahres fein merben

Diefe Garments find nicht ein fpezieller Gintauf nur für biefen Monat, fondern find bon berfelben vortheilhaften Gute, wie fie in jeber Abtheilung mahrend bes gangen Sabres gu ift. In jebem Detail wird bie forgfältige Arbeit von erfahrenen Raberinnen gezeigt, welche in Fabriten arbeiten, in benen gefunde Arbeitsbebingungen bon größter Bichtigteit finb.

Um bie große Bunahme im Geichaft mabrend biefes Monats ju ermöglichen und um bas ungeheure Lager gufriebennd geigen gu fonnen, haben wir die Berfaufsraume febr vergrößert und bie Angahl ber Berfaufer in jeder Abtheilung if Wir nennen nur einige der fehr vielen speziellen Werthe in jeder Sektion.

Bromenaben : Rode - Cambric garnirt Beinfleiber - Cambric mit Lawn Um= brella Mlounce garnirt mit brei hoblae= mit Spiken = Ginfaken und Tuds. Ber= faumten Tuds und Soblfaum = Saum, taufspreis 75c. Bertaufspreis 25c. Unbere Facons, 25c, 35c, 38c, 45c, 50c, 60c.

Bafchbare Rode, in foliben Farben ober

Streifen - Chambrans, Ginghams,

Lawns, etc., Bertaufspreife - 38c, 45c,

57c, 65c, 75c, 78c, 85c, 90c, 95c, \$1.00

Minbere Facons, 35c, 50c, 75c, 95c, \$1.00, \$1.10, \$1.15, \$1.25, \$1.35, \$1.50, 1.60, \$1.65,

bis au \$1.95.

Rurge Rode - Befest mit Reihen bon Tuds und Ebging -Berfaufs = Breis 45c. Mile Facons, 45c, 50c, 65e, 75c, 78c, 85c, 95c, \$1.00 bis \$2.25.

Rurge und lange Chemifes -Cambric, einfaches corbeb Banb, Bertaufs-Preis, 45c.

Lawn = Schitrgen - hubich gemacht und

ausgeftattet, Bertaufspreis - 12ac, 18c,

Bib = Courgen, Bertaufspreis - 25c

Unbere Facons, 25c, 45c, 50c, 60c,65c,75c, 85c, 85c, \$1, \$1.10, \$1.15, \$1.25, \$1.35, bis \$2.10.

Ladleber, Enamel, Bog Calf unb Belour Calf.

gebrochene Größen, ju einem Raumungs-Breis.

gain in faifongemäßen Gorten.

Gowns - Duslin, hober Sals, Dote bon Tuds und hohlgefaumte Ruffle am Sals und ben Mermeln, Berfaufspreis

Cbenfo anziehende Werthe find au finden in unferer febr reich. haltigen Muswahl von Babn-

Ausfrattungswaaren.

Shuh-Bargains für Männer, Damen

und Kinder.

\$2.20-14 Sorten bon bochfeinen Belt Sohlen Schuhen für Mannes

\$1.50-Ungefähr 400 Baar von Belt Sohlen Schuhen für Manner, an.

\$1.15-Frühjahrs Ribftin Coube für Damen, ein ungewöhnlicher Bar-

95c - Spring Seel Schuhe für

Mabden und Rinber - Bog Calf ober

M. f. & Co. "Sterling",

\$2.50.

Rib, für Schul= ober Dreg-3mede.

Unfer neuer Schuh für Manner

und Damen. "Sterling" meint

abfolut bie befte Bartie bon Schuh=

zeug, ju \$2.50, die jemals Chi=

murbe .- thatfächlich alle Leberfor:

Bum Bertauf in ber Bafement

fen und Facons.

ragoer Schuh-Räufern offerirt

25c, 35c, 45c.

und 45c.

Ungewöhnliche Werthe in Männerkleidern.

Rorfets - Commer=Rorfets, gemacht bon

bentilirtem Reg mit geraben Fronts Stangen und oppelten Seiten-Stangen, oben und unten fpigengarnirt, Bertaufs-

preis 58c. Unbere munichenswerthe Mobelle in Sommer: Korfets, fpeziell martirt, 35, 38c, 50e.

Das Lager von Frühjahrs-Kleidern für Männer in diefer Abtheilung umfaßt Waaren, wie fie in Bezug auf Mufter, Größen und niedrige Preife in Chicago nicht wieder zu finden find. Die Ungüge, Uebergieher und hofen find in regulären, schlanfen und unterfetten Brogen gemacht, aus ftrift reinwollenen Stoffen und in ausgewählten und erflufiven Muftern.

Beidafte: Anguge, \$8.00; Fruhjahre-Uebergieber, \$8.00; Rammgarn-Sofen, \$3.00.

Strumpfmaaren-Muster-Verfauf, Paar 15c

600 Dugend Paar Damen- und Kinder Mufter-Strümpfe werden morgen zu diefem fehr niedrigen Preise zum Derkauf offerirt. In der Partie find fancy gestreifte, Spigen-Effette, einfache schwarze und Richelieu-gerippte—thatfächlich ein so großes Uffortiment von verschiedenen Mustern und Beweben, daß Jedermann eine paffende Muswahl treffen fann zu diesem außerordentlich niedrigen Preise von 15c per Daar.

Madras, Percale, Batifte, Dimity etc., von 1 bis 10 Dards.

wurde. Er wird bas Rind bem Ju- Chredensregiment. lief babon. Sullivan erhob fich fo genbrichter borführen, bor bem ein Ber= fahren eingeleitet ift, um bas Rind ber Obhut feiner Mutter gu entgieben.

Berdorben, geftorben.

M. B. Lange, Superintenbent ber Dunninger Unftalten, hat heute Rach= forschungen nach ben Berwandten und Freunden bon Abrian Britt angeftellt. welcher am legten Dienftag im Countn-Armenhause an der Schwindsucht ftarb. Britt murbe am 31. Marg im Boligei= gerichte an ber Harrison Strafe megen unorbentlichen Benehmens gu \$10 unb ben Roften berurtheilt und in Ermangelung bes nöthigen Gelbes nach ber Bribewell gesandt. Da er im letten Stabium ber Schwindfucht lag, brachte man ihn in einer Rrantenzelle unter und fpater im County-Armenhaufe. Mus feinen Mittheilungen geht berbor, baß er feit fünfzehn Jahren im Counth Coof gewohnt hat und 50 Jahre alt mar. Beitere Mustunft berweigerte er. Er fagte, er habe weber Freunde noch Bermanbte, auch tein Gefchaft, fein Leben fei allerbings fo intereffant gemefen, bag es einem Romanschriftfteller hochintereffanten Stoff in Sulle und Wille bieten murbe. Er wolle fein Ge= heimniß aber mit in ben Tob nehmen. Und bas hat er gethan. Sollten fich innerhalb fünf Tage feine Freunde bes Tobien melben, fo wird über bie Leiche ben Befegen gemäß berfügt werben.

Die Bachter enflaftet.

Rachbem bie Bribewell-Infpetioren eftern bie Untläger bernommen hatten, egten fie Supt. Gloan bon ber Bribewell bavon in Renntnig, bag fie die aegen bie Bachter Morris Reaby unb Bm. Rog erhobenen Unflagen geprüft und für unbegrundet befunden batten. Befanntlich maren fie bon George Scott und James Reubart befdulbigt morben, fich an ihnen, als fie Infaffen bes Arbeitsbaufes waren, thatlich bergriffen zu haben. Rach ber Ueberzeugung ber Infpetioren war bas Belaftungsmaterial noch nicht einmal schwerwiegenb ge= nug, um ben Bachtern einen Tabel gu ertheilen. Mapor Harrifon wohnte ber Sipung ber Infpetioren bei.

* Der bull house Moman's Club veranftaltete geftern 300 Rinbern bes Shetto und ihren Eltern ein Maifeft. Rinber ber DeCowen-Laubstummenfoule, 65. Str. und Dale Abe., fübr= ten eine Pantomime, "In Colonial Dans", sowie ein Menuett, auf, bann folgte ein Maibaum-Lang. Später urben bie Gafte bon ben Damen be-

Mitalieder der berüchtigten Crilby : Bande verüben Raubüberfälle und machen einen Brandftiftungsverfuch.

Einer der angeblichen Miffethater wird nad heißer Jago mit obligater Schiegerei perhaftet, nachdem er einen in: validen Poliziften niederge:

fchlagen hatte. Muf ber Weftfeite bereiteten geftern Mitglieber ber berüchtigten Trilbn-Banbe ein Goredensregiment. Gie berübten mehrere Raubüberfalle und machten einen Branbftiftungsberfuch. Rach einer beigen Jagb, in beren Ber laufe eine Ungahl Schuffe abgefeuert wurde, verhaftete Boligift Matthew Gulliban einen ber angeblichen Miffethater, welcher bor ber Reviermache an Desplaines Strafe ben Beamten niebergeschlagen und einen bergweifelten Fluchtbersuch gemacht hatte.

James Thompson, bon Nr. 138 S. Sangamon Strafe, betrat geftern in hochgradiger Aufregung die Revierwache und melbete, bag er an Ranbolph und Sangamon Strafe bon brei ju= genblichen Strolden überfallen, und um \$11 in Baar und feine Uhr beraubt wurde. Benige Mugenblide fpater berichtete John Quinn, bag er an Late Strafe und Center Abe. bon brei Begelagerern um feine Uhr unb \$4 in Baar erleichtert murbe. Es murben fämmtliche berfügbaren Poliziften unb Detettibes mit berErgreifung ber Diffethater betraut. Un Cangamon unb Fulton Strafe murbe ein gemiffer Brindiville verhaftet. Bahrend er un= ter polizeilicher Bewachung am Melbetaften bes Polizeimagens harrte, machte eine Ungahl feiner Rumpane ben Berfuch, ihn gewaltfam gu befreien. Die Ungreifer wurden gurudgefchlagen. Bahrend bie Boligiften fich bemühten. mehrere ber frechen Batrone gu berhaften, festen einige ber Salunten, um bie Mufmertfamteit ber Poliziften bon fich abzulenten, eine bor ber Futterhand= lung von 3. 3. Confibine, Rr. 234 Fulton Strafe, aufgestapelte Labung Beu in Brand.

Das Feuer murbe von ben Boligiften gelofcht. Ingwifden fuhr ber Boligeimagen ber Rebiertvache an Late Str. bor und Brinbiville murbe bem Boligis ften Matthew Sullivan, einem Beteranen bes heumarti-Mufrubrs, übergeben. Der theilmeife berfruppelte Boligift fuhr mit feinem Arreftanten nach ber Revierwache an Desplaines Str., mabrend bie übrigen Poligiften bie Berfolgung ber flüchtigen Strolche aufnah-

Bor ber Revierwade angelangt, öffnete Sulliban bie Bagenthur. 3m fels ben Augenblid folug ihn Prinbiville mit einer Baffe, bie er in ber Sanb berborgen gehalten hatte, nieber und

fcnell als möglich, feste binter bem Musreiger ber und feuerte mehrere Schuffe auf ihn ab. Leutnant barbing und ein Dugend Boligiften, welche fich in ber Revierwache befanben, borten bie Schuffe, eilten auf bie Strafe und berfolgten Prinbiville, ber an Balbo Blace und Union Strafe bon

wieber bingfeft gemacht murbe. Infpettor Chea hat ein Reffeltreiben auf bie Mitglieber ber Trilby=Banbe angeorbnet.

Sulliban nach bergweifeltem Rampfe

Arbeiter-Angelegenheiten. Die Mafdiniften, Suffdmiebe, Musterzeichner und Ingenieure, welche in ben biefigen Bertftätten ber Chicago & Northweftern-Bahngefellichaft angeftellt find, haben geftern Abend in Linb= ftroms Salle fich ju Gunften bes neun= ftiinbigen Arbeitstages und ber neuen, boberen Lobnftala ertlärt, welche am 20. Mai auf allen bier munbenben Gi= fenbahnen und benen bes Nordweftens

eingeführt werben foll. Die hiefige Loge ber Schleppbam= pfer=Rapitane und =Mafchiniften bat geftern Abend ben Berufsgenoffen, melde unabhängig bom Truft ihr Gefcaft betreiben, geftattet, alle im Safen ein= laufenben Fahrzeuge, auch wenn biefe Schleppbampfer = Rontratte mit ber Great Lates Towing Co. haben, zu be= bienen. Infolge beffen wird bie Ctorung bes Schifffahrtsbertehrs auf ein fehr geringes Dag berminbert werben. Das Beidmerbe-Romite bes Schukpereins ber ligenfirten Schleppbampfer= Leute wirb in Balbe bier gufammentre= ten, um womöglich ben Streif beigule-Die Schleppbampfer-Flotten bes Trufts liegen in allen Safen, wie Cleve= lant, Buffalo, Chicago, Afhtabula, Lorain, Fairport, Sault Ste Marie, Afbland, Tonawanda, Port Suron und Grie feft; in Tolebo find pier und in Duluth acht Schleppboote bes Trufts im Betrieb.

Fran Mifips Buffand.

Der Spezialift Dr. Sanger=Brown betrat beute, bon Richter Carter felbft borgelaben, in bem Irrfinnsberfahren über Frau Alfip im Countngericht ben Beugenftand und fagte aus, bag er einstündiger Unterrebung Frau Alfip im Sprechzimmer bon Dr. Biper, 540 Bafbington Boulevarb, bor Bochenfrift ju ber Ueberzeugung getommen fei, bağ fie an Paranoia leibe. Sie gebore in eine Anftalt unter ihr nicht läftige Aufficht, auch muffe bis zu erfolgter heilung ihr Sohn an-berer Obhut übergeben werben. Die Frau sei nicht im Stanbe, ihre Ge-schäfte felbst zu erlebigen.

Die Großgeschworenen berfetten geftern B. S. McNutt, Daniel Relly, alias John G. Lublow, alias Daniel M. McCallon, alias Daniel Sheffielb, James Lonergan, alias Mafon, Eb. Schult, glias Charles Willard und D. C. Martin in Antlageauftanb. Die Ungeflagten werben begichtigt, Berrn Willard T.Blod, bem Schagmeifter ber im Gebäude No. 100 Bafhington Str. etablirten Grant Canb Uffociation, 10,000 merthlofe Gruben-Attien unter falfchen Borfpiegelungen für ben Breis bon \$13,000 aufgehängt zu haben.

Blod wurbe angeblich im Marg b. 38. bon Schult befucht, ber ihm im Bertrauen ergählte, bag er einen Mann in St. Louis fenne, ber 10,000 Aftien ber Ibaho Mining Company befige, bie er für \$13,000 losschlagen wolle. Run fenne er auch einen New Porter, ber bie Attien mit Rughand für \$20,000 tau= fen murbe. Man tonne alfo im Sanb= umbreben \$7000 berbienen. Benige Minuten fpater fprach auch Relly bei Blod bor, und berficherte, bag bie fraglichen Attien bie bentbar befte Rapitalsanlage feien. Gie murben ameifels los in fürgefter Beit um \$3 pro Aftie fteigen. Dann erfchien James Loner= gan, ber "Mann aus St. Pouis". Er fträubte fich anfänglich, bie Aftien für ben Spottpreis von \$13,000 loszu= fclagen, boch Willard rebete ihm gut ju, und am 11. Marz murbe bas Ge-fchäft abgefchloffen. Blod zahlte \$13,=

Blod zeigte geftern ben Grofgefdivo: renen bie Befcheinigung über 10,000 Aftien, und ergablte bie Gefchichte feines Reinfalles. Frau Unna Blod unb Lewis D. Man, ein in feinen Dienften ftebenber Clert, beftätigten feine Ungaben, und bie Folge war, daß bie Ange= flagten vorläufig talt geftellt wurben.

Gin geft ber Baifen.

Gin gahlreiches Publitum hatte fich gesternAbend in ber Halle bei beutschen evangelischen St. Pauls-Gemeinbe an ber Ordarb Strage und Remper Blace eingefunden, allwo bas 34. Jahresfest bes Uhlich'ichen Baifenhaufes ftattfanb. Rachbem bie auf ber Bubne in prächtigen Gruppen aufgestellten Mabchen und Anaben, welche in ber Anftalt erzogen werben, mit bem Chorgefang "Hail to the Chief" bie Feier eröff= net hatten, begrugte herr Baftor Rubolph A. John bie Anwesenben in einer turgen Ansprache. Er hob barin berpor, bak bie Baifen nicht nur in beutfder Sprache und Sitte, fonbern auch in beuticher Gottesfurcht erzogen murben, und fprach jum Schluß bie Soff-nung aus, bag ber Anftalt in ihrem

fegensreichen Birten auch fürberbin bas Mohlwollen und bie Silfe gahlreis cher Rreise erhalten bleibe.

Die Rinber faben burch bie Bant wohlgenährt und gefund aus. Anaben trugen Turnanguge und bie Mädchen waren weiß gefleibet. Rach ber Rebe bes herrn Baftor John führten bie Rinber eine bon ihm berfaßte, launige Rantate auf. Diefelbe mar reich an Bechfelgefängen, Chorliebern und Gingelvorträgen und fand bei ben Buhörern eine bergliche Aufnahme. Unter Leitung bon TurnlehrerRhein geig= ten bie Rinber fich bann in turnerischen Uebungen und Frl. D. Doelling er= freute bie Unwefenben mit mehreren Bignobortragen. Die junge Dame mirb bemnächft behufs weiterer Musbila bung nach Deutschland reifen.

Lebemann und Firmentrad.

Seit- awölf Jahren betrieb bie Firs ma Moore & Evans im britten Stodmert bes Freimaurertempels einen Großhanbel in Juwelen, ausschlieglich per Boft und Erpreg. Das Gefcaft murbe mit ber Zeit bas größte feiner Seit heute Morgen Mrt im Beften. befindet fich baffelbe in ben Sanben ets nes gerichtlichen Bermalters, G. B. Des Ren. Der Sauptinhaber, Geo. B. Moore, ift berichwunden, und in ben Biichern foll ein Fehlbetrag bon \$50, 000 fein. Much bie Francis Jewelrh Mfg. Co., welche im gleichen Gebaube ift, hat fich jum "Uffignment" genöthigt gefeben, während aber Schulben bon Moore & Evans \$175,= 000, gumeift in Beträgen bon \$2000 bis \$5000 find, mit etwa \$100,000 Beftanben, find bie ber Francis Co. \$2000 und bie Beftanbe faft ebenfo hoch.

Moore mar ein Lebemann. Er foll aber nicht fpefulirt, auch nicht auf Rennen gewettet haben; wenigstens hat fein Bruber E. A. Moore, ber ihn vertritt, nie eiwas bon folden "Baffionen" ge= bort. Geo. Moore trat bor brei Bochen eine "Bergnügungsreife" an. Montag hieß es, die Firma fei in Gelbberlegenheit und fofort thaten Louis Manheimer und andere Saupigläubiger Schritte, um fich gu beden. Für G. M. Moore mar bas, wie er fagt, eine vollftändige Ueberraschung. Die Mehrzahl ber Gläubiger find Firmen im Often.

* Die Geschworenen von Richter Brentano fanben beute Louis Benjamin bes Tobtschlags schuldig und er wurde gu Zuchthausstrafe von unbestimmter Dauer verurtheilt. Benjamin hatte währenb eines Streites ben Reger Clarence Gilver erftochen.

gefet die "Sonntagpone

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Diate. - Die Rem Dort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn. ntral Paffagier-Station, Fifth Ape un Strage. Ane Bige täglich Arm Dort und Bofton Eppres. 10,35 B 9,15 K Reim Dorf Eppres. 2,30 P 5,25 R Reim Dorf und Bofton Eppres. 11,20 P 7,40 B

Chicago & Morthwestern: Elfenbahn.

Tidet-Offices, 212 Clart Ger. (Lei. Central 721), Datieb Abe, und Wells Str. Station. Abfahrt Antunft * 8.00 % * 9.30 Buffagiere Des Moines, Omaha, C' Binifs, Denber, Salt Lake, San Francisco, Bos Ungeles, Bortland. Denber, Omaba, Sioux Ch. "I Binifs, Omaba, Des Moines, Marthalltown, Cebar Rapibs. *11.30 % * 7.18 8 * 6.45 8 * 5.80 % * 8.34 8 *11.30 % * 8.30 % Moines Maripautown, Cebar Rapids. Sioug City, Majon City, Fairmont, Karfersburg, Kreer, Genborn. Rord-Jobos und Dafotas. Digon, Clinton, Cebar ** 7.00 T 0 8.34 T Diron, Clinten, Rapids Blad Dills und Deadingod St. Baul, Minneapolis, *10.00 R *7.00 B *9.00 B *9.30 B *6.30 R *12.25 R *10.15 R *9.45 R ** 9.00 B ** 6.10 H ** 3.00 B ** 9.45 R *10.15 R * 7.00 B na, Bacroffe, Mantas

to und westl. Minnesota fond bu Sac, Ojhtosh, Ree-nah, Menasha, Appleton, | The control of the Green Bab Junet. ### Bab & Beffemer, 3renwood, Khinelander, 5.00 B • 9.30 B Distolet, Green Bab, Resnominee, Marquette und 8.00 B • 7.30 B • 8.00 R • 7.30 B Fiorence, Crp. *10.30 % * 7.30 % ftal Palls.

*10.15 P. Wilmaufee—Abf. **3.00 S., *4.00 S., **7.00 B., **9.00 B., **11.30 S., **2.00 R., *3.00 S., *5.00 R., *5.00 R., *10.30 R. *2 Taftis. ** Tagtis. *

3llinois BentralsGifenbahn.

Ble burchfahrenden Ilige fahren ab vom Zentrels Bahnhof, 12. Sit, und Part Row, Die Zige nach dem Siben können (mit Ausnahme des Polizuges) an der 22. Sit. 39. Sit., odde Part und 88. Sit. Station bestägen werden. Stadt-TidetsOffice, Wabams Straße und Auditorium Hotel.

Durch is ge : Abfadre: Anfunft- Lorent des Bernhols & Memphis Special *8.30 B *9.45 Renhbis & New Orleans & Memphis 8.30 B *9.45 Renhbis & New Orleans Lim.

or Opening.

det Springs, Art., Rashville,
und Fiscida.

Soft Springs, Art., Rashville,
und Fiscida.

S.45 A *11.20 B
Ronticello, Ju., und Decatur... *5.45 A *1.10 A
St. Kouis, Springfield, Diamond

St. Kouis, Springfield, Diamond

*10.15 A *7.35 B Special (10.15 % 7.35 % St. Louis, Springfield Dahlight (10.00 % 7.30 % Special, Decatur (11.00 % 7.30 % Salte, Decatur, St. Louis Localur (11.00 % 7.30 % Sofial (10.00 ansbille Expres 8.30 8 ensbille, Cairo und South... 8.40 %

Chicage, Burlingern und Dwinch Gifenbahn. Tel.: Central 3117. Schlaftwagen und Tidets in 211 Clarf Ger. und Union Bahnhof, Canel u. Abams.

Sige Bischen, Streeter, Gasale... 8.20 8 •• 6.10 R. Rochelle, Rochord, Forrefton... 8.20 8 •• 2.15 R. Wendata, Galesburg 8.20 8 •• 2.15 R. Redelle, Rodjord, Forreinn. 8.20 B Rendota, Galesburg ... 8.20 B Galesburg, Burtington, Counz-cil Bluffs, Omaha, Lincoln 9.05 B Delema, Lacona, Portland. 9.05 B Balesburg, Oninch, Coambal. 11.30 B Balesburg, Oninch, Cambal. 11.30 B Bort Radijon, Rofut 4.00 R Fort Radijon, Rofut 4.00 R Fort Radijon, Rofut 4.00 R Fort Padijon, Rofut 5.40 R Vorfville, Ottawa, Streator. 7.430 R Crit Boluffs, Omaha, Lincoln 4.50 R

uinted und Hannibal. — 10.39 % 10.55 % ** Taglid. ** Taglid, ausgenommen Conntags. ** Taglid, ausgenommen Conntags.

Wek Shore-Bisenbahn.
Dier Limiteb Schnelliuge täglich swifchen Chicago und St. Louis nach Rem Jorf und Bofton, vie Babeis Cijenbehn und Ridel Plate Sahn, mit elegenten Es und Buffet - Schlafwagen durch, ohme Bagenwechsel.

ganten Eb. und Duffet Schlafwagen durch, shm
Bagetiwechfel.

Big ethen ab bon Chicago wie folgt:

Sia B ab a f b.

Uhfahrt 12.62 Mittags, Unt. in Rew York. 3.30 L.

Uhfahrt 11.00 Whends, Unt. in Rew York. 3.30 L.

Uhfahrt 11.00 Whends, Unt. in Rew York. 3.30 L.

Uhfahrt 11.00 Whends, Unturft in Rohon. 10.20 E.

Bia Bia cf & Bia t.

Unturft in Bohon. 10.20 E.

Unturft in Rew York 3.30 M.

Unturft in Rew York 7.50 M.

Unturft in

Then Basser Station, Canal und Brand Str.
Office: 101 Adoms Str.; 'Abone Central 1767.
Aüge sahren ab nach Ansias City und dem Mesten:
16.15 K., *11.40 K. — Rach St. Louis und dem
Schen: **9.00 B., *11.25 B., *9.00 K., *11.40 K.
— Rach Beoria: **9.00 B., *6.15 K., *11.40 K.
Ry Hon St. Louis: *7.15 B., *8.10 B., *2.06
K. Bon St. Louis: *7.15 B., *8.10 B., *5.04 K.,
*8.00 K., — Dwight Associations: The Record Commence of the Com Chicago & Alton.

Monon Route-Dearborn Station The state of the s Ridet-Offices: 232 Clart Str. und 1. Rlaffe botels.



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station. 5. Abe. und harrifon S City Office 115 Abam .- Telephone 3508 Central. * Täglich; ** Töglich, undernemmen Sonntag

Baltimore & Chie. Mbfaher Anfunft-→ 7.15 8 -5.16 % Gifenbahn-Rahrblane.

Midifon, Topeta & Canta ge: Gifenbahn. Etrenter, Galeiburg, Ft.Mab. **7.88 %
Etreater, Befin, Menmeuth. **2.08 %
Etreater, Zolier, Codp., Lement
Lemont, Lodport, Joliet. ***2.00 %
Eanf, Ein, Esio, Ilach, Eg. **6.27 %
Lie Galifornia Limito—Gan
Francisco, Les Angeles, Gan Francisco, tos Angeres, Dan 2 .2.15 Ran. Cite, California, Meg... "10.00 R .7.40 E Ran. City, Erecs, 1970 Cal... . 2847 N . 284160. . Taglico, ausgenommen Copntags,

Bergungungs:Begweifer.

rs.—"The Girl and the Judge".
e baters.—"The Sultan of Sulu."
born.—"The Lauble Shop".
iders.—"The Abidom Jones".
b Opera Hou je.—"The Quinhad"
t Rort hern.—"The Belle of Rem Hins.—"The Mondode". ilanc.
10 oi 8.—"The Auctioneer".
e m b.—"Over the Fence".
3 i.—Rongert jeden Ebend und Sonntag auch

Radmittags.

Chicago Art 3n ft it ut e. Freie Besuchstage Mittwoch, Camftag und Sonntag.

Field Columbian Museum.—Samftags und Sonntags ift der Eintritt loftenfrei.

Lokalbericht.

Berratherifde Brandzeichen.

3m Auguft 1900 fanbte bie Com= mercial National Bant \$20,000 in Papiergelb burch bie Abams Expreß= gefellschaft an bie National State Bant in Burlington, Ja., ab. Das Badet murbe mit bem Abendauge beförbert und am nächften Morgen um 8½ Uhr an die Burlingtoner Bant ab= geliefert. Beim Deffnen fand man nur Papierftreifen in ber Große ber gewöhnlichen Bantnoten. Diefelben waren in Badetenform, genau fo wie bie Banten es ju machen pflegen, auf= geschichtet. Die Expreggesellschaft er= setzte ber hiefigen Bank ben Berluft und ließ burch ihre Gebeimpoligiften nach ben Dieben forfchen, allein berge= bens. Wie nun icon geftern berichtet worben ift, ift 23. B. Mahannah, ein früherer Expresbote ber Abams Ex= preß Co., unter ber Unflage, mit bem Diebstahl in Berbindung zu ftehen, berhaftet worben. Geit Rurgem mar' in berichiebenen Unterschagamtern theilweife verbranntes Papiergelb ein= getaufcht worben und babon bernah= men auch bie nie raftenben Beheimpoli= giften ber Abams Erpreß Co. Sie forschten nach und die Spur führte nach Mahannah, in beffen Saufe turg nach jenem Raube Feuer ausgebrochen war. Der Mann hatte angeblich über ein Sahr gewartet, bis er bas ange= brannte Papiergelb umtaufchte.

\$10,000 für einen guten 3wed.

Bor einigen Tagen ersuchte Richter Tuthill schriftlich ben Stahlbaron John 2B. Gates um einen Beitrag gur Grunbung ber Farmheimath für verwahr= lofte Chicagoer Anaben. Rachbem herrn Gates geftern ber 3wed biefes Unternehmens erflärt worben war, handigte er bem Befucher, herrn G. 2B. Allerton, einen Ched über \$10,000 ein. Die Unternehmer ber Stiftung find baburch in ben Stand gefett, eine Farm gu erwerben; fie haben bereits berichiebene in Augenschein genommen. Die herren hoffen, bag herrn Gates' Beifpiel nachahmung finden wird und balb bie Mittel gur Aufführung ber • 6.35 % verschiedenen Gebaude zur Unterbrin• 9.35 % gung der Anaben, für den Unterricht,
• 7.20 % für landwirthschaftliche Zwede usw., zusammen fein werben, bamit Beim möglichft balb feiner Beftim= mung übergeben werben fann. Ausfcuffe machen bie Runbe bei ben Groß= faufleuten und, wie angebeutet wird, haben fie freundliche Anfnahme gefunben. Cobalb bie Unftalt im Betrieb ift, wird auch eine Beifteuer von \$50,000 ber Mitglieber bes Commercial Club flüffig, woburch ber Unterhalt ber Bei= math auf lange Zeit hinaus gefichert

Deutsches Theater in der Gudfeite. Turnhalle.

Um Sonntag Abend, ben 4. Mai, gelangt auf ber Buhne ber Subseite = Turnhalle an ber State Str., nahe ber 31. St., mit ben beften Rraften ber Sepnerichen Be = jellich aft, ber bie Buichauer von Anfang bis jum Schluß in ber beiterften Laune er= haltende Schwant mit Gefang: "Im weißen Rög'l" jur Aufführung. herr Mar Beiß, ber auf ber Subfeite allgemein befannte und geschätte Runftler, hat diefes Wert, für feis nen Chrenabend, in welchem er in der Rolle bes Rechtsanwaltes Dr. Siedler auftritt, ge= mahlt. In ben anderen Partien ericheinen bie Damen hepner, Lange, Rothweiler, Friedrich, Simfon, Thies, Roben, Sauer, neben ben Berren Bepernid, Rlos, Beters, Berberich, Gener, Cunis, Alcher, Bart, Beinfc, Bed, Borner, Schred, Bodram, Radel. Ray, Brent, Beeffing und Robert Sepner, melder Die Regie führt. Gute Sige find borher in ber Subfeites Turnhalle bei herrn Juftus Emme gu has

* henry M. Goff, ein früherer Agent ber American Art Bublifhers, 334 Dearborn Str., faß in Vittsburg 25 Tage in Untersuchungshaft, weil er gewiffe Pramien ber bon ihm bertriebes nen Runftwerte jener Firma nicht ablieferte. Die Großgeschworenen liegen ihn frei, ba angeblich bie vorerwähnten Berleger burch Nichtlieferung ber Prämien bie Schulbigen woren; ber Brafibent ber Gefellichaft, John S. Barter, foll auch bieferhalb angeflagt morben fein. Goff hat bie Firma jest auf \$25,000 Schabenersat wegen ber ans geblich burch sie erlittenen Unbill unb Chrenfrantung berflagt.

Aleine Anzeigen.

Angeigen unter biefer Anbrit, 1 Cent bat Wort.) Berlangt: Gute fletige Manner für Arbeit in ber Berlangt: Ein junger Mann für Ruden- und Por-ter-Arbeit. Freb. Marg, 76 Oft Mabison Str. Berlangt: Selbftftanbiger Bader, gut an Biener Rolls. 90 R. Clart Str.

Berlangt: Gin alterer berhetratheter Mann für allgemeine Arbeit in einer Baderei; einer ber etwas non Carpenter-Arbeit berftebt, wird borgezogn Lobn 435 ber Monat. Rachnufragen: 236 92. Str., Seiph Bafing Co. boft

Berlangt: Manner und Anaben. (Mugeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Ranner, welche ftetige Arbeit ben, follten vorfprechen. - Blage für Bachter anitors in Flatgebauben, 175; Ranner für af fabrifarbeiter, 210; Areiber für Delibert, 21.
ners, 218; Origer, Oler, 314; Anleibern, 21.
Buchbalter, Korrelpondeuten, Timelevers, 212 auf water, korrelpondeuten, Timelevers, 212 auf water, Chier, 316 auf water, Chies, Effen waaren und andere Clerks, 210 aufwerts. Guaren tee Egency, 195 ka Salle Str., Zimmer 14, 2 Teeb ben, 3vifchen Monroe und Abams Str., Staats, 213cns. Berlangt: Schneiber, Modmoder, aute ftetige Ur

ein Buibelman für ftetige Arbeit. Berlangt: Junger Mann, ungefähr 18, um fich in Bholefale-Baderet nuglich zu machen. Muß englisch foreiben Abr.: B. 852 Abenbooft. Berlangt: Ein ftarfer Junge an Cafes. Otte Rocht, 6120 Morgan Str. boft

Berlangt: Gin guter Rellner. 173 Oft Dabifon Berlangt: Guter Lunchmann. Guter Lohn. 69 Oft Berlangt: Gin junger Mann für gewöhnliche Arbeit. 960 Rodwell Str. Berlangt: Lebiger Mann, ber ein Automobil in Stand balten tonn und auch etwas Gartens und Saufsarbeit betrichten will. Radgufragen Abends 22:32 Renmore Ave. (Ebgewater.) bofria Berlangt: Ein junger Mann für Saloon-Arbeit. 585 Armitage Abe.

Berlangt: Gin Borter für Saloon. Borgufprechen bis 7 Uhr Abends. 26 R. Canal Str. Berlangt: Erfte Rlaffe Rollettvren. Bu erfrager Morgens bei ber Metropolitan Life Insurance Co. 380 Loomis Str. Berlangt: Mann für Sansarbeit. 199 2B. Ran-

Berlangt: Ein Mann, ber mit Bferben Berlangt: Junge in ber Baderei, um an Cates jurbeiten. 1690 28. 12. Str. Berlangt: Bebiger Butcheribop: Tenber. 178 - 28.

Berlangt: Junger Bader als zweite Sand an Brot und Cafes. 233 Caft Belmont Mbe. Berlangt: Starter Junge um in ber Baderei gu belfen. 5044 State Str. Berlangt: Buter Pfannenwaicher. 173-175 Abams

Berlangt: Architectural Gifenarbeiter. A. Bolteri Sons, Belben Abe. und Barb Str. bofi Berlangt: Ein Mann, ber gut mit Pferben umgu-geben weiß und fich für andere Arbeit nühlich ma-chen fann. Nachgufragen bei h. Licht, 147 Mablion Str., Sarlem, nabe Concorbia und Walbheim Fried-bof. Berlangt: Rodmacher, bie täglich von 5-25 Rode machen tonnen. Reinach, Ullman & Co., 270 Fifth Abe.

Berlangt: Office-Junge. \$3.50 gum Anfang. Roiche & Co., 52 Midigan Abe., 2. Floor. Berlangt: Guter Porter. 81 Bells Str. Berlangt: Cattler. 388 Bells Ctr. Berlangt: Ein Junge, in ber Baderei ju belfen; muß icon in einer Baderei gearbeitet haben; Lohn \$8, teine Roft. 304 Sebgwid Str. Berlangt: Starter, beuticher Junge, ble Badere gu erlernen. 310 Bells Str. Berlangt: Ein Junge bon 14 bis 16 Jahren, aus guter Familie, ber bas Apothefer-Geichaft erternen will. 117 Wells Str.

Berlangt: Gin tuchtiger Lunchmann. Rordweft-Ed Berlangt: 1 Junge an Cates. \$5 und Board ber Boche. Franto Auftrian Bating Co., 184 31. Str. Berlangt: Lundmann. 280 S. Clart Str. Berlangt: Starfer Junge im Maschinenshop, der mit Wertzeug umgehen fann. 1 Jahr Erfahrung. — Auto Model Shop, 125 Indiana Str. Berlangt: Grober ftarfer Junge für Fabrifarbeit 135 G. Ringie Str.

Berlangt: Gin Brotbader, britte Sanb. 5 Tel Berlangt: Sogleich, Sarnehmacher, feetige Arbeit. 1871 Bincoln Abe. Berlangt: Deutscher Junge, 16 Jahre alt, auf Rildmagen. Bafbo, 410 Roscoe Str. Berlangt: Farber und Trodenreiniger, ftetige Ars beit bas gange Jahr. Befte Löhne für bie richtigen Leute. Wm. John, 691 B. Chicago Abe. Berlangt: Preffer an Sofen. 508 R. Maribfiel Berlangt: Gine britte Sand Cafebader. 613 Did. Berlangt: Gin guter beutider Junge für Grocery nb Martet. 5645 6. Afbiand Abe. Berlangt: Ein guter Borter. 542 G. Dibifio

Berlangt: Junger Mann für gewöhnliche Arbeit in Apothete. 746 31. Str. Berlangt: Baufchloffer. 156 Beft Obio Etr Berlangt: Feuermann. 156 Beft Obio Str. Berlangt: Guter Junge bon 15-16 Jahren in ber Arothefe. Empfehlungen. 1601 Milmantee Ave. Berlangt: 3. Sand an Brot; ftetiger Blat; guter Cobn. 389 Bells Str. Berlangt: 1. Rlaffe Cate-Bader und ein Junge. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: Aeltlicher Mann, im Baintfbop u.f.m. ju belfen. 261 12. Str.

Berlangt: 20 Manner. 409 R. Weftern Mpe Berlangt: Soneiber, guter Rod- und hofenichnets ber. Gute Bezahlung. 316 35. Str. Berlangt: Gin guter Bainter und Tapegirer Stetige Arbeit. Rachgufragen bon 10 Uhr Sonntag. Stanbard Breibing Co., 12. Str. und Campbell Ab. bofr

Berlangt: Araftiger Junge ober junger Mann, in Baderei mitgubelfen. 30 B. Dibifion Str. Berlangt: Gin Bartenber. 135 Beft Ranbolph St. Berlangt: Gin Brotbader. Lohn \$12. 53 19. Abe., Melroje Bart.-Rebmt Mabijon Str. Cars.

Berlangt: Baufchloffer und Belfer. 568 Bells Str.

Berlangt: Erfabrene Fenfterwaicher; ebenfo Tage-Borter. Radgufragen beim Suberintenbent am 5. Floor um 8 Uhr Morgens. A. M. Rothfcille & Co. 30ap. Berlangt: 3mei Strangfarber. 398 Lincoln Abe. mibe Berlangt: Ein guter Baifter und Bufbler an Beften. 594 2B. Rorth Abe. mbo

Berlangt: Ein junger Mann als Borter, bet auch am Tifch aufwarten fann. 5492 Lafe Abe., U. Boers. mbfr Berlangt: Chef-Ingenieur für gröhere Brauerel. Aur eester Rlaffe Mann bollftanbig bertraut mit ber gibtung bon Eismofiene und eleftrifder Unigae, braucht fich ju melben. Abr.: P. 823 Moenbook. mibotr

Berlangt: Gin erfabrener Dann für Bartenben und Borter: Arbeit. 1164 Milmautee Ube. mbo Berlangt: Lebiger Schneiber. 1700 Babafb Abe. Berlangt: Deutiche Borters für Saloons, Schel und Restaurants. Gute Lobne. Morrell Agency, 146 State Str. Berlangt: Starter junger Mann um in Farberei ju arbeiten. Dabib Beber, 3523 State Str. mbfr

Berlangt: Junge. 322 Sedgwid Str. mbft Berlangt: Guter beuticher Junge, ungeführ 18 3. alf, um im Reftaurant ju arbeiten. 175 G. Maans Sir. Berlangt: Sofort, Meber, muffen ihr Geschäft ber-fteben; ftetige Arbeit. Ebenso berlangt ftarte Jun-gens für gemöhnliche Arbeit. Dorgusprechen auch Abends. 5347 G. Dalfieb Str. mbo Berlangt: Guter Cafe-Bader. 1572 2B. 22. Str., mbo Berlangt: 6 Cabinet Maters. Deutsche Gefells foaft. W La Salle Str. mibo

Berlangt: Ein guter Abbügler an Roden; guter Sobn. 754 R. Boob, Ede DeRebnolbs. mbffa Berlangt: Manner jum Saus Moben. Coas. Benbt, 615 Armitage Abe. mbfr Berlangt: Ehrlicher junger Mann für allgemeine Arbeit. 5104 Ballace Str. mbo Berlangt: Gin guter Rodmacher. \$7 und aufmarts. 1463 Ogben Abe. bimibofr Derlangt: Shuhmacher, beutscher, welcher gut zu repariren verftebt, wird für ein grobes Schubgelcatt in Aberdeen, S. D., gesucht. Schaft \$40-\$50 me-natlich. Abr.: "Bolter, the Shoe Man", Aberdeen, S. D."

Berlangt: Junger Mann für Saloon: und Rit: jenarbeit. 67 E. Rorth Abe. mbs Berlangt: Guter Schneiber in Rodiftop. 517 R. Binchefter Abe. Berlangt: Erfahrene Rug Beber. Abenbs offen.— 4524 Cottage Grobe Abe. bimibofrfa Berlangt: 2 Bugler on Shoproden. 845 Beft 17. Berlangt: Junger lebiger Mann für Porter-Ar-beit und Aufwarten. S bie Woche, Jimmer und Board. 2281 A. Clark Str. 28ap, Im

Berlangt: Agenten und Kolletforen finden bauern-be Stellung; auch als Rebenberblenft febr gut. 3m erfragen bon 9-12 11hr, 191 Go. Clart Str., 3ims mer 21. Berlangt: Gin guter Lunchtoch für Salson. Bu erfragen 316 S. State Str. Berfangt: Gin altlicher, ehrlicher und fauberer Mann als Borter und Bartenber. 421 BB. Belmont Berlangt: Gin Bufbelman fowie ein Dofenfcnelber. A. Engel, 3458 G. Salfteb Str. Berlangt: Leute um im Flaichenbiergeicaft ju ar-eiten. Ernft Tofetti Brewing Co., 40 . und Bright

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Deutscher Borter, in allen Saloonarbeiten bewandert, ber auch Bartenben fann, sucht Befcale-tigung; geht auch nach aucherbalb. Raberes unter D. 667 Abenbpoft. Gefucht: Bader an Brot und Cafes fucht Arbeit; Stadt ober Land. Abr.: 28. 1082 93. Fulton Str., binten

Befucht: Junger beutider Mann, 20, Gartuer, fpricht Englisch, verftebt mit Pferben umgugeben, wundet fletigen Bribat-Alat, Stabt ober Canb. — Abr.: A. Abenarius, 711 Racine Abe.

Gefucht: Ein junger Mann fucht Stelle als Bar-tenber, will auch die Borterarbeit thun, fpricht funf Sprachen, bat gute Zeugniffe. Briefe unter B. 805 Abenbooft. Gejucht: Erfter Rlaffe Bufineh-Bunchloch fucht Stelle. Monbit, 43 Rofe Str. mibo Gesucht: Gin guter Brob -und Cate-Bader fucht ftetige Arbeit. 4743 State Str., 1. Floor. mibefr

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Cash-Mädchen, Cash-Jungen und Padets Kinwidler. Beftändige Stellungen. Müssen Affibas bits bringen. Rachzufragen bei B. J. O'Sulliban, 4. Floor, Boston Store.

Berlangt: Rabden mit Erfahrung im Flafchenfüls-len and Ettitettiren; Frauen jum Flafchenwaschen, sowie ein Fahrif-Mann. 257 G. Division Str. bofr Berlangt: In Strid-Fabrif, Ar. 221 Chicago Ave., Ede Milwaufee Ave., 3. Floor: Anaben und Madden zum hanbigub-Striden und Finishing. Stetige Arbeit; guter Lohn. Berlangt: Chepaar ohne Rinber und ftetiger lebls ger Mann für Farmarbeit. Guter Plag für ben richtigen Mann. Bu erfragen bei August haas, 198 Couthbort Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Pabriten.

Berlangt: 125 Operators an ichnell laufenb Mafchinen, für Baumwoll-Arbeit. Stetige Stellu gen. 75 Mabash Abe., 3 Floor, auch 4. Floo Marihall Field & Co. 26ap—2m

Berlangt: Gin nettes Mabden jum Aufwarten t er Ronbitorei. 176 R. Giart Str. Berlangt: Mafdinenmabden an Cloats, ftetige Ur-eit, guter Sohn. 238 B. Dibifion Str. bffa Merlangt: Mabden für Rabmafdinen (mit Dampf-aft), an Canbas-Arbeit. Gbenfo Canbas Finis fraft), an Canvas-Arbeit Gbenfo Canvas Finis fbers. Gute Bezahlung, angenchme Lage. &. Channon Compant, 28 Martet Str. 2821.110 Berlangt: Erfahrenes Madden im Bader Rachgufragen: 195 G. Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Zuborfommenbe junge Mabden als Bers läuferinnen in Drogoodsftore. Ede Rorth Abe. unb hallteb Str.

Berlangt: Finifbers an Cloats. 375 2B. Divifion Berlangt: Deutsche Bugmaderin. 231 Rorth Abe. Berlangt: 10 Damen um ju Daufe ju arbeiten; firtig. \$8 bis \$12 per Boche. 167 Dearborn Str., Bimmer 718.

Berlangt: Berfauferin für Erb Goobs. 1211 BB Porth Abe. Berlangt: Madden, 14 Jahre und aufwarts. Gute Gelegenheiten für leichte Fabrikarbeit, American Can Co., Mahwood. 27ap,1wX Berlangt 25 Mafdinenmabden an Sofen. Beftan-bige Arbeit. Guter Bobn. 73 Ellen Str. 25apling Berlangt: 20 Mabden, Finifers an Capes und Sfirts. Guter Lobn. Stettye Arbeit. Rachjufragen 271 Oft Madison Str., Zimmer 610. 25ap, 1ma Berlangt: Durchaus erfabrene Umanberungs hanbe an Damen Jadets und Bafts. A. M. Rothichilb & Co. 20ap. Berlangt: Breffer-Rabden. Dabid Beber, Far-ber und Reiniger, 3523 State Str. 25aplie

Berlangt: Mafdinenmabden an hofen naben gu feinen. 1744 R. Leavitt Str. bimibe handarbeit.

Berlangt: Rodin, to bie Bode. 3of. Froeblid, 255 Beft Randolph Str., Saloon. Berlangt: Deutides ober bobmifdes Dabden für allgemeine Sausarbeit. 519 G. Robeb Str., nabe 12. Str. Betlangt: Junges Mabdea für allgemeine Saus-arbeit. Familie von Zweien. Sebr gute Stelle Re-ferengen. Guenther, 1705 Renmore Abe., Buena Bart.

Berlangt: Mabden, bei leichter Sausarbeit gu beifen. Rachgufragen: 111 Qumbolbt Boulebarb. Berlangt: Mabden, Rachts Geschirr ju mafchen im Reftaurant. 1219 Milmautee Abe. Berlangt: Tuchtiges ameites Dabden. 1134 Dil. maufee Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Saufarbeit; Beim und Lohn gut. Rachgutragen: 1887 Milmauftee Abe., Store. Berlangt: Gin Rinbermabchen für ein Baby bon B Monaten. Empfehlungen verlangt. 4432 Elis

Berlangt: Erfahrenes zweites Rabden für Bri-batfamilie. Gang fertig mit Dausreinigung. 4529 Ellis Abe. Berlangt: Ein gutes fleibiges Mabden für Ru-denarbeit. Reine Sonntagsarbeit. 176 S. Water Str., Ede LaSalle Str.

Berlangt: Mabden, ungefahr 15 3abre alt, für leichte Upffair-Arbeit und bei zwei Rinbern zu beis fen. 390 Afbland Boulevarb. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit 3wei in ber Familie. 607 2B. 12. Str., 1 Treppe. Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1711 R. Salfteb Str. Berlangt: Butes Rabden für allgemeine Daus-arbeit. 5038 G. Afbignb Mbe. Berlangt: Gin gutes Mabhen filr allgemeine hausarbeit. 671 R hopne Abe. Berlangt: 3mei Dabden, im Reftaurant Gefchirt ju mafchen. 459 28 Rorth Abe., nabe Roben. Berlangt! Bidtiges sweites Mabden, bas ge-willt ift, nach higbland Barl mitzugeben; guter Bobn. Borgufprechen Bermittags: 394 Dearborn Mbe.

Berlangt: Rodin und Geschirrmafcherin im Ga-leon. John \$6. 210 2B. Chicago Abe. Berlangt: Rinbermabden mit guten Empefblungen; Bobn 34 bis \$5. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Ein alteres Rabden ober Frau für allgemeine hausarbeit, melde Liebe ju Rinbern bat und mehr auf ein gutes heim, als auf baben bohn fleht. Mer : Mes. Schaefer, Saderei, 348 B. Mabi-jon Str. Beriangt: Gine Geidirrmelderin fur ein Rebau-rant; fann ju Saufe ichlaten; Lobn \$6. 586 R.

Berlangt: Frauen und Madden. (Augeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Dausarbeit. Welucht: Gute Reftaurations=Röchin fucht Stelle. 258 Loomis Str., 3. Fioor. Berlangt: Bittfrau ober alleinftebenbe Frau i mittleten Jahren für hotel-Arbeit. Gutes Dein Bog 130, Elmburft, 30. Daushalt, wo Frau tagsüber nicht ju hause ift. Berlangt: Dabden für hausarbeit; muß tochen fonnen; Embfehlungen verlangt 2364 Calumet Abe

Berlangt: Röchin als zweite Dand; muß auch ba-den tonnen. 71 Monroe Str. Berlangt: Ein beutsches Madchen für allgemei: dausarbeit. Lohn und Behanblung gut. 64 Bee joben Blace, nahe Dibisson und Wells Str. bo Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche : rbeit; ebenfo ein zweites Madden. 508 La

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Cousarbeit in fleiner Familie. 598 La Salle Abe. Berlangt: Mabden für hausarbeit in fleiner Ge-Berlangt: Mabden für Sausarbeit; gutes Beim. 827 Larrabee Str. Bu erfragen im Bafement. Berlangt: Gute Bafchfrau. 649 Fullerton Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-itbeit; fleine Familie. Rachgufragen bei Ers.

Deutich, 902 Otto Str. Berlangt: Gutes ehrliches Rabden für Sausarbeit, Lobn \$4.00. 2872 Urcher Abe. bofr Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 815 Milmau-Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausar-beit; fann gu Saufe ichlafen. 1082 Clybourn Ave.

Berlangt: Junger Bittwer mit Sjabrigem Rinbe judt ebrliches und fleibiges Rabchen ober Frau mit beideibenen Anipriden um ben Saushalt ju führen. Abr.: S. S. 27 Abendboft. Berlangt: Gutes Rabden für zweite Arbeit in fleiner Familie; Lobn \$4.00 per Boche. 540 Caft 44. Str., nabe Grand Blob. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - Embfehlungen. - 5321 Brairie Abe.

Berlangt: Unftanbiges Mabden für allgemein Sausarbeit; guter Lohn. 285 Sebgwid Str., Gin: gang am Beethoben Blace. Berlangt: Frau ober Mabden für hausarbeit. 696 Berlangt: Eine gute Frau jur Aushisse in ber Riche. Sonntags, bon 10 Borm. Dis 6 Rachm. D. Joung, nabe bem Eingang von Rose Dill Friedbose.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-Berlangt: Gin beutides Dabden für zweit beit in beutid-ameritanifder Familte. Rodin gehalten. 95 35. Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allge meine Sausarbeit, in Familie von 3, leichte Arbeit. Bergufprechen bei Mrs. D. Beigle, 91 Evanfton Ab.

Berlangt: Frau ober Mabden für Sausarbeit; - Sausfrau ift frantlid. Gute Bezahlung. 901 R. California Abe. mbo Berlangt: Erste Alasse Mabden für allgemein hausarbeit in Familie bon zwei Erwachsenen. Mußgute Empfelungen haben. Stetiger Alass, gut abn für ein erster Alasse Arthon. Keine Wascher, Reine Wascher, Ribjahrs-Reinmachen ift borbei. 2372 Magnolia mbe mbe

Berlangt: Eine gute beutsche Rochin; guter Lohn Reine Bafche. 3767 C. Morgan Str. mb. Berlangt: Aeltere Fran ober Mabchen. 490 R. mibo Berlangt: Gin Mabden für Qausarbeit, fleine Familie, feine Rinber. 4549 Forreftville Abe. mibe Berlangt: Aeltere fparfame Perfon für Rochen und pausarbeit in fleiner Familie aufs Land. Gutes auernbes heim, fleiner Lohn. Abr.: P. 832, fberback

Berlangt: Deutsche Mabchen für Arivat-Fami lien, hotels und Reftaurants. Guter Lohn Morrell Agentur, 146 State Str. bibofe Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; 2 n ber framilie; guter Lobn. Bringt Empfehlun-en. 4337 Prairie Abe., 3. Flat. mbo Berlangt: Tuchtiges Madden im Boardinghaus. mbfe mbfe Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgemein Sausarbeit. 716 Fullerton Abe., nabe Clarf Str

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Mills, 4331 Brairie Ave. B. Fellers, bas einzige größte beutsch-amerita-nische Bermittlungs-Institut, befindet fich 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Blage und gute Radden vrompt beforgt. Gute Jaushälterinnen im-mer au hand. Tel.: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Einzeigen unter biefer Rubril, 1 Cent bas Wort.)

Gejucht: Gutes Fimmermadden, 20 Jahre alt, und Röchin fuchen Stelle bei beutscher Familie, aus fammen; find noch in Stellung. Bitte bie Damen borgulbrechen. L. M. 190 Caft 47. Str., City. Gefucht: Deutiche Bufinehlunch=Röchin fucht Blat. 1481 B. Taplor Str. Eine beutiche Frau fucht Afate jum Bafden und Bugeln außer bem Saufe. 470 Sebgwid Str., bins ien, unten. Befucht: Junges beutides Mabden fucht Stelle in Privatfamilie. 186 R. Desplaines Str.

Meratliches. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Ehlers, 126 Bells Str., Spezial-Argt.— Beichiechts., Saute, Blute, Rierene, Lebere und Masgentrantheiten ichnell geheilt. Konfultation u. Unter-judung frei. Sprechkunden 9-9 Sonntags 9-8. 2jan3*

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel sc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bferbe.

25 bis 30 Bferde in allen Sorten fiets an Sand ju billigen Breifen. Bir nehmen auch Pferde ober jonft wa sin Aauich. Deutiche Berkaufer und gute Bebienungs Alle Sorten neue und gebrauchte Buggies. Offen Conntags. 549 Ogben Abe., nabe Taylor Str., rother Stall, hinten. Bu vertaufen: Junges Pferd und Bagen, billig. 711 Befferion Str., nabe 18. Str. bofria Bu bertaufen: Gin guter Expresmagen muß billig perfauft merben. 966 Milmautee Abe. bimibo Bu berfaufen: Faft neues Phaeton, bas \$185 ger foftet bat, febr billig. Bu erfragen im Ebgewater Liebert Stable, Catalpa Abe., nabe Ebanfton Be. 24ab*

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Augeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Chidering & Son Bofton Upright, \$135. M. Schulg Co., 373 Milwautce Abe., gegenüber huron Str. Bu vertaufen: Billig, gutes Square Biano. — 107 Beft Abe., nabe Diverfeb Blob. bimibe 495 taufen icones Emerion Upright Biano; &t monatlic. August Grob, 593 Bells Str., nabe Rorth Abe. Berfaufe mein elegantes neues Biano; beftes Fa-brifat; gebrauche Belb, Abr.: 3 964 Abenbpoft. 26apilto

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

California und North Bacific Lufte, jeben Dienstag und Donnerftag von Chicago ohns Umfleigen, via ber "Scenic Koute" burch Coloraba. Angenehme, billige und intereignate Keije. §33 nach feispenischen Stadten, Bortland, Tacoma und Seattle, mahrend Kar; und Hpril. §37 Aunbfahrt nach Galifornia und Bortland pril. §37 Aunbfahrt nach Galifornia und Bortland mährend bes Frishjahrs und Sommers. Schreibt Judon Alton Ervrlinst, 349 Marquette Albg., Chicago, wegen weierere Einzelheiten. Soulbet Euch iegenb Jemanb Gelbf Bit folletiren ichnell Lobne, Roten Miethe, Roft-rechnungen, forberungen jeber Art auf Progente.—, Reine Rolletion, feine Bezahlung".
Die Spencer Agench, Suite 312, 85 Dearborn Sir.—Lei.: Central 2723.
24ap, Ali

Damen- und herren-Rleider auf leichte wochents liche ober monatliche Abzahlungen. Crane's, 167 Babofb Abe. 9fb, 2 Dabt 3hr ein Dach ju repariren? Schielt Bofferte. Bir geben bereitwilligft ben Roftenbreis und tom-men fofert. Anglo-American Roofing Companip, 107 Dearborn Str., ober 792 B. Chicago Abenne.

Robne, Roten, Miethe und Schulben aller Urt prompt folleftirt. Schiechtzahlenbe Miether binands gefett. Albert A. Araft, beuticher Abvolte und sefentifiger Rotar, 155 Saballe Str., Zimmer 1018. Lelephane Central 582.

Patentanwälte. (Capeigen unter biefer Aufelt, I Cents bas Mort.) Batente für alle Lander. Majdinen-Ronftrufteur. Hob, Batentanwalt, 1901 Shiller Bibg. Babimod Gefdäftsgelegenheiten.

Saloon, Mekaurant, Roomingbaus, Downtown, ult etablirter gutgebender Platz Miethe nur 800: vierftädiges Bridbaus. Fimmer allein machen bie Miethe. hinhe, 59 Dearborn Str. 1950; gute Baderei, Nordweftfeite, nur Storetrabe, Riethe 135, icone Bohnung. hinge, 39 Dearborn ferei-, Grocery - und Bigarren-Gefchaft: wegen Ab-teife; alter Blag. 1034 Gaft Belmont Abe. Bu verkaufen: Rachweislich gutgehender Saloon auf der Nordieite, pwischen & fabriken, ist billig zu berkaufen, wegen Ubreife. Garantie: 3 Barrel Bicr täglich. Abr.: P. 835 Abendpost.

Bu bertoufen: Gin gutgebenber Butcher Chop nebft Grocerd Store in guter Radbaridoft; muß berkais-fen wegen Uebersiedelung nach meinem eigenen heim. Eine gute Geltgendeit für einen Mann, der beutich und polnisch herchen fann, Rachynfragen Beb dreen Ban tve., South Chicago, nache den Illinois Steel Barts. Bu bertaufen: Canbp:

Bu bertaufen: Billig, eine feche Rannen Dild. Bu berfaufen: Candy: und Tabafftore, Rotions, Badereis, Milchs und Laundryftore. Wegen Berlafs fens der Stadt. 2917 Lowe Ave. Bu berfaufen: Der beite und größte Grocepftore ber Rorbfeite, 5 Bagen, 4 Bferbe, wöchentliche Ein-nach 2000. Auf Bunich fann die Baare und Utenfliten nach Berth aufgenommen werben. Rach-pufragen Rorgens 9 Ubr. 528 Cieveland Ave.

fibe Wee.

Bu verlaufen: Baint-Store altetablirtes gebiegemes Geschäft, Sibwettfeite. Dur-ichnittliches Moyatsgeschäft \$2,000. Großer Waarenberratb. Bobnung binter'm Store. Breis \$5,500. Singe, is
Mittal

Bu verlaufen: Gutgebende Mholefale und Retail-Baderei ber Rordweftjeite. Josef Schlenker, Room 201, 120—122 Randolph Str. mbofa Bu verlaufen: Gin nachweislich guter Ed-Saloon, Manhattan Brauerei, Emerald Abe. und 39. Str.

Bu bertaufen: Begen Arantheit meiner Frau, meinen Grocerps, Badereis, Canbo: und Schule Store mit Launder-Office und einer Zeitungstoute. 6 gabre im Plate. Rachzufragen 679 South Fairfield aufra Bu verlaufen: Gutes Mildgeschäft, baffend für ei-nen Deutschen, nabe humbolbt Bart. Abr.: O. T. 181 Abendpoft.

Bu verkaufen: Sehr billig Meat Market Burftmacherei, beutsche Rachbarschaft, billige M Zu erfragen 497 Grand Ave. Bu bertaufen: Gine gute Ed-Birtbicaft, wegen Rrantebit, Rachjufragen: 995 Couthport Abe. 28ab,1m Bu berfaufen: Caloon mit 8 mobilirten 3immern und Bohnung. 126 S. Clinton Str. 21ap,2m

(Angelgen unter Diefer Mubrit, 9 Cents bas Bort.) Theilhaber-Gefud. — Ein herr mit \$300 fann fo-fort in ein Geichaft eintreten, wo in turger Zeit viel Gelb verdient wird. Abr.: D. 637 Abennboft. Daplink Theilhaber berlangt in neuem Geichafte. Musfichten. Abr.: D. 657, Abendpoft.

Bu vermiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Flat bon 6 3immern, mit Gas und Bab. 1400 R. Salfteb Str.

Bu bermiethen: Store, 16×44, mit amei Bimmern, billig: ebenfo Bofement 16×44, mit awei Eingangen, baffend für Mild. Gefcaft und Stallung. 37 Elp-boten Abe. 39un wer.

3u bermiethen: Eine Lot, 200x125, Ede, bobet schwarzer Grund; gut für Blumengartner; nabe Armitage und Samlin Abe. Abr.: 3. 972 Abend26aplink

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermietben: 3mei ober brei 3immer, mobliri ober unmöblirt. 562 2B. Suron Str. bofd Bu bermiethen: Grobes möblirtes Frontzimmer, feparafer Eingang, für 1 ober 2 Serren, nabe Bochahn Station, bei beuticher Dame. Rachaufragen bis Sonntag. 1100 Milmaufee Abe., nabe

- Bu bermietben: Ein icoues Frontzimmer in ber Rabe von 3 Carlinien und hochbahn. 154 Oft Rorth Aber. 1. Flat. boft Bu bermietben: Aeltere Frau wunfcht zwei herren Bu bermietben: Aeltere Frau wunfcht zwei herren Board; nimmt auch Mitmann mit größeren Kinbern. Abr.: 8. 936 Abendpoft. mbfa

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

batfamilie; Rorbfeite borgezogen. Ubr mit Breis. Ungabe unter 8. 992 Abendpoft.

Bu miethen gefucht: Saus mit gutem Bafement. - 202 Clobourn Abe.

Wir haben soeben von einem der gröften Sotels im Thicago sammtliche Mobel, Augs, Aehpiche, eiser nem Bettkellen u. s. w. gefauft. Dies Waaren sind gründlich nachgeschen und bestinden sich jetzt in vor allgischer Berfassung. Sie werden vertauft, wie sie sie ihr, und salls sie nicht als genau so bestunden werden, wie angegeben, nehmen wir sie zuräck und geben das Geld bereitwilligst zurück. Aucher beien großen Einkauf danne wie bas Holgende zum Berfauf aufgelegt: Eine Partie Richermagen, Go-Caris etc. Eine Partie guter gebrauchter, die Artie guter gebrauchter. Rober, Terpiche, Defen u. f. w. Dies sind Maarren, die one einem Uhgabungs Gelchäft gelauft wurden, der and ver aber aus berschieden Gründen wieder zuräch die one einem Uhgabungs Gelchäft gelauft wurden, aber aus verschen Gründen wieder zuhier finbeinige unferer Spegtal.

argains: 00 Datragen, in gutem guftanbe, alle

Spegiell! Beber 3000 Risfit Teppice bon 330 bis auf \$5.00, werth bas Doppeite. Gebt uns bie Grobe Eurer Zimmer an und wir erfparen Euch 50%. Un Solde, big nicht Bear begablen tonnen, fellen wir folgenbe Bebingungen: 425 merth Robel - \$2.50 Baar, \$4.50 per Monat. \$50 werth Robel - \$5.00 Baar, \$4.00 per Monat. \$100 werth Robel - \$10.00 Baar, \$4.00 per Ronat. Bir berfenben Baaren toftenfrei nach irgend einem Blage in Goot County.

Bringt biefe Ungeige mit, unb imt bezahlen Guer Fahrgelb en jebem Gintauf ben \$5.00 unb barüber. Babafh Carpet& Furntture Doufe, 1906 unb 1908 Babafh Mbe.

Berichieubere ben gangen Indalt eines prachtvoll möblirten heims, bestehend aus Steinwah Badd Grand Kiano, Mahogand Parlor-Ausstuttung und einzelne Wöbel, Mahogand Davenvort. Großbater-Ubr, Parlor-Cadinet, Austor-Lidde und Bebetalz, türftiche Legantes eichenes Eszimmer-Set mit Leber, Goud, eiegantes eichenes Eszimmer-Set mit Leber, fiz-Stüblen, Combination Bilderichrant, Mahogand Bult, meistigenen Bettellen, Bor Springs und daar-Nairczen, Nabogand und Bitdschen, Ernstellen, Bor Springs und daar-Nairczen, Nabogand und Bitdsche Arenis Rartin Musik-Cadinet, ürftige und Bitton Rugs, Belbet Carpets, Horteren, Spisen-Gardinen, Ochgemähe, Bider, Horgel, Statuen, Bricasdraa, gefolissens Glos u. s. w. Diese Sachen wurden erf sechs Monate purtid neu gefauft für unsern eigenen Gebrauch, und waren die beken, die für Geld zu kaufen waren. Besondere Justände baden es zur Korbwendige feit gunacht, die Etadt zu berlassen, berfause Alles zu einem großen Vargain. Keine annehmbare Offerte zurückgeiselen. Sprecht zu iragend einer Zeit vor. Berfause auch separat. 201 Albland Boulebard.

Bu verlaufen: Gute Mobel bon 5 Jimmern; icho-nek Square Binno \$17; Ladies Dest \$43.50: Rom-moben \$1.50; Areffer \$4.00: Ginger Addmasschine \$3.00: Parlor-Ailb Sbe; grober K8 Cat Range 83; Truffels Garbet. Betten, Gefchire und andere Sa-cent. 194 E. Rorth Abe., Store. Bu bertaufen: Gaft neuer Bas Range fowie ber-fchiebene Mobel. 296 Center Str.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Sofib Oat Mobelholg, 234 per Bagenlabung. — Bofte und Telephonbestellungen prompt ausgeführt. Tel. Geelen 984. 586 BB. Erie Str.

Rahmafdinen, Bichcles 2c. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.) Rahmofchinen aller besseren Marfen ju Engros-Breisen bei Alams, 50 Brog. billiger als irgendmo anderst. Dentich gesprochen. Hutman Bibg., Re. 12 Stams Er. Grundeigenthum und Daufer. Angelom unter biefer Aubril, 2 Cents bet Bert.

Bu vertaufden: Rultivirte Bisconfin: Farmen mit inventar und Bich. 119 LaSalle Str., Jimmer 32. 1mai, bofamomi, Im

Bu bermiethen: Farm, in guter Ordnung, nabe Chicago. Abr .: 3. 906 Abenbpoft. Dimibo

Bu berfaufen und ju bertaufden: Eine große Mus-waht von bedautem und unbedautem Grundeigen-thum ber Rorbieite und Late Biem. Dabe ebenfalls freis Gelb zu berleiben zu gangbarem Bins fus. An-leiben für Bauginede eine Spezialisüt. Auguft Toppe, 147 Morth Abe. — Offen Abends.

Ju vertaufen: Irving Part Cottages, nahe Depot ind i viod von Car. 5c Hodrgeld. Jotten 34/150. Breis \$2.000 und aufwärts. Rleine Angalung. Rek monatid. Aufs Beste gedaut, mit allen neuen Einrichtungen. Geute jum Anjeben offen.

Ao est er & Zan der, Deasborn Str. Jweige-Cffice: Ede Irving Part Abd. und R. 42. Aug., Irving Part. Täglich und Sountags offen.—Bie man binfommt: Rehm Estkon Ave. Car und keigt an 44. Court ab und geht i Blod südlich zu den Gäusern. Ju berkaufen: Reue 5-3immer Saufer, mit 6-ffus Brid Bajement, Sabezimmer, bober Attie, nobe Beis mont, Elfton und Galfjornia Ave. Strehenbeinen. Luc \$1600. \$75 Baar. \$10 per Monat. Office is Sonntags offen. Ernt Meins, Eigenthimer. 1989 Milmaufee Abe., zwijden Fullerton und California fibe.

Zwei Cottages, mobern und fein eingerie \$1650 und \$1900 — \$100 Angahlung und \$15 natich, einschieblich Interessen, 6666—1676 Besthennen Mee, nabe California, Elfon und ftern Abe. Cars. Eine Gelegenheit ein heim b

Bu berfaufen: Bestgebaute private 6 Zimmer mo-berne Brid-Cottage, Dat Finish, Mable Fuhböden in jedem Zimmer. Beste Gegend an Aprobuestieite. 1865 Central Karf Abe., nahe Pullerton Abe., vest-lich vom Logan Square. Monatliche Zahlungen.

Ju bertaufen: 4, 5, 6 Zimmer neue Saufer; Babezimmer, Gas; Straße gehflaftert; \$1500 aufsträt. Ein 12 Zimmer Habennngen, \$1900; leichte Zablungen. Otto Dobcets, Gigenthümer, Elfton, Belmont und California be. Bu verfaufen: \$1750 für 2pod. Briethaus an Grand Abe., Angablung \$550. 5-3immer Briefs Cottage, naje Grend Abe., \$1350, Angablung \$300. F. henichel, 1484 Rorth Abe.

Bu bertaufen: Um einen Eftate jum Abicfing gu bringen, fporthillig, berichiebene aweifiddige Brid Reifbengen an Carvol Abe, nache Rebgie ibe. Aug. Torpe, 147 Rorth Abe. 19,22,24,26,29ap.1,3mt Begen Abreife billig zu berkaufen: Ein Bridhaus, 9 Zimmer und Reller, nahe Garfield Barl. Rachzu-fragen 668 Balnut Str. Sab, Imt*

Bu verfaufen: Spottbillig, nur \$550, bie vierte Jot örblich von 28. Str., an Laivnbale Abe., Meftront. Straße gemacht und Alles bejohlt. Ein Bargain! figenthumer unter Abr.: D. 666 Abendhoft. bfrialo

Bu berfaufen ober ju bertaufchen: Gegen Rord-neftseite-Eigenthum, ein granes Sieinekronibaus, Brid, mobern gebaut, mit hinterbaus und Stall. Ebenbierfelbft ein Trab Bugay, billig. Rachaufra-gen beim Eigenthumer, 15 Oft 29. Place, hinters baus.

Bir tonnen Gure Saufer und Lotten ichnell ber-faufen ober bertauschen, berleiben Gelb auf Gund-eigenthum and jum Bauen niebrigfte Binfen, reelle Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1189 Milmauke Mohnt in einem und bermiethet das andere!— Reue zweistödige Steinfront Flats, 5 und 6 Zimmer; bringen \$18 und \$20. Großer Bargain! Lot als Reitgablung angenommen. 3. S. Bruner & Co., 78 La Salle Str. 10aplR, bojabi

(Angeigen unter biefer 5 -if, 2 Cents bas Wort.)

128 LaSalle Str., Bimmer 8 - Tel.: 2737 Rala. Belb gu berleiben. Rleine Unleiben, bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. fr nehmen Euch bie Möbel nicht weg, wenn bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befit.

M. D. Grend,

Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt zu uns, wenn 3hr Gelb haben wollt. 3hr werbet es zu Eurem Bortbeil finden, bei mit borzuthrechen, ebe 3hr anderwätts bingeht. Die ischrifte und ausgerückliche Redienung augeischen.

M. D. Frend, 128 LaSalle Str., Zimmer 3 — Tel.: 2737 Main Ceib! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Voan Company.
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Voan Company.
180 B. Madijon Str., Jimmer 202.
Süboft-Ede haifted Str.

Wir feihen SuchGeld in großen und fleinen Besträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen ober irs gend vollete gute Sicherheit zu ben blügften. Bes dingungen. Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht werben. —Thetigablungen werden zu jeder Zeit ans genommen, wodurch die Koften ber Enleibe ber ringert werden.
Chicago Morigage Loan Company, 175 Dearbotn Str., Zimmer 216 und 217.

Bribat-Darleben auf Robel und Bianos an gute cute auf leichte monatliche Abzahlungen zu ben igenben niedrigen monatlichen Raten (feine andere ergütung).

Bergutung).

\$90 für \$1.50
\$40 für \$2.25
\$40 für \$2.50
\$50 für \$2.00
\$100 für \$3.00
\$100 für \$1.00
\$100 für \$1. Gelb gu verleiben auf Eure Dabel. 666 32. Gaprot.

Finangielles. (Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bork.)

Gelbobne Rommiffion.
Bouts Freudenberg berleidt Brivot-Rapitalten bom
48 an, vone Rommiffion, und begabt ichmntliche Untoffen felbit. Dreifach sichere Sphotheten jum Bersfauf stets an Hand. Downstegt: 377 R. hohne Ube., Ede Cornelia, nobe Chicago Abe. Rachmits tags: Unith Gebäude, Jimmer 341, 79 DearbornStr.

Belbohne Kommisstum und jum Bare verleihen Gelb auf Erundeigenthum und jum Bauen und derechnen keine Rommisston, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4—65. Säuser und Votten ichnell und vortheilbaft versauft und ver-tauscht. William Freudenberg & Es., 140 Wastbings ton Str., Südast-Ede Lassalle Str. 956, doffa Gelb ju 5, 51 und 6 Projent ohne Kommiffion ju berleiben. Richard A. Roch & Co., 85 Baibington Str., R. B. Gde Dearborn. Bueiggefchaft 1607 R. Clart Str. Befte erfte Copothefen ju berfaufen.

Geld ju berleihen an Damen und herren mit fefter Unftellung. Brivat. Reine Sphotbel. Alebriga Raten. Leichte Abgahingen. Jimmer 16, 96 Bafjeington Gir. Offen bis Abends 7 Uhr. 29ma2. Brivatgeld auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Brogent. Monatliche Zahlungen. \$1 per buns bert. Abr. A. 194 Abendpoft. Ajan, *Z Pribat-Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 3 Prozent. Schreibt und ich werbe borfprechen. — Abr.: R. 582 Abenboft. 230 nor.: R. 552 Mendpogt. 23e*
"Reine Rommission, Darleiben auf Chicago und Cuburban Grundeigenthum, bebaut und leer."
Bhone Rain 339. D. Stone & Co., 200 LaSaffe Str. In verleiben: Ohne Kommiffion, billige Brivat-gelber. Erfte und zweite Mortgage. Abr.: B. 698, Abendpoft.

(Enjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bock.) Freies Ausfunfis:Bureau. Banferotte, Rollettio-nen, Schabenerjag-Rlagen billig und ichnell beforgt. Bimmer 509, 171 Baibington Str. 2016 Fred. Blotte, beutscher Rechtsanwalt. Aus Rechtsiachen prompt beforgt. Braftigirt in allen Gerichten. Rath frei. Zimmer 844. 79 Dearborn Etr. Mohnung: 105 Okgood Str. 795°

Unterricht. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Conte bast Mort.

Englische Sprache ! Geren ober De in Lieinfloffen und Drivat, foliefe Buchnifen Canbels floder, vefenntlich au ochen gelehrt L. W. Bufinch College, 923 Kilmaufer Ube, Janiina Str. Zags und Bende, Preife m Beginnt jest. Brob. George Jonifen, Bringipa

Unbehagen

fpiiren mit einem Gefühl ber Bonbeit und Schwere und welche baufig finden, bat bie Rabrung wie ein fcweres Gewicht im Dagen liegt, ober melde an Dartleibigfeit, Samorrhoiben, Blutanbrang imRopfe, Magenfaure, Maufea, Sobbrennen, Ropfichmergen, Ubicheu gegen Rahrung, gasartigem Aufftoben, Gerge ichmache ober Bergfiopfen, erftidenben und beengenten lefiblen ober, wenn lienenb, beim Aufneben an Schwindel im Ropfe, Schleier bor ben Mugen, Fieber und bumpfen Schmergen im, Ropfe, Mangel an Berfpiration, gelber hautfarbe, Somergen in ber Geite, Brug, in ben Gliebern unb pigliden Unfallen bon Sige leiben, follten einige Dofen bon

nehmen, welche bas Shitem ichnell bon allen obene genannten Befdwerben befreien.

Dr. Rabman & Co., Rem Dort: Berthe Berren! - Seit faft ginei Sahren mar id frant und habe einige ber erfahrendften Mergte in ben Bereinigten Staaten ju Rathe gezogen. 36 bas bete und trant beißes Baffer in ben Got Springs, Mrt., aber Miles ichien bei mir feinen Erfola gu bas ben. Alls ich Ihre Ungeige bemerfte, beichloß ich, mit Ifren Billen einen Berfuch gu machen und ges brauchte ich nabezu zwei Schachtein. 3ch nahm zwei Billen bor bem Schlafengeben und eine nach bem Grithftud und haben mir biefelben mebr gut gethan als irgenb etwas, mas ich bisher gebraucht babe. Diein Leiben beftand in einer Leberfrantheit. Deine Sout und meine Ungen waren gang gelb; ich hatte foldfrige Befühle, mar wie ein Betruntener; batte Schmergen bireft ilber bem Rabel, gerabe als ob bie Gaffe auf ben Dagen briidte. Deine Gingeweibe waren tehr oft berftopft. Rein Dund und bie Bunge waren meiftentheif3 entgunbet. Appetit mar amar gut, aber bie Rahrung tonnte nicht berbauen und Igg fomer im Magen fa bak biefelfte immer mieber empor fam. 36 fonnte nur leicht verbauliche Rab. rung gu mir nehmen. Bitte, ichiden Gie mir ben "Rathgeber". Achtungsboll,

Dot Springs, Mrt.

find rein begetabififc, milbe und guverläsiig. Bere anlaffen berfette Berbanung, woulftanbige Abjorbirung und gesunde Thatigleit.

Filt bie Beilung aller Leiden bes Magens, der Gingeweibe, Rieren. Blafe, nerbofer Grantheiten.

hämorrhoiden, Kopffcmerzen und alle Reberleiben.

Preis 25 Cents per Schachtel. In allen Apotheten au toben ober nach Empfang bes Breifes portofred graeichiett. Rabwa b & Co. 155 Cim Strafe, Kem Port. Befteben Ste auf "Robmaps.

Rettung und Bulfe,

fowie gnien Rath für Jebermann,

middi das gediegene deutsche Wert "Ter Mertungs-Ansert", 46. Auflage, 250 Seiten hart, mit vielen ana-banischen Abbildungen nehte einer Abhandlung über indertole Schen, welche dann und Frau ge-leien werden toll. Sie nichtiger Wegweifer für iunge Lute, die ind vereichigen wollen oder ungläcklich verbeirarthet find. In versäuliger Weise ist die notimenbigste Beleherung dargelett, wie man Geschlechesleiden und die krautigen Folgen don Jugendfünden, alle Weiseherung dargelett, wie man Geschlechesleiden und die krevos sich "Amporen, Volkutionen, Unstruche-barfeit, Gedächmissichwäcke, Welankvolie und Bartiecele sicher und pründlich heisen kann. Ein wahrer Schat und ein guter Kathgeber ist diese vorsigliche beutsige Wert, volches and Supplang den

vorzügliche beutiche Wert, welches nach Empfang von 25 Cts. in Boftmarfen in einfachem Umschlag, forgfältig verpack, frei zugeschick wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Friiber 11 Clinton Place.) Der "Metrungs-Unter" ift auch zu when bei Chas. Salger, 1635 Diverfey Boul, Ede Florence Abe., und Mrs. Therefa Soficlag, 826 Vincoln Abe.

THE HAYES DENTAL ASS'N.

Gritber 10 Rabre in Siegel. Cooper & Co. verlegt nach 209 State Str. (10000000) Ede Abams Str. Unfer fpezielles \$8.00-Gebis, . \$5.00

Die Danes Methode bes Ausgiehens ift abe folut fcmerglos.

Reine Berechnung für Zieben, wenn Jahne bestellt werben. - Erfahrene Spezialiffen in jebem 3weig ber Jahnargnefinnbe. - Alle Arbeit garantire. -E. P. HAYES, D. D. S. Zel. Barr. 4093.

Dr. Pirwitz's

Damen . Eingang 257 CLYBOURN AVE. herren. Gingang.

Mohlthätig in bes Wajiers Macht, In Dienft ber Menichbeit angebracht; Im Bunde mit Elektrigität, Birkt ficher, — wem es nicht zu fpat." Deil-Anftalt hauptstächlich gegen Abeumatikung, Leuralgie, Magen-Arankeiten, Jedere und Aierene Beschwerben, Wasserstrankeiten, Jedere und Aierene Beschwerben, Wasserstrankeiten gemeine der Schlagan-fall. Spainlickebandiung mittelft heihilte und russischen Dampfähren, jowie Anwendung der Ciek-trigität nach den neuesten wissenschaftlichen Anre-We-thoben.



Keryte berichreiben ei. Schreibt nach Jengutssen. Dier imb einige von unserem zahlreichen Mejrernzen: 3. N. Ciart, Braf. Jiberniam Bant, Chicago; Morton G. Davis, Meinel Mejertse Blig., Reis Gert; A. 3. Kafiner, 824 Brondwab, Milwaufer, Mis. Apotheten ju baben. Breis \$2.50 per Blafde. FRANK SCHRAGE,

Droguen-Fabrifant. Chicago, 3fl. Mart Ciart Str. und Webfter Abe., Chicago, 3fl. hibofg, Ibun, 3ms



Rarfiberiat.

Chicago, ben 1. Dai 1902. Ete Bretfe gelten nur für ben Grofbanbel. Getreibe und gen.

B intermeizen, Ar. 2, roth, 831—844c; Ar. 3, roth, 82—83c; Ar. 2, hart, 764—774c; Ar. 3, harr, 76—774c. Sam mer wei gen, Rr. 1, 764-772c; Rt. 2, 744-752c; Rr. 3, 71-742c. Rehl, Burter-Batents, "Southern," \$3.75-43.90 bas Fak; Sand Batents," \$1.40-\$3.50; befondere Rarfen, \$3.90-\$4.00.

bere Marken, \$3.90—94.00.

a i \$, Rr. 3, 62½—63c; Ptr. 3, gelb, 62½—63½c.

a f e r. Rtr. 2, 42½—63c; Ptr. 2, weiß, 45—45½c;

Rr. 3, 41½c; Rr. 3, weiß, 44—45c; Rr. 4, weiß,

43%—44½c.

e u (Berkeuf auf ben Geleifen)—Bekes Timathu:

\$14.50—\$15.00; Rr. 1, \$18.00—\$14.00; Rr. 2,

\$12.00—\$13.00; Rr. 3, \$10.50—\$11.50; bekes

Braitrie, \$13.00—\$13.50; bitto Rr. 1, \$0.00—\$11.50; Rr. 2, \$7.50—\$3.00; Rr. 2, \$7.00—\$8.00;

Re. 4, \$6.00—\$6.59. (Auf ifinftige Bieferung.)

Beigen, Dai 74te; Jufi 74fc; September 75fc; Dezember 76fc. Mais, Mai 61fc; Juli 63fc; Ceptember 62fc; Degember 47fc. 1 fe r. Dai 41gc; Juli 34fc; Ceptember 29fc; Dezember, neu, 31fc.

Brobiffonen. Somals, Mai \$9.871, Juli \$9.971; Geptember \$10.073. Rip pot en, Dai \$9.25; Jult \$9.40; September \$0.478. 80.474. Gepofeltes Someinefleifd - Dai \$10.573 3uli \$16.80; September \$16.95.

Soladtvien. Binbnieb. Selte "Bectel". 1200—1600 Pfund, \$7.00—\$7.30 ber 169 Afund; gute bis ansgefuchte "Berbes" und Export. Stiere, \$6.50—\$6.50; mittbere bis gute Begieber. \$6.00—\$6.51; gute, fette Kübe, \$4.00—\$4.75; kalber sum Schlachten, gute bis befte, \$1.00—\$5.75; jchwere Kalber, gewöhnliche bis gute, \$2.50—\$5.00.

Schweine: Ausgesichte bis befte faum Berfandet. \$7.15-\$7.30 per 100 Pfund: gemöhnliche bis beste schwere Schlachtonswaare, \$6.75-\$7.15; ausgeluche für Fleischer, \$7.00-\$7.20; tortiere leichte Thiere (150-19) Pfund), \$6.60-\$7.00. feinie There (130—139 Aund), \$0.00—\$7.00, \$6.00—\$6.00. \$6.00—\$6.00 mer 100 Afund: qute bis ausges fucht Honge, \$6.00—\$6.15: qute bis ausges fucht Honge, \$6.00—\$6.15: qute bis ausges fucht Honge, \$5.00—\$5.75: Aunmer, gute bis bette, \$6.00—\$7.10: gering bis Mittelware, \$4.50—\$6.40: "Suring Lands", \$5.00—\$10.00; geichorene Lämmer, \$5.00—\$6.65.

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

Motteren benomere.	
"Treament," extra, per Pfund Kr. 1, per Pfund Kr. 2, per Pfund "Tairb", Cooleds, ber Pfund Ki. 1, per Pfund Kr. 2, per Pfund "Ladles", per Pfund Badwaare, frijche, per Pfund	0.20 —0.21 0.17 —0.19 0.20 0.19
Rahmfafe, "Twins." per Bfunb	0.121-0.121

.2 atjies, per gjund. 0.13
- Houng Mnericon", per Pjund. 0.124—0.15
- Blods", per Pjund. 0.124—0.15
- Blods", per Pjund. 0.134—0.13
- Cimburger, ber Bjund. 0.10 -0.13
- Crid, per Pjund. 0.09 -0.18

Geffügel, Salbfleifd, Rifde, Bilb.

ĺ	Subner, per Pfund 0.101-0.11 Subner, "Broifers", bas Pfund 0.18 -0.20
1	Eruthubner, per Pfund 0.11 -0.12
J	Enten, per Bfu.tb 0.10 -0.11
ı	Ganje, bas Dugend 5.00 -7.00
1	de f I ft a e & igeidlachtet und gugerichtet)-
ł	Suhner, per Sfund 0.11 -0.133
ı	Bubner, "Broilers", per Bfunb 0.14 -0.17
l	Enten, gute bis befte, per Bfunb 0.13 -0.14
ĺ	Trutbuhner, per Pfund 0.14 -0.15
ļ	Tauben, junge, bas Dugenb 2.00 -2.50
Į	Ralber (gefclachtet) -
I	50-60 Bfund Welvicht, per Pfunb 0.05 -0.054
ł	75-90 Bfund Gewicht, per Bfunb 0.051 -0.061
ľ	75-125 Bfb. Gewicht, per Bfunb 0.07 -0.076
ŀ	95-110 Bfb. Gewicht, per Bfunb 0.08 -0.08
ļ	f 1 f & e (frifde)-
	A tithe menufet.

Grifde Brante.

	destel-		
	"Conathans." gute bis befte, per Sas	3.75	-6.00
	"Ben Davis," ber fab	3.00	-4.25
	"Binejaps"	9.75	5.00
	Bitronen-California, per Rifte	1.75	-3.00
	Orangen-Geeblings, ber Rifte	2.50	-3.00
	Galifornia Ravels, per Rifte Brape Fruit, California, per Rifte	3.25	-4.00
1			
1	Bananen - per Gebange		
1	Breibelbeer n Berfeps, per Gab	4.00	-6.00
1	Erbbeeren, gute bis befte, bie 24		
1	Bint Rifte	1.50	-2.00
1	Minberwerthige, 24 Bint Rifte	0.30	-1.00
I	Unanas, per Crate		5.50
1	Memule		

	Gemufe.	
	Spargel, In. & Buibel 1.00 -1.60 Spargel, Calif., Rifte (3 Dugb.) 1.50 -2.00 Artifcofen, per Dugenb 0.30	
	Artifcofen, per Dugenb. 0.30 Rothe Riben, per Fag. 3.50 4.00 Kraut, holl. und danisch, bie Tonne. 40.00	
	per frak 1.50 -9.75	
	Sauerfraut, 40 Gallonen 4.00	
1	Blumentohl, California, Rifte. 1.25 Mohrriben, neue, per Fag. 3.50 -4.50	
	Burfen, hiefige, per Dnegnb 0.60 -0.90 Bwiebeln, grune, & Bufbel Rifte 0.65 -0.75	
	Bwiebeln, rothe und weiße, Bufbei 2.00 -2.75 Bwiebeln, ipanifche, per Bufbel 2.50	
1	Ropfialat, per Fag 1.00 -2.50	
1	Blattfalat, per Rifte	
1	Beterfilie, bas Duennb Bunbchen 0.10 -0.15	
	Beibe Rüben, neue, per Crate 1.00 Spinat, per Bufbel-Rorb 0.40 -0.50	
	Grbfen, grune, Miff., per Bufbel 0.80 Tomaten, Florida, 6 Rorbe 2.00 -2 25	
1	"Die Blant". Buibel 0.65 -0.73	
1	Rabieschen, bas Dugenb Bunbchen 0.30 -0.35	

	Radieschen, das Dugend Bunden	0.65 - 0.75 $0.30 - 0.35$
	Bebnen:	
	Grune Schniftbohnen, ber Bufhelfifte Wachsbohnen, ber Bufhelfifte Trodene "Beas," auserlefene, Bufhel	1.25 - 1.75
-	"Medium". Braune schwedische	1.63 - 1.70
	Rertoffeln, Rurals, per Bufbel, Geringere Sorten	1.00 —1.05 0.95 —0.98
ı	Cabfartoffein, per Ges	4.50 -5.25

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutiden, ilber beren Tod bem Gefundheitsamt Rel-Blender, Friedrich T. J., 55; 5201 Coomis Str. Polgec, Wm., 23; 5022 Gmerald Abe. Pleife, Wm., 25; 433 W. Superior Str. Gerhark, Betet, 56: 131 25. Place. Jano, Unia, 66: 1154 Arbyis Abe. Reifel, Charles, 55: 3076 Cod Str. Meifer, Sermann, 25; 401 W. Horrtism Str. Weifer, Sermann, 25; 401 W. Horrtism Str. Weifer, Sermann, 25; 401 W. Horrtism Str. Weifel, Germann, 25; 401 W. Horrtism Str. Weifel, Germann, 25; 402 Dio Str. Weifel, Germann, 25; 403 The Gertism Str. Weifel, Cruft; 65; 918 Abers Abe.

Reifel, Cruft off, 67; 768 Sedynia Str. Weifel, Garolina, 81; 30 Chefter Str. Weinerffen, Dannah M., 28; 318 W. Chis Str. Scherer, Gharles, 42: 33 Conord Vlace.

Ultich, Alara, 54: 1858 R. Dobne Abe.

Zimmermann, Fred, 51; 871 W. 21. Place.

Beiraths-Ligenfen.

Folgende Keirathh. Ligenjen wurden in der Office bei County-Cierts ausgestellt:
Wictor C. Mudvett, Antie Brab, 30, 33.
Partid J. Gosielo, Gifen Gole, 25, 22.
John Studimiter, Mard Schmidt, 45, 35.
Batter Farodah, Bearl J. Strand, 35, 24.
Billiam Kiewer, Frances Burgdorf, 31, 26.
John R. Viewer, Frances Englebard, 27, 23.
Charles Mita, Sulfe Stigat, 36, 20.
John D. Anderson, Angelvorg G. Olfen, 29, 20.
John D. Anderson, Angelvorg G. Olfen, 29, 20.
Joebert L. Bodner, Anna G. Green, 31, 26.
Joef Spafowski, Felizia Sciendiff, 24, 18.
Robert McRaughtron, Nargaret M. Doolann, 38, 27.
Rartin Start, Mertha Friticke, 28, 22.
Frank J. Witting, Clara D. Larlon, 29, 20.
Frank J. Witting, Clara D. Larlon, 29, 22.
Frank J. Witting, Clara D. Larlon, 39, 19.
Lidiard Scallion, Cliftothe Dadis, 36, 26.
Robert O'Brien, Ratie Frenk, 21, 23.
John Murrad, Allice L. Cosken, 23, 24.
John K. Gellion, Cliftothe Dadis, 36, 26.
John Murrad, Allice L. Cosken, 28, 24.
John H. Broffman, University, 28, 28.
John F. Datis, Manne W. Lovie, 29, 28.
John S. Broffman, University, 29, 28.
John S. Drotadine, Gliptothe W. Oliber, 28, 22.
John S. Dorachen, Schung E. Carellon, 24, 22.
John S. Davis, Johnna E. Carellon, 24, 22.
John S. Davis, Johnna E. Carellon, 24, 22.
John S. Dorachen, Flipachthe K. Morgan, 33, 19.
Billiam J. Towley, Binifred Smith, 24, 21.
Jan Magga, Provisiona Krmatis, 24, 18.
Buthal Charles, Bere Swanton, 46, 49.
Charles Bradde, Mangaret Dammond, 40, 49.
Charles Bradde, Annie Mangaret Dammond, 40, 49.
Charlos, Clarbin, Gales O'Cenner, 38, 33.
John Daver, Frisger W. Olfer, 29, 28.
Billiam G. Garton, Josephine Aereman, 24, 17.
Fred Benlow, Annie Ballace, M. M.
Joseph G. Liebrid, Cables O'Cenner, Folgende Beiraths-Ligenjen wurden in ber Office bei County-Clerts ausgeftellt:

sch kann Euch heilen! - E



Gine hilfreiche Hand

für jeden Mann.

"Sorgt nicht"

Richt ein Dallar braucht bezahlt zu werden, wenn nicht geheilt!

Varicocele gesassene Männer.

Wir heilen in einem Befuch. Rommt für einen Sag in Die

Wantern gefagt worden, das jeder Männern wilfen fodte, od er dar fan leidet oder nicht. Es ift jedoch Tdatlade, das wir ieden andiäflig waren, das fie sich nicht etnmal unterlucken, um ihr Leiden an erfabren, bis sie sopenen and geistig ichwach und ensträftet waren.

Junge Männer!

Benn Ihr burch jugendlicke Unwissende in einziges Kalungeles gegen den körper undseist brlegt daht, entineder durch Unterlassung oder Kugendliche Kugewohnbeit, das durch, duß Ihr derfelden tummer wieder frödeligden gegen den Ertrafe, weiche sich in Kransbeit, Berfall und Zob delgt. Die ununstüdigten Kalungelege, welche das Skelfall regulitren und beberrichen, sind jo angedakt, im Zhier- sowoll wie auch im Bliangenseit, dah jeder liedertreiung eines Gesesserine Strafe solgen in kannstell, dah jeder liedertreiung eines Gesesserine Strafe solgen, sind bei kandt dem Zage weicht. Und der nieme Münner, mogt die Strafe bier auf dieser Geben. kriher oder spieser und beier Ertrirnt dieser Schelesserine Ertrafe den Kritine diese Ertafe. Hahr Mith und geht nach der Bienna Medical Justiget, 230 Dearborn Ert. und werdet gedeilt.

Wir heilen auch mittelft einer neuen Methode alle Rrantheiten des Bergens, Magens, ber Leber, Rieren und Ratarth, fdmade gungen, Bronchitie, blutende Lungen, Zaubheit, Ohrenfaufen, auch Rervens fowache, gefolechtliche Schwache, Shorocele und allgemeine Rrantheiten, wegen welcher die meiften Leute nicht gern ihren Sausargt tonfultiren. \$10 X:Strahlen-Unterfudung frei für Mlle, Die bor bem 15. Dai bors fprechen. Jeder Bug bringt etliche Manner von auswarts, um geheilt ju werden. Gifenbahn-Sahrgeld abgezogen für auswärts wohnende Batienten.

dine in de geistig schwach und entstäftet waen.

Baricocele, eine hänsige Kransbeit dei Wännern. ist eine Debges ist, mmg oder Kergodderung des
Thingesähe, welche aus verschierung der
Thingesihe, welche aus verschierung der
Thingesihe, welche aus der linken Geite, und
tust ein welchende Gestähl in den Arbeiten der
Thingesihe, welche aus der
Thingesihe, welche der
Thingesihe, welche aus der
Thingesihe, welche aus der
Thingesihe, welche aus der
Thingesihe, welche der
Thingesihe, werhalber der
Thingesihe, welche der
Thingesihe, welche der
Thingesihe, welche der
Thingesihe, welche der
Thingesihe, werhalber der
Thingesihe, welche der
Thingesihe, werhalber der
Thingesihe, welche der
Thingesihe und der
Thingesihe und der Endelend der
Thingesihe und der Thingesihe der
Thingesihe und der Thingesihe less gann auterungen der Naturgehe in Eure Reine Ber
Thingesihe er Naturgehe und Ende Errafe
Thingesihe er Naturgehe
The Trainen Achere der
Thingesihe er Naturgehe
The Trainen Achere der
Thingesihe er
Thingesihe und der Ende
Thingesihe er
Thingesihe und der Thingesihe
Thingesihe

Männer die heiralhen wollen

Collten fic erft unterfucen laffen, um gu erfabren, ob fie für bie Che tauglich finb. mag eine Krantbeit in Gurem Rorper fein, melde Gner Glad und bas Gurer Gattin für immer trubt. Wenn 3br End eiliche biefer Schwächen bewuht feib, die burd gebeime Lafter berurfacht werben, berfucht nicht, diefelben au berbeden, indem 3hr beirathet. Wenn 3br biefem Buftanbe beiratbet, fo fest fic biefrantbeit mir immer tiefer in Gurem Rorper feft, ruinirt Gure Gesundheit, und Gure Rinder werben fowach und frantlich. Wenn 3br betrathen mollt, fo feib querft ein Mann. Gebt nach bem großen Bienna Medical Institute und latt Euch untersuchen und ersabret, ob Ihr filt die The

Blutvergiftung.

tanglich feid. Untersuchung und Rath absolut

Wenn 3hr noch immer an Schmergen und Bein leibet, an Coleimfleden im Munbe, munbe Reble, Bidel, tupferfarbigen Fleden, Bunben und Geschwilren an irgend einem Theil bes Rörpers ober ber Glieber, wenn Euer Saar unb Mugenbrauen ausfallen-fo ift dies die Blutver-Bienna Medical Inftitute beilen. Bir fucen die bartnädigften Galle in ben follimmflen Gio bien. Das Blut und ber Rorper wird grundlich firgerer Beit als in irgend einem bot Springs ber Belt. Konfultation und Rath fret in ber Office ober brieflic. Meine Gebilbren für eine bollftändige Seilung find maßig. Werdet furirt und wendet ble Gefahr, in ber 3hr, Curefreuns und Rachfommen fcmeben, ab.

Beichwerden.

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str.

Fahrftuhl-Gingang 130 Dearborn Str. Wartegimmer 216, 2. Floor. Sprechftunben 8:30 Borm. bis 6 Abenbs, taglich. Office offen am Dienftag, Donnerftag und Camftag bis 9 Uhr Abends, um Arbeitern Gelegenheit gu geben, borgufprechen. Conns

Ernst Ramsborf, Margaretha Roloff, 24, 24.
Arel Lundberg, Oelga Liungsberg, 39, 24.
Frank Role, Oktilie Forbregh, 38, 30.
Lofeh Gilboolh, Ellen Surdig, 38, 22.
Bithelm Stalberg, Tifibera Peterjon, 30, 25.
Charles J. Segrades, Laura Roming, 24, 19.
Frank Stolkin, Metha Seemaan, 44, 29.
Aftheol Ranvell, Maghaleme Anderson, 25, 23.
John G. McGoll, Ghigale K. Stuart, 40, 36.
Batrid J. Toop, Alice M. Danaber, 21, 18.
Comit C. Rootell, Whighe E. Stuart, 43, 28.
Charles D. Gowan, Julia A. Babcod, 25, 25.
William A. Frenke, Maurha G. Graffe, 36.
Chunub C. Gowing, Julia A. Babcod, 25, 26.
William A. Frenke, Martha G. Graffe, 36.
Chunub C. Gowing, Julia A. D'Connell, 23, 22.
Fred C. Schulz, Sobble Hirt, 33, 33.
Nofel John, Ratarybna Rusjinska, 22, 19.
Unfor M. Daily ir., Frances A. Landprof, 38, 38.
Joef John, Katarybna Rusjinska, 22, 19.
Unthony J. Breen, Mabel C'Dara, 25, 18.
Frank M. Smith, Lilliam Riein, 22, 20.
Rosteld R. Mooney, Pridget Cummings, 40, 25.
Mesteln M. Seinman. Torothe Thombound, 32, 24.
Chara S. Johnfon, Karl Fladledge, 24, 18.
Corny G. Fiemeber, Sophe Robertion, 29, 20. Ernft Ramsborf, Margaretha Roloff, 24, 24. Batter M. Seanam. Deroth Twonhoval, 32, 24.
Okcar & Johnson, Beart Adaltebae, 24, 18.
Okcar & Johnson, Beart Adaltebae, 24, 18.
Okondo & Riembert, Seobie Kobertson, 29, 20.
Fred A. Schroeber, Whele Koensse, 25, 25.
Front Cuinn, Marc Sulivan, 21, 18.
John B. Burle, Rittie M. L. Clisson, 38, 31.
Serman Cunin, Bous Subj., 28, 26.
Obvide G. Shoden, Belle Smith, 28, 26.
Obvide G. Shoden, Bund Dagg, 31, 27.
Obvide G. Hondon, Dubby Solina, 33, 19.
Oarrho K. Kandiren, Anna Marid, 34, 38.
George M. Kresher, Anna M. Rabbok, 24, 21.
Thomas Luder, Themasine Mulberon, 26, 24.
Oboldh Grybeger, Krieba Baubler, 28, 21.
Thomas Luder, Themasine Mulberon, 26, 24.
Oboldh Grybeger, Krieba Baubler, 28, 21.
Obvide Grybeger, Krieba Baubler, 28, 21.
Thurr Meader, M. Jiabele Monteith, 25, 22.
Purr Meader, M. Jiabele Monteith, 25, 22.
Obester M. Mulhoi, Sarah Souberg, 28, 20.
Wilbert Setlad, Regina Roess, 24, 21.
Obacled M. Miderman, Mad Sigains, 26, 24.
Billiam F. Bohner, Gera Clion, 22, 22.
Mribur J. Gwans, Rellic M. S. Sobbington, 26, 25.
Obos, B. Wallace, Warie G. Divine, 28, 24.
Thomas Joers, Marry Muliane, 29, 22.
James Thomas, Marry Muliane, 29, 22.
James T. Titiger, Frieda Thiele, 24, 50.
Obbarles Bautlich, Lizie Mountelbt, 21, 16.

und wir

werden

Euch frei

unterfuctien

und freien

Rath geben

Cheibungeflagen murben anbangig gemacht von:

Melvine gegen Simon R. Richolas wegen Berlaf-jens; Delle gegen Mag Ruttner wegen Lectaffens; Gbith 3. gegen Ratho B. Garts wogen graujamer Behandlung; Long gegen Louis Brebfeb wegen Grifs 3. gegen Ralph R. Garle wegen grausamer Behandlung: Long gegen Louis Aredfeb wegen grausamer Kehandlung. Etigabeth gegen Ibomas Ainsled, wegen grausamer Behandlung: Clisabeth A. gegen Archibald C. Oimitead, wegen Bertassens; Otto 3. gegen Ida Stein, wegen Bertassens ind Gebenück: Climer James gegen Daish Monohan, wegen Bertassens; Elmer James gegen Daish Monohan, wegen Bertassens; Anna S. gegen George W. Spittings, wegen Bertassens; Anna S. gegen John J. English, wegen grausamer Behandlung gegen John J. English, wegen grausamer Behands

Banterott-Grtfarungen.

Um Gutlaftung bon ibren Berbinblichfeiten fuchen im Bundes Diftrifts-Bericht nach: Die B. 2. Gilbert Clod Co. v. A. fuchen barum nach, bat Bankrestiberfabren gegen Moore & Epans einzuleiten; Schulberberungen \$200. Thomas Stridland; Berbindlichfeiten \$2000; Beftonbe \$100. James R. Couch: Berbinblichfeiten \$9900; Be-ftanbe \$300. Sant S. Line; Berbinblichfeiten \$500; Beftanbe \$300. Unton hoffftabt; Berbinblichfeiten \$700; feine Beminn geginet. Benn Lent: Berbinblichfeiten \$1500 Beftande \$100. Mbolph Berger; Berbinblichfeiten \$875; feine Be-

Bau-Grlaubniffchein.

Bats-Erlaudniffceine water ausgeftell an S. C. Holmquift, einsödiges Brid-Bafement, 1000 Digood Str., \$1000. Weiften Foundry Co., einsödiger Brid-Andau, 3639—3649 Kehie Abe., \$1500. Veildhauf mit Labens räumlickfeiten, 1236 M. 21. Str., \$4300. Winnie Radm, preiftödiges Bridhaus, 350 Homan Mae., \$5000.

E. Gaer, preiftödiges Bridhaus, 811 Billard Abe., \$6000.

G. Gyger Johnson, einsödige Brid Cottage, 391 So., \$5000. G. Gyger Johnson, einnange Eria Gortage, 391 Co. 48. Abr., \$1800.

8. Masitowsti, pieci einstödige Bramebaus mit Labenschungen Spabow, pieciftödiges Framebaus mit Labenschunsidkeiten, 3002 C. E. Court., \$1800.

Univertito of Chicago, einködiger Brid-Andau, 5701—0 Angleside Woe., \$10,600.

3. Keim, pieciftödiges Bridbaus, 7229 Emerald Abe., \$3370.

3. hofiman. pieciftödiges Framehaus, 3835 Comard Wie., \$1300.

Mrs. Carroll, einködiger Frame-Andau, 4162 Fifth Wie., \$1300.

3.chu. G. Schuize, pieciftödiges Framehaus, 6443.

Marsfelield Abe., \$2000.

Der Grundeigenthumsmartt.

rungen, Michael D. Coffeen au Sears, Noebud & Co., \$30,000.
State Str., Süboft-Ede Hubbard Court, Meftr., 40x88, Clias P. Clober an Naron E. Aufbaum, 188,100.
913 und 915 Milwaufee Ave., 49x100, Jibor His man an Wortis Cohn an Lastid Ebendurg, 188,000.
1915 Milwaufee Ave., 24x100, Morris Cohn an Dastid Ebendurg, 188,000.
Remmore Ave., 130 F. jidd. von Ainstie Str., Abelifront, 50x149, Relis Hawdinson an Martid B. Hentet, \$25,000.
Calumet Ave., 162 H. Nells Hawdinson an Indiana Veron, \$16,000.
Talumet Ave., 162 H. Nobel, day B. Sanders an James D. Murdy, \$15,000.
Columet Ave., 50 F. jidd. von 46. Str., Offic., 32.7x132, Tasib E. Dartvell an Aiffiam J. Ruffell, \$10,000.
Thereof Over., 250 F. jidd. von 46. Str., Offic., 32.7x132, Tasib E. Dartvell an Aiffiam J. Ruffell, \$10,000.
Thank Str. 200 F. öfft. von St. Louis Ave., Rordsfront, 25x142, Mary E. Wagner an Thomas A. McChier, 48,000.
Thiland Ave., 48 F. nördl. von Ebankon Ave., \$7,000. rungen, Michael D. Coffcen an Gears, Roebud 25×121. W. Ebenburg an Maerls Cobn. \$7,000.
Chafe Abe., 376 F. weftl. von Ebandon Abe., Sibstent, 30,500.
Chafe Abe., 205 F. weftl. von Forcest, Rorbfront, 45×150, berjelbe an Clija Danjen, 86,500.
SuB Greenwood Vbe., 25×414, Sufan G. Abery an Sarah Dersheifer, \$6,500.
Remvort Abe., 264 F. oftl. von Sbeffield Vbe., 36,500.
The College of the College front, 25×123, H. S. Stod an Joseph M. McMas fter, \$6,500. Prairie Abe., 122 H. nötbl. von 47. Str., Oktr., 50×161, George W. Sbaiv an Karken J. Rehling, \$6,250. Cladys Abe., 25 H. öhl. von 49. Str., Südfront, 25×124.8, J. C. Vilhop an Mary F. Montague, \$6,000. \$6,000.

18. Sir., 62 F. dil. von Autt, Sübfront, 31×68, M. M. Reefe an Frank Crch, \$5,000.

St. Laivrence Ave., 30 Fr. nörbl. von 42. Place, Cifront, 25×624, d. A. Burtbart an Joseph A. Chandonnett, \$6,000.

Calumet Ave., Sidduck-Ede 70. Str., Officant, 120×160. M. A. Roberts an Batrid J. Kenn, \$6,000. 86,000.

1.00 Ave., Süboft-Ade Waveland, Weftfront, 50×120, T. B. Dunn an Emma Linbell, \$5,800.
Ringie Str., 96 F. weftl. von Robert Str., Sibbr., 48×100, Caffand Building Affociation an Geo. E. Holmer, \$5.500. (E. Polmer, \$5.500.

Ganal Str., 24 F. nörbl. von 13. Place, Weftr., 23x110, L. darris an Meber Krom, \$5000.

Fifts Av., 337 F. nörbl. von I. Str., Weftr., 24x125, B. B. Flanngan an Josephine G. Wright, \$5.000.

Figs Str., 139 F. nörbl. von Webfier Ave., Weftertont, 113 &-10×804, L. Chajnadi an Janah Grentowicz, \$4.500.

Bipple Ctr., 191 F. nörbl. von 12. Str., Offer., 25x125, M. Houstand an Julius F. Weftphal, \$4.600. Orzeniomes, secondologie de la constitución de la c \$4,000.
Relean Ive., Nardwelt-Ede Dumboldt Str., Sidfront, 2012,150, M. Gzenfowis an Ludwig J. Chalnadi, \$4,000.
safion Str., 49 F. öffl. ven Trov Str., Sübfront,
24×25, A. G. Roberts an Steward R. Gunderfon. \$4,000. 19. Str., 106 ft. oht bon Jefferson Str., Cub-front, 25×1364, D. B. Smith an Batter G. Da-vis, 44,000. Lastelbe Grunbftid, Batter G. Dabis an Margaret Dasfelbe Grunbfild, Balter G. Dabts an Margaret B. Chafe, 24,000. Phillips Abe., 101 F. fühl, von 92. Str., Offrant, 50x125, A. Riban an Midael J. Recean, 23,900. 27. Str., 49 H. weft von Canal Str., Korbfront, 25x124 9-10, C. Dapp an Louis Rifenpart, 33,830. ian Guten Dit. Brids, A. D. Apan Borbfront, 16.11, 23,600.
7. Sir., 175 f. öft. bon Panlina Sir., Nordfront, 25x125, P. Bod an Francises Annowski, 23,575.
Calumet Abe., 147 H. nörbl. bon 44. Sir., Offic., 53x129.
Calumet Abe., 147 H. nörbl. bon 44. Sir., Offic., 53x129.
Calumet Abe., 147 H. nörbl. bon Abe., Drank Burfe, 53x129.
Calumet Abe., 147 H. nörbl. bon Abe.

ler, \$3,076.
Adams Str., 481 f. dil. von homen Ave., Südfront, 25×180, 3. 3. Jones an Charles R. Ousedendufs, 81.00.
Dasfelbe Grundfild, Charles R. Ouadenbuft an
James R. Clinton, \$3,000.
Bentwarth Ape., 115 F. nörbl. von 46. Sir.,
Bekfront, 25×108, A. O. Shobre an Jbe Beier,
\$3,000.

\$3,000 al. 2000 feb. C. Chobes an Jbe Stier, Samilin Abe., 75 F. fühl. von 24. Str., Welter, 36×125, M. Studet an an Mm. Williamson, — \$2,800.

31. Blace, 156 F. well. von Weltern Ave., Cable., 24x125, D. Guld an Reier Schubmacher. D. Sin. Onfaris Str., 265 F. well. von R. 48. Wes. Party front, 36x125, T. Butlermorth an Carl & Griffen, \$2,700

Jeder Bug

Bemanden

um geheilt

an werden.

pon answärte,

bringt



meffung bon Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Sehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niebriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Ehstestathe 465 und 467 Milwaukoe Ave., Ecke Chicago Ave.

36 Der Biener Spegial-Mrgt.

Ich heile Varicocele!

Rein Schneiden oder Schmerzen!

36 wanide, baß jeber Mann, ber an Baricocele, Striftur, anftedenber Blutvergiftung, Genertheen, Rervenfdmade ober anderen Uebein au leiden bat, nach meiner Office tommt, wo ich ibm meine Wethode in der heilung diefer Krantbeiten erflären werbe. 3ch labe besonbers alle Manner ein, die mit ben Lebandlungen anderer Merate ungufrieden find. 3d merbe Seuch erlaren, weshall Ihr nicht geheilt wurdet, und werde Ench au Eurer vollen Lufriedenheit beweisen, weshalb ich Euch ficher, fonell und bauernd gu beilen bermag. Dein Rath loftet Euch nichts und meine Gebuhren für eine bollftanbige Seilung find magig und ficerlich nicht mehr, als 36r far bie Gud erwiefene Boblthat gerne bezahlt.

Bewißheit der Beilung.

ist, was Ihr luck. Ich gebe Euch eine geschriebene, gesehliche Garantie, daß ich Euch furire. Ich sann und werde Euch anhiose Fälle vorsübren, die ich geheilt habe, um auch gebeilt zu bleiden, und welche von Sausätzsten und sogenannten Experten aufgegeben wurden. Bas ich für Andere gethan dobe, sann ich auch für Euch shun. Also, abgert nicht. Spredfinnben: Montag, Millwoch v. Freitag, 8.30 Borm. bis 6.30 Abds. Dienstag, Donnerstag und Samitag, 8.30 Borm. bis 8 Udr Aids. Sonntags bon 10 Borm. bis 1 Uhr Nachm.

New Era Medical Institute, Das erfte doutfde mediginifde Juftitut in den Ber. Staaten. 246-248 STATE STR., nahe Jackson Blvd.

Brightwood Abe., 58 F. weftl. bon Sance Er., Subfront, 25x125, 3. 3. Carmoby an James Brundrit, \$2,000. Südrent, 28/25, 3. 3. Carmody au James Brundrit, \$2,000.

Raleigh Court, 113 F. sidd, bon 13. Str., Chfr., 28x73, R. K Ford an Tomas McGabe, \$2.500.

R. 43. Gourt, 141 F. nörd, bon Kullerton The., Westrent, 75×125, und anderes Grundeigenihum, A. S. Terrill an Angusk Marts, \$2.500.

I. Blace, 290 F. west, bon Dasse Str., Rordstrant, 28×1204, D. dodgdom an Antoinette R. Tangler, \$2.426.

Long Jisand Boe, Nordos Sta 72. Str., Mehre., 24×110, B. J. Jodnion an Denry Seipp, \$2.400.

R. 43. Ct., 216 F. nörd, von Hosfert an John Osstus, \$2.400.

Lette Str., 100 F. bst. von Gincosn Str., Sudstand, \$2.400.

Orts Str., 100 F. bst. von Lincosn Str., Sudstand, \$2.400.

Orts Str., 100 F. bst. von Lincosn Str., Sudstand, \$2.400.

Orsten Str., 288 F. dbst. von Lincosn Str., Sudstand, \$2.400. heiten front. 24×160, I. G. Weltphal an anne.

24,160.
21,160.
21eroln Str., 122 F. sübl. bon 46. Str., Reftr.,
21ex124 1-3, und anderes Grundergenthum. I. I.
Schlefinger an Rubolph I. Schlefinger, 22 och.
Relmsral the., 357 F. öff. bon Roth Clarf Str.,
Sübfront, 50x125, E. Stod an Richard Barnard,
42,000. \$2,000. 0-10. 23. Detmann an Frant Sosnobsk!, Irbing Koe., 20f F. fübl. von Roscoe Str. Westernut, 25×128 9:10, Beimont L. & B. Aff'n. an Bertha Christer, 81.800.

Danting Etx., 216 F. fübl. von 50. Str., Okfr., 24×124. T. Aah an Uma Aah, 81.600.

8. Pisce. 221 S. spl. von Halteb Str., Subtront., 24×125. C. Berted an Patrid J. Murrah, 81.500.

8. Lisc., 250 F. subt. von Golfeb Str., Subtront., 24×125. C. Berted an Patrid J. Murrah, 81.500.

8. Lisc., 30 F. subt. von Gortep Str., Chr., 28×125, IR. D. Stepens an Spacies State, 41.550









Adtung!

Wer fing ik, gibt acht auf seine Cesundheitz berum sollte sich Jeder eine Flaiche wan Lemke's St. Johannis-Aropien zur hand balten. De allein oder verheirathet, ob zu deute oder auf keisen— diese Arobien siad unsehlbur in ihrer Wickung ge-gen Magenträunft. Durchfall, Woll verdunden mit Odmunchfischafilen, gegen Wagenschondige (Ophocopies, Nan nehme zu Abelöffel nach seder Madizeit in Wasser, in Aportveren, der Roger Wagenschaften hen der in Aportveren nach Lemke's Johannis-Aros bien ober ichreibt an

Dr. H. C. Lemke Medicin Co. 822 6. Galfteab Str., Chicago, 31.







WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 50, 94 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber der Jeit. Derhe Bulding.
Die Terzte bieler Anftalt find erfahrene bentiche Swialiken und betrachten es als eine über, ihre leibenden Klitmenschen folgen des indellen der debrechten geheinen. Die heiten gründlich unter Gebrechten geheinen Krantveien der Mönner, gewande leiden und Menstrantionschliedungen aber Oberarison, danstrantheiten, Joigen dem Tellhebesteiten, den der Oberarison, danstrantheiten, Joigen dem Tellhebesteiten der Aufle Operaturen. für nabinde deiten den Freien konnern. für nabinde deiten den Freien. Arabitativ nub dense Ibr debrechte. Beinn nöchig, bligiren wir Steitenten in weiser bei den der Gebrechte. Beinn nöchig, bligiren wir Kotienten in weiser beiden deben den franzen merden dem Jenamann Dame) behanden. Besandung, inst. Rediginse

Cefet die "Sonntagpon"

(Mauberei aus Bonbon von Dito Branbes.)

Die Rronung macht es ben Leuten foon heute unmöglich, an irgend etwas anderes zu benten. Wohin man ben Blid wenbet, überall Anklänge an bie Rronung. Bonbonnieren mit Rronen, Bonbonnieren in ber Form bon Thronfeffeln ober fonftirgenbeines Rronungs= emblemes. Der Rönig, bie Rönigin an allen Eden im Rrönungsornat photographirt; in ben Schaufenftern Buppen in ben für bie "peeresses" vorgeschries benen Roftumen. Das Briefpapier mit Aronungsemblemen, bie Photographies rahmen mit Sinbeutungen auf bas große Greigniß, Lampenfchirme in Rronenform; bie gange Butunft wird unter bem Gesichtspuntt ber Rronung vorbereitet und Ginnahme und Ausgabe foon mit Berudfichtigung ber Rronung gebucht. Es wird Ginem babei gang blau und grun bor ben Mugen, namentlich aber resabagrun, benn bas wird bie Farbe ber Toiletten mabrenb ber Rrönung fein, namentlich ein helles Refebagrun. Die Rronungshute ber Damen werben aus englischem Geflecht hergestellt, boch wanbert biefes Geflecht, um als hut wieber aufzuerfiehen, nach

Für einen Benny tann man Flugblätter taufen, aus benen man fich barüber unterrichten fann, wie unb warum ber Rönig gefrönt wirb. Wir erfahren babei, bag bie Rronung als folche gar nicht bie Hauptfache ift, fon= bern baß es sich barum hanbelt, ben icon exiftirenden Ronig zu einem "Got= testonig" ju machen, ihn als einen Ber= orbneten Gottes zu weihen und ihm Gottes Gnabe zu berichaffen. Das ge= fchieht aber wefentlich burch bas Gal-

Um 26. Juni Morgens wird bie Umpulla, die in ber Form eines Ablers feit Ebuard III. in Gebrauch gewefen ift, mit bem Salbungsol gefüllt und mit bem ebenfalls feit bem zwölften Sahr= hunbert gebrauchten Löffel auf ben 211= tar gelegt. Diefe Regalien entgingen übrigens feinerzeit ber Ronfistation burch bas Commonwealth-Parlament. Das Del wird nach einem Rezept ber Bibel aus berichiebenen Gemurgen qu= fammengefett. Das bei ber Kronung Rarls I. bermanbte batte gebn Ingrebiengien, es beftanb unter anderem aus Jasmin, Rofen, Zimmtöl u. f. w. 3atob II. bezahlte feinem Apotheter für bie Salbe bie für jene Beit fehr anfehn= liche Summe bon 200 Pfund Sterling. Mit ber Salbung, mabrend welcher Be= bete feitens ber Unmefenben gefprochen werben, fteigt ber beilige Geift auf Ebuard VII. hernieber .- Endlich?! -Die Prozebur ber Salbung ift folgenbe: Der Ronig ichreitet bor ben Mitar. Dort wird ihm ber Bupurmantel abge= nommen. Dann läßt er fich in ben etwas madeligen Thronfeffel nieber, ben fcon ber erfte Ebuard innegehabt hat, morauf vier Ritter bes Sofenbanb= orbens einen toftbaren Balbachin über ihn halten. Der Detan von Westmin= fter bringt die Ampulla und ben Löffel bon bem Altar. Er läßt ans ber Tulle ber erfteren, bie burch ben Schnabel bes Ablers gebilbet wirb, etwas Salbungsöl in ben Löffel fallen, und ber Erg= bifchof falbt bem Ronig mit einem Gebanten und ber Rebe, bie Sanbe, als bie Werkzeuge ber Handlung. Die Für= ften aus bem Geschlechte ber Tubors wurden noch auf ber Bruft, auf ben Sohlen ber Guge, an ben Ellenbogen und ben Fäuften gefalbt, wobei bie Worte gesprochen wurden: Sei Du gefalbt mit bem beiligen Dele, wie Ro= nige, Priefter und Propheten gefalbt wurben." Erft bann, nachbem biefe Salbung erfolgt ift, empfängt ber Ro= nig aus ber Sand bes Minifters Gottes Die Infianien feiner toniolichen Burbe.

Bemertenswerth ift bie Betleibung mit bem fogenannten faiferlichen Mantel. Der Ronig wird bamit in einem gewiffen Ginne zu Gottes Bifcof ober Auffeber gemacht, Die Dalmatica, Die Stola, alles Das beutet auf bie priefter= liche Burbe bin. Bon ber Krönung Beinrichs IV. wird ergablt, bag fie ihn "wie einen Bifchof, ber bie Deffe fa= gen follte," betleibeten. Bei ber Sulbi= aung find es auch die "geiftlichen Beers." bie querft einzeln Treue geloben, bann folgen bie "weltlichen Beers," bie in ihren verschiebenen Rangflaffen gruppenweife benfelben Uft bollgieben, und amar erft bie Bergoge, bann bie Marquis, bie Grafen u. f. m. Die "Gemeinen" nehmen an biefer Funttion nicht Theil, und bie Bürger muffen fich bamit begnügen, bag während biefer Funktion Gelb unter fie geworfen wirb. Nach= bem ber Ronig bann tommunigirt bat, tritt er mit Rrone, Szepter und ber Ampulla in ber Sanb bor bas Weft= thor von Westminfter und nimmt bie Sulbigungen ber Menge entgegen.

Charafteriftisch ift übrigens bie ber Sulbigung ber Beers borausgebenbe fogenannte "Enthronifation", wobei ber Ronig bon ben Erabischöfen, Bifcofen und anberen Beers bes Reiches auf ben Thron gehoben wirb, eine For= malität, bie an bie Erhebung auf ben Schilb angesichts ber Armee in alten Beiten erinnert, und bie fich auch fonft noch in ber Form bes "chairing" erhalten hat, wobei ber zu Ehrenbe in Prozession auf einem Stuhle herumge= tragen wird.

Wir haben uns hier barauf befdrantt, bie turge Charatteriftit einer Beremonie anzugeben, die möglicher= weife bier Stunden bauert, und bie ein Unachronismus, wenn nicht etwas Schlimmeres, in unferer mobernen Reit ift. Wer bie Salbung und die bischöf-lichen Gewänder nicht ohne ein kleines Rächeln bei Chuarb VII. feben tann, ber muß ein gar ernfter und fehr glaubiger Mann fein.

Ratürlich ift ber Rampf um Gige ober menigftens Blage in Weftminfter ein fehr großer. Go Mancher möchte wohl ein gutes Stud feines Bebens um ben Genug bingeben, bei ber Rronung

Bor der Rronung Chuards VII. anmefend gu fein. Gammilichen Peers ift mit ihren Gemahlinnen ber Butritt gur Abtei berftattet. Diefes Privileg wird benn nun auch fofort bon bem hos hen Abel fpefulatio ausgebeutet. Go fündigt in ameritanifchen und englis fchen Blättern ein offenbar unbeweib= ter Marquis an: "Für eine Marquife ift ein Blag in ber Weftminfterabtei gur Rronungsfeier gu bergeben." Gin sicherlich nicht gang gewöhnliches Sei= rathsgefuch. Wir find gar nicht fo ficher, bag fich nicht eine Tochter ber ameritanifchen Millionare finbet, bie fich entschließt, biefen Plat in berWeft= minfterabtei auszufüllen, nachbem fie burch bas bon ihr bergolbete Joch ber Che gegangen ift.

Wir haben ichon früher barauf bin= gewiesen, welche Rapriolen bie Leute hier machen um bei Sofe porgeftellt au werben. Gang außer Ranb und Banb werben fie fein, um wenigftens bie Soffestlichteiten mitzumachen. Ausgeschlof= fen find bon einer Borftellung, refpetti= be Einladung, bei Sofe alle Berfonen, bie im Detailhanbel find. Die Frage aber au unterscheiben, wer im Details hanbel und wer im Engroshanbel, ift eine fehr fcmierige. Der Theehanbler und Jachtwettfahrer Lipton, ber auf eine Beerswürde losfteuert, ift gum Bei= spiel Groffift und Inhaber zahlreicher Detailgeschäfte. Aber er ift immerhin both nicht blos "shopkeeper". Man hat brüben teinen Begriff ba=

bon, mit welcher Summe bon Gering= fchägung bon ber Gefellicaft bas Bort "shopkeeper" (Labeninhaber) ausge= sprochen wird. Und boch haben wir heute eine Anzahl Damen aus ber Ge= sellschaft, die in der Nachbarschaft von Bonbstreet Läben aufmachen und boch nicht aus ber Gefellschaft ausgestoßen werben. Wie bas geschieht, hat neulich eine Dame, bie in "Mobeschöpfungen" macht, bem Bublitum anbertraut. Man braucht nur bas Gefchaft "Coralie" ober "Senriette" ju nennen, um gu berhindern, daß ber wirkliche Rame in Berbindung mit bem Geschäft genannt wird, um in ber "Rafte" ju bleiben unb bei Sofe zugelaffen zu werben - falls man eingelaben wirb. Die Grafin bon Warwid war zweifellos im Detailaes schäft, bis sie ihren Handarbeitslaben an die "ehrenwerthe" Mrs. Charles Forrefter bertaufte. Es gibt eine Menge Damen ber Gefellichaft, bie im In= tereffe ihrer Rinber ober infolge finan= giellen Miggeschices in Ronturreng mit bem Londoner Rleinhandel treten. Die Tochter Lord Inchiquins, jest Laby Herben Bathurft, hatte bor ihrer Heis rath ein "außerorbentlich florirenbes Damenhutgefchäft. "Forget-me-not" hieß bie Firma, bie, über ber Thur eines Puggeschäftes in Bonbftreet prangend, bis bor Rurgem noch ben Ramen eines Mitaliedes aus ber Familie Lord Abingbons bedte. Gine Tochte: que bem alten Saufe ber Hongwood ber= tauft "prächtige Parifer Konfettion" unter bem Ramen "Dbette" in ber Rohal Arcabe, einem bekannten Ren= bezbousplat ber Lebewelt und Salb= welt. Die Grafin bon Effer und eine anbere Dame ber Gefellichaft fteben im Begriffe, eine Bafchanftalt zu begrun= ben. Bu ben Unternehmungen ber Da= men ber Gefellichaft gehören bann auch Theehaufer, und Laby be Gren bertauft ihre Gemufe an ein mobibefanntes So= tel. Wir hatten erft neulich Gelegen= Rreuze ben Scheitel und bie Sand- heit, auf eine Dame ber Gefellschaft flächen, ben Scheitel, als ben Sit ber hinguweisen, bie einen Schönheitslaben Sanb= und Gefichtspflege betreibt. Thre besondere Spezialität foll aber die Umformung geftaltlofer Rafen in bie schönsten griechischen und romischen Gremplare fein. Es hat fich in ben letten Jahren viel in biefer Beziehung in London geanbert.

Run, wenn bas Galben bei Ronig Chuard VII. auf bem Scheitel aut an= folagt, bann werben wohl auch biefe Borurtheile, benen fich niemand gu entziehen magt, beseitigt werben.

Das Mutomobil in der deutiden

Mrmec. Es ift, feitbem bie Seerespermaltungen bem Automobil Intereffe entgegengebracht haben, fo viel für und wiber biefe Fahrzeuge gefchrieben worben, baß es unnöthig erscheint, noch einmal auf biefe berichiebenen Unfichten gurudgu= fommen. In bem Folgenben foll beshalb nur furg barüber berichtet merben. wie fich jest bie Berhaltniffe in Begug auf biefes Bertehrsmittel in ben Urmeen gestaltet haben.

Die bei ben großen Uebungen in ben Jahren 1898 und 1899 borgenommenen, im beutichen Beere nur in fleinen Grengen gehaltenen, in Frantreich bagegen icon bamals in großem Dakftab ausgeführten Berfuche hatten bie gange Ungelegenheit soweit getlart, bag bie Unfichten ber leitenben Behörben in beftimmte Bahnen gelentt wurden. Gs fanben bei ben letten beutschen Raifermanobern eingehenbe Berfuche ftatt, melde bie Musfichten bes Automobilis.

Beitere Renheiten in

Tapeten. Größter je offerirter Bargain.

lauf, ben wir bon M. B. Darrs. Broofing. ben Freitag-Berfauf. Genügend Tapete, um ein Bimmer gu 57c

Bolbtapeten-in guten Rombinationen, ipegiell für biefen Bertauf, per Rolle. speziell für biesen Bertauf, per Rolle. 3c.
Gute Glimmer-Tapeten — 10,000 Kollen, unter große Barietät den Designs in allen dunflen Schattkrungen der Saisen, die reguläre GC 25,000 Kollen ladirte Golds-Kapeten. — Ein gres his Alschment den Maclor-Mustern, die aller-neuesten Moden — mir sind im Stande tryend einem Geichnach zu entsprechen, under Alle die der Glieben der Gelich der Gelich der Gelich der Glieben, men die Kabeten dei uns gekunft werden — isch zu, dab Ihr das And Enrer Jimmer mitbeingt.

Freitags grosste Bargains

In dem up-to-date Apotheker-Laden

590 für Madame Pale's ober Bier: fon's haar Tonic, \$1 Große. 30c für Brima Donna Whipped Almond Cream, garantirt für Sommersprossen und Bimpel, 50c brobe. Boggoni's Medicated Ges

120 bas Stud für Pader's Theer: 190 per Pint für reines Glygerin. 690 für Alfalfa Rutrient, bie grobe Frubjahr? "Redigin und Gleifch-Erzeuger, in Tabletten ober füffiger Form. 73e für Montreal Malt Abe Bhis-tep, \$1.25 Größe.

Notions und Aleider-Buthaten

3mmer juverlaffig, flets ju einer Erfparnif. 2c bie Spule für 3. 3. Clart's bes 1e für 2 Stude Bugeleifen Bacht, ften Maidinenfaben. Dolggriff.

ften Maschinenfaden.
1c f. 50: Pard Spule fcmarge Rab.
20 für 2 Dugend weiße Berlmutter-Rnopfe.

10 für 3e Karte Spring hafen und Defen. 50 für 10c Baar Stadinet Dress Stields.
50 für Lisse elaftische Sibe Supporters, alle Erößen.

Hübsche neue Waschstoffe.

Gine weitere Partie in jenen neuen Dublin Dimities und fanch gemufterten Batiftes jum Bertauf Freis tag, aus berfelben Partie, welche am letten Montag fold' ein Furore berborgerufen bat - es ift bie sweite und mabriceinlich auch bie lette Sendung biefer prachtvollen Sommer-Rleibers Stoffe - heller tinteb ober buntler Grund, Die eleganteften Defigns, murben ein Bargain fein gu 19c, bod wollen wir ben Breis nicht anbern -

Reue Frühjahrs-Lawns, in den Bebrudte Batiftes und Lawns, fels Bedrudte Lawns, die feinsten bubbiden geftreiften und gemus tertene Effelten, werth 42c berfchildenen Mustern, Scroll und Plummen-Beitans wurde im Parteil von werth 10c, Parb. 62c

Rleiber-Bercales 30 30A breit, boppelt gefaltet, in allen ben gebräuchlichken Frühjahrs-Mustern und Forben, 52C 8c Qual., Pard. Bebber Rieiber-Ginghams, ele-gante gestreifte Effette, für Shirtwaits und Rieiber, bie 9c Quafitat, 62c

40gölliges Bictoria Lawn, ber neuefte Stoff für Baifts, Parb..... 9¢

Kleider=Tutterftoffe Emilled Silejia, 36 Boll breit, in allen wünfchensmerthen garben, per Db Spun Glag feibenes Futter, volles Affortiment von Farben, Die 12} Qualität, 8¢ Merbgerifirter Sateen, nur in Schwars, gabrif. Refter, bie 25c Qualität, bie Darb gu. 13c

neuen Frühighrefarben, burd-aus echtfarbig, werth 10c, Yarb...... 62c ne Speet Lualitat, in über 100
verschiedenen Mustern, Seroll und
Klumen-Designs, wurde im Retall
nie sit weniger als 6e verkauft—
nur 10 Pards auf
Runden—
Pards — 226
Pards — Besiel für Bargains
Freitag, die
Pards III

Gemufterte Dimities und Calvols, gestreift, betupft und Spipen:Offette, werben and bersmo zu 12ze vertauft, uns fer Breis, per 92c Anglisches Dongsloth, 36 30U breit, werth \$1.25, \$9c Refter Grobe Bargains in mobischen satsongemäßen waschbaren Stof-fen — bie größten Bona-sibe derabsehungen, die je gemacht wurden — wünschensberthe Stoffe, brauchbare Längen.

Domeftics herabgesett

Edurgen Bingbams, in allen begehrten Schatti-rungen, Die be Qualitat - nur 10 Dbs. 23c an einen Runben - per 9b. 420 unb ... 24c Lonsbale Cambric und 4-4 gbleichten Q. Q. Mus-lin, extra feine Qualität, fein und welch 31cf ur ble Rabel, die Pb. gu 51c unb 32C Deutsche indigo-blaue Aattunkosse und helle Lemben Percales, die 7c Qualität die Pard Zemben Azerahes, die 7c Qualität die Pard Zembu 32c und.
Ungebleichter Canton Flanell und Quting Flanell, in einsachen und sancy gestreisten Mustern, Zemerth 7c. die Pard zu See und.

Die größten je offerirten Snit Werthe

Der riefige Gintauf bon 3,000 ichneibergemachten Unjugen - Reis | Gion und Bog Damen-Coats, bon feinem Benetian, ichlicht ober ne Unterbrechung im Bertauf, feit ber Bertauf am Montag bes gann - morgen ift ber Banner=Tag, ba bie Berthe, bie wir bieten, unerreichbar find - 1,000 Anguige bon bem großen Gintauf bon Bifchoff, Stern & Stein, Gries: wold, Browning & Co., Chicago, und Pring, Bieber= mann & Co., Cleveland, D. Das Feinfte bon ben Bor: rathen ber erften und beften Guit-Fabritanten - mehr Suits, als wie manche Beichafte in ber Saifon abjegen fonnten, aber hier ift es anders. Sie geben ichnell, aus bem einfachen Grunde, weil es bie größten Werthe find, bie je gum Bertauf aufgelegt wurden. Wir haben aus biefem großen Gintauf für ben Freitag = Bertauf Guits ausgemählt, die in den neuesten Gibson-, Bestee-, Gron-und fanch Blouse-Facons gemacht find, in feinem Benetian, Broadcloth, Cobert und fanch Mischungen, in allen Farben, neueste Flaring u. Flounce Facon Stirts,

behilflich ju fein -Gure Mus: wahl bon Werthen bis ju 820 morgen

beftem Percaline, einige

Stirts, Jadets Seides und Satin-gefüttert-Suits fono

garnirt mit Braib und fancy Strapping, bie allerbefte Schneiberarbeit. Für morgen haben wir viele tuchtige

Egtra : Bertaufer angeftellt, um Guch bei ber Musmahl

mit Taffeta Strap garnirt, bubice Schneiber:Stepperei, burchs weg gefüttert - \$5.00 Berthe, fpeziell für \$3.98 Freitag ju Chebiot Bloufe Coats, bon feinem ichwargen Chebiot, in

Gibion und ichlichten Bloufe Facons, fragenlos ob. mit hübichen Coat = Rragen, burchweg feibegefüttert werth bis ju \$10.00 - fpezieller Bertaufs- \$4.98

Balting Stirts, aus Oxford Melton, meus gored Facon, corbed Flounce, berfett \$1.75 Reumobifde Rleiberrode, aus fcmargem Labies' Tud, Serpentine Flare Flounce, berfett paf. fend und nett geschneibert, in allen \$2.98

Rangen - \$5.00 Berthe, nur Seibe Baifts. (pezielle Partie bon 200 etwas beschmutsten Seibe Maist, aus seinem Reau be Soie, Tassein und Japanette Seibe, in netten und wünschenswerthen Musken, gemacht. Werthe auswahl 55 \$10.00 — Eure Auswahl

Weiße Lawn Waifts — Ein großer Tisch von mit etwas beichmusten Waifts, werth aufwärts dis \$2.50 — dies selben sind alle in den neuen Elbson, besidten and neuen blaited Kront Mustern gemacht — 75c Eure Auswahl morgen zu.

Kinder= und Babn=Trachten



Mitter, Die ihre Rinber-Rleibden fertiggemacht faus fen, finben bie beften Berthe in unferem Dept. bon fertigen Rinber-Rleibern - Mues unter ftrift ges fundheitszuträglichen Bebingungen gemacht und für Bequemlichfeit und Comfert.

> Beft Duslin, mit tiefem Saum und Clufter of Tuds, gearbeitete Anopflöcher, alle Größen, 34...... Unterrode, Umbrella Pacons, aus feinem Cambric mit großem

Ruffle, frang Banb Bonnets, frangofifche Effette, aus feinen Zud's und hemftitching, mit Spigen-Rante,

merth 25c. für beftidten Gotes und gro-Bem Ruffle über ben Schuls 170 tern, mit Borte befett. 170 fest, bubfch gefütert, merth \$5.00, für. \$2.98

Lange Rinber-Mantel, gemacht aus Bebford Corb, mit großem Cape, mit Borte und Band, durchwegs gefüttert, werth \$2.50, für.

Der groke Janen Waaren-Verkauf Gin ungeheurer Grfolg

Ungweifelhaft ber größte Berfauf feiner Urt, ber je in Chicago abgehalten murbe — Die Berthe find einsach riefig — biele neue Nartien find in bem Freitags Berfauf eingeschloffen, Die fruher noch nicht gezeigt worben finb.

Safa Riffen Mantel. und Bianv. Sandgemache Battenberg Sol Cretonne Sodha-Kissen mit tiesem Kussel. 250
Daunengefüllte Kissen, mit franz. Saten z Ulederzug. 250
Daunengefüllte Kissen, mit sten, Fransen besetzt. 170
mit tiesem Kussel. 390
Trapes, aus schwerer 250
Satin Faced Tapeliry: Seide — goldbestidt, dands 182 und 2010il. Mittelstide, Kissen, \$5 Werthe. \$1.83
geknatzer und Patuns Junius Junius Junius Extenters Compensate Carrenders Specials 500
600
1236U. Doilies. 250
600
1236U. Doilies. 250
600
1236U. Doilies. 250
611. Doilies. 250
612. Doilies. 250
612. Doilies. 250
612. Doilies. 250
612. Doilies. 250
613. Doilies. 250
613. Doilies. 250
613. Doilies. 250
614. Doilies. 250
615. Doili

Rester von Kleiderstoffen 1:2 und 1:3 unterm Breis

Der riefige Geschäfts-Umfag in ben bergangenen zwei Wochen bat auf unseren Tischen eine gablreiche Ausmahl furzer Stüde gurüczelassen — um dieselben ichnell zu verfausen, haben wir die Preise so welt herunter markirt, daß sie iest weniger als die Herkungskoften betragen. Es sind wührschendsverthe Walfe, Stirte und Nieiberz Längen, von 13 bis 6 Yards, zu den niedrigsen Preisen, die je für solch feine Waaren offerteit wurden — 3500 Pards zu

9c 16c 24c 37c 44c 56c 62c 74c

Kleider für Eure Knaben

Werben mobern und dauerhaft fein und Erch bebeutend weniger toften, wenn 36r fle hier lauft — besonders mabrend bieses groben Bertaufs. Biele spezielle Uttraftionen für Freitag.

30c Waißt und Blousen für für Lnaben, in roth, blau und

ab biefes großen Bertaufs. Biele
39c Baifts und Blonfen für
Anaben, in roth, blau und
weiß geblümten
15c
42.50 Anaben Aniehofen Ans
1kge, neus Frildjades Bufter, in Ghods El 19
und Blaids. P 1 19
3.50 Anaben Aniehofen An1kge, alle Erößen die fleis
neren Aumern tommen
mit Belten, 1 105
weine Aniehofen Aniehofen Aniehofen Aniehofen Aniehofen Aniehofen
wir Mellen, 1 105
weine Aniehofen Aniehofen Aniehofen Aniehofen Aniehofen gang Wolfe, ber 25c bedte Rahte, für ... 25c bedte Rahte, für ... 3c estloren, aus blauem Flanell, Alfer I bis 8 Jahr, mit jehf Reihen Soutade, Barte garnirt, 69c \$2.50 Sailor : Anguge für Rnaben, alle Größen, in geine Angüge für Jünglinge im Alter bon 14 bis 19 Jahren, in einer großen Bartetät bon neuen Früh-jahrs. Muftern \$7.50

Manner-Angüge von bem Bedder Gintauf.

Männer-Anglige in einer großen Barietät den neuen Frühjahrs-Multern — L. Wechsler E. Co. berkauften biefelben im Wholefale ju 188.00 — unfer Berkaufs-Preis — Lerkufs-Preis bieielben im Bholefale gu \$8.00 — unfer \$4.75 Bertaufs=Breis \$4.75



Meue Spiken

lifche Torchon Spigen und Ginfage, neue Boint be Paris Spigen und Ginfage, feine beutiche leis nene Torcon Spihen und neue Benife und Cluny Spigen, eine endloje Austrahl in bitb. ichen Muftern, alle in einer großen 2100 Bartie morgen, per Darb. Reue fcmarge feibene Spigen:Galloons, 1500 Dbs. werth bis gu 20e bie Darb, 5¢

5000 Parbs neue Spigen, 1 bis 3 goll breit ,engs

Bänder, Ties

Breitag ift Refter-Tag in der Bänder-Abthellung, und wenn 3br für Bargains voreingenommen seib, werbet Ihr auch vort Euch einschienen. Die Berfause wahren ab Duns derte von Pards von furzen Enden und einspen ein 1861s von allen Sorten Pändern untidges lassen, der Botes vor die vor der Bandern gruidges lassen, der auf welchen 3br Eure Auswahl treffen könnt, per Pard.

31gollige fanch feibene Banber Schwarze Sammet-Banber, echtfantig, Große 11 und 11. Bolt10e 50c und 75c neue importirte Bace Scarfs 150

Muster=Handschuhe

Unter ben Saubt-Anziehungen bes Sanbichus-Gounters ift am Freitag ein Berkauf von Mus-ker-Sanbichuben zu Iden, reguläre 25c und 35e Werthe, in Alsie und Tafteta, schwarz zund far-big, Auswaßt von Facons und Affortment bon Größen, jolange ber Borrath reicht. Rabfer's befte 50c und 75c Milanese 2: 35c 85c bis \$1.00 Glacebanbicube, alle Barben, in allen Großen, teine "Seconds" ober be: 49¢ icalbigten Sanbicube, per Baar..... 2Clafp weiße Rib Sand-fonbe für Mabden, alle Groben, 25c Mabiens feuerficere Arbeits banbidube für Manner, per 25c

Garnirte Hüte herabgefett Aufräumung uns



cons; es finb einige leicht be= ichmukte barunter - aber alle muf= fen fort - wir haben Preife ans gefest, ju benen fic ichnell bertauft fein werben.

Garnirte Bute, werth \$5.00 . . . \$1.95 Garnirte Sute, merth \$6.50 . . . \$3.95 Garnirte Sute, werth \$8.00 . . . \$4.75 Garnirte Sute, werth \$10.00, \$12.00 und

Aute Strumpswaaren zu Uc

Bir fagen gute Strumpfwaaren, ba wir Euch ju bebenten geben wollen, bag, ob= gleich ber Breis niebrig, bie Qualitat boch bie allerbefte ift, jebes Paar biefer Strum= pfe ift in jeber Sinficht erfter Rlaffe.

gur Damen und Rinber - echt fcmarge gerippte für Rinder-folicht fcwarze, fcmarge mit weißen Gugen und Fancies für 110 Manner und Damen. 60c importirte Damenfirumpfe ..

Geftricktes Unterzeug Die bequeme, bauerhafte Sorte, welche 3hr ftets bei Rothidilbs au billigen Breifen baben fonnt. Wir haben genügenb bon



Ben, fomie ertra Große mit breiten Spigen befette Beinfleiber für Lisle finifheb Befts, befekt, boll

jener Bartie in merceriget

mir geftern berichteten,

für minbeftens einen Tas

ges : Bertauf; gutes Affor

timent in Farben u. Gro.

feibenen Befts, bon benen

Farbige Befts, reine mer cerigeb Seibe und fanch befett, Lisle finifheb

Union Suits für Damen, Lisle Thread, Umbrella Facon, mit breiten Spigen befeht, 396 Rinber:Befts, voll tapeb, Wing Mermel

Männer-Trachten

Keine geschäftigere Abtheilung in diesem Großen Laden als die herren-Ausstattungswaaren-Abthei-lung, immer gut erschen mit allem Reuen und Mo-bernen in zwertssigigen Ausstattungswaaren für Männer ober Anaben. Freitag,

50c Regligee-Semden für Manner und Anaben neue Facons, aus Garners 2 besten Percales. Geines Balbriggan Manner-Unterzeug ein. 25¢ Soone feiben-überzogene Shield Bows für Mon-net, alle neuen Mufter, wirflider Berth 121c

Frohe Souh-Botschaft für Freitag



erhielten wir auch eine Bartie Oxfords für Damen, nette neue Facons, ein febr auberläffiges Fabritat, gemacht um für \$2 und \$2.25 berfauft au merben, aber megen befonifts:Umftanbe erhielten wie fie bil liger, und barum offeriren wir fie am Greitag — ungefähr 750 Paar in ber Partie, alle neuen Sacons, in agna Rib, chenfalls Batentleber ober Cloth Tops, Colonial, Orford und Brince Albert Facons, bandgemen bet, biegfame McRah und Extension Belt Coblen, alle Größen und Merthe au....

nion-made Männerschube - reguläre \$3.00 Facon und Berthe, in Orfords und Gouben Cuftom mabe, Belour, Bici und Calf Leber, alle neuen Beben, jedes Baar garantirt -

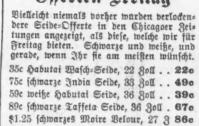
Gute Korsets zu 49c

Leicht beschmust, aber nicht beschäbigt. Me hochfeinen Korfets, wie B. B., B. C. C., Thomfon's Wilitant u. American Labh Kor-fets, befest mit Band und Spisen, 49C

Rinder-Waifts, Nagareth Facon, einge- 7c

weisen und welche verhindern, bag biefe bings bem Betroleum ben Borgug geges

Verlockende Beiden-Offerten Freitag



Cilch-Leinen, Handluchzeug Beinen-Refter - Freitag find wir entichloffen, Euch bie größten Leinen-Bargains au geben, bie jemals in Chicago offerirt murben:

75c weiße habutai Seibe, 36 3ou . . 590

2-Darb Refter, 43c 50c 78c 21: Parb Refter,

54c 63c 98c Baumwoll. Crafd Sandtuchzeug, extra fcwer, gute Qualität, einfaces weißes ober mit 41c farbiger Einfassung — werth fiz......

Männer-Hüte zu 50c In unferem Sut-Laben für Manner fin-

bet 3hr Alles von einem 50c Filg-but bis ju einem \$25.00 Panama.

Freitag offeriren wir Euch eine Anhäufung bon 30 Dugend Männer: und Ruabenhüten, Obbs und Eubs, Crussers, etc., wis, bis 31 ut 1.50, Eure Auswahl solange ber Borrath reicht. 50c



Telebhou Mourve 44—eine Rifte mit swölf Flafchen toftet 7bc: Wacker & Birk, Brauer . . . Chicaga

Fatal. - Dichterling (beffen eingesandte Gebichte immer weber retournirt noch beröffentlicht merben): "Ich weiß nicht, aus meinen Arbeiten wird immer ein Rebattionsgeheimniß

mus für feine Benugung im Rriegsfall wefentlich erhöht haben. Bon ber boll= ftänbigen Berbrangung bes Pferbes und bes Nahrrabes aus ber Reihe ber Rriegsmittel ift man - einige Staaten mit fleineren heeren ausgenommen vollständig abgetommen. Die Meinungen über bie mögliche Berwenbung bes Automobils geben jest bahin, bag biefes Fahrzeug wohl bie beiben lehtgenanns ten Beforberungsmittel mefentlich uns terftügen, in einzelnen Fällen wohl auch an ibre Stelle treten tann, bag aber ein pollftänbiges Erfegen, von welchem Un= fangs einige Phantaften geträumt has ben, wenigstens in absehbarer Beit bollftänbig ausgeschloffen ift.

Die in ber jegigen Zeit ftattfinbenben Berfuche, welche ihren Gipfelpuntt noturgemäß in ben jahrlichen Manöbern haben, erftreden fich, fo weit bie eis gentliche Rriegsbrauchbarteit in Betracht tommt, bei faft allen in Frage tommenben Urmeen in einheitlichem Sinne auf Automobile gur Personenbes förberung, auf Lastwagen und auf Strafenlotomotiven. Die Bermenbung bon folden Fahrzeugen auf Schiefplas gen u. f. w. foll, ba bie Bestimmung in biefem Fall lebiglich im Friebensberfehr liegt, und bie Bagen beshalb im Allgemeinen binfichtlich ibrer Leiftungs= fähigfeit nur ben gleichen Unfprüchen wie benjenigen bes burgerlichen Bertehrs ju genügen brauchen, bier teine

Erwähnung finben. Mas bie Automobile für bie Berfoienbeförberung anbetrifft, fo hanbelt es fich in ber hauptfache um Erlangung einer möglichft großen Geschwindigfeit unter Benugung burch einige wenige Berfonen, nicht um bie Beforberung größerer Mengen von Golbaten. Ber-wenbung finbet bas Sahrzeug hier bei

ber Ueberbringung bon Melbungen unb Befehlen, bei ber Berbinbung ber michtigften Rommanbobehörben unter einanber, bet ber Berftellung bon Relaislinien, bet ber Berbinbung ber Truppen mit ber Eifenbahn und anberem. Der nicht gu unterschätenbe Bortheil bes Automobils bet biefen Arten ber Berwendung ift gang besonbers barin gu fuchen, bag, magrend ein mit Bferben befpanntes Fahrzeug, beziehungsweife ein Reiter, beftimmte Streden fnappein= mal bin und gurud gu burcheilen bermag, bas Automobil bie gleiche Entfernung mehrere Dale gu burchfahren im Stanbe ift, felbftverftanblich aber nur, wenn gebahnte Bege gur Berfügung fteben. Daraus geht icon ber nachtheil hervor, welchen alle Automobile auf-

Ueber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Pain Expeller Rheumatismus. Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. fuch ben auf fie gefetten Erwartungen and RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART. entsprochen, jedoch find sich alle Autori= oder vermittelst F. Ad. Richter & Co. 218 Pearl Street,

New York.

fachen Berbindungsbienft ganglich an nöbern waren bier berartige Automo-Stelle bes Pferbes und bes Fahrrabes bile im Gebrauch, welche bie Berpflebermag, fo gebort biefes bei aufges weichtem Boben, Sturgader u. f. m. boch zu ben bolltommenen Unmöglich= feiten. In ben legten beutschen Raifer-Pferbefrafte leiftenben Motoren ausge= ruftete Automobilen im Gebrauch, welche fammtlich mit Bengin getrieben murben, und welche Geschwindigfeiten erreichten, bie bei ben bericiebenen Shftemen gwi= ichen 40 und 65 Rilometer in ber Stunbe fcmantten, und es zeigte fich, bag gwifchen ber borgefcobenen Ravallerie und ber Spige ber Borhut, bann zwi= ichen bem Enbe ber Rolonnen und ben Berpflegungsmagazinen u. f. w. auf ber Strafe genugenb Bewegungsraum borhanden war, um bie zu ermöglichen= be große Fahrgeschwindigkeit ausqu= Berfuchen bie unglinftige Bitterung biefe Automobile auf eine harte Probe ftellte. Die gur Berwenbung tommen= ben Automobile waren fammtlich vier-Motoren icheint man bei allen Seeres= bermaltungen bollftanbig Abftanb genomen au haben. Das bie Laftwagen anbeirifft, fo haben biefe bei bem Ber-

taten barüber einig, bag ein wirflich friegsbrauchbares Fahrzeug biefer Ronftruftion noch nicht vorhanden ift. Bahrend in Deutschland als Bemegungsmittel jeht burchweg Bengin Ber- lich ftrömenben Regens die Berhältniffe wendung findet, hat Frankreich neuers auherordentlich ungunflige waren.

treten fonnen. Denn wenn es auch un= | gungsmittel gu ben Truppen heranführter fonft gunftigen Berhaltniffen furge ten. Diefe Fahrzeuge erfetten gufam-Streden fich querfelbein zu bewegen men 130 Pferbe und 64 Militarpadmas gen Behn folder Bagen tonnen für 72,000 Mann und bie entsprechenbe Bahl Bferbe Lebensmittel heranführen. Mus biefen Ungaben ift gu erfeben, melmanöbern waren mit 10, mit 6 bis 15 de großen Bortheile ber heeresbermals tung nach Ginführung eines wirklich friegsbrauchbaren Automobils entfteben murben. Reuerbings hat man auch ju Laftzweden ben Strafenlotomotiven wieber größere Mufmertfamteit ge= fchentt. Die beutsche heeresleitung hatte fcon 1870/71 zwei folder Befor= berungsmittel nach Franfreich mitges nommen, jeboch murben nach bem Felb= gug berartige Berfuche nicht fortgefest. ba biefe Lotomotiven ben in sie gesetzten Soffnungen nicht entfprocen hatten. Erft bie günftigen Refultate, welche bie Englander in biefer Sinfict in Afrito nugen, trogbem gerabe bei ben letten ergielten, haben bie Aufmertfamteit wieber auf bie Bugmaschinen gelentt. Bei ben legten beutschen Raisermanis bern waren zwei Urten im Gebrauch, ein Thornpfroft'icher Dampfrollwagen rabrig, bon Berfuchen mit breirabrigen | und zwei Fowler'iche Stragenlotomotis ben. Die letteren gogen brei gewöhn= liche Wagen ichwerfter Art. Auf Strafen genügten bie erreichten Leiftungen polltommen, felbft ein ftudweifes Tabren über Gelb mar möglich. Schwierigfeiten entftanben aber fofort, fobalb es fich barum banbelte, weitere Streden querfelbein ju fahren, wobei allerbings berüdsichtigt werben muß, bag bei ben letten Berfuchen infolge bes unaufbor-